UNIVERSITEITSBIBLIOTHEEK GENT
900000039

Hist 7169

Digitized by Google

Digitized by Google

Chronologisches

Handbuch

der

neuesten Geschichte.

(Von dem Frieden zu Pressburg, 1805, bis zum Pariser Frieden, 1815.)

von

Anton Christian Wedekind.

Ament meminisse periti.

Gesn.

Lüneburg, 1817.
bei Herold und Wahlstab.

Digitized by Google

Chronologisches

Handbuch

der

neuern Geschichte,

(1740 bis 1815)

von

Ant. Christ. Wedekind.

Zweiter Theil,

von dem Frieden zu Pressburg bis zum Pariser Frieden.

(1805 bis 1815.)

Lüneburg, 1817.
bei Herold und Wahlstab.

BIBLIOTHÈQUE DE L'UNIVERSITÉ DE GAND.

Digitized by Google

Digitized by Google

Man hat dem Verfasser in öffentlichen Blättern Vorwürfe darüber gemacht, dass nicht schon längst eine Fortsetzung dieses Handbuchs erschienen sei. Die Schuld liegt aber nicht an ihm; die Verlagshandlung fand es nicht gerathen, solche mit wenigern Bogen zu unternehmen.

Jetzt, nachdem sich der Stoff, seit dem Tilsiter Frieden, mit welchem die vorige Ausgabe schloss, so sehr gehäuft hat, wird wol eine Uebersicht dieser Menge folgenreicher Begebenheiten noch immer willkommen seyn. Sie erscheint hier, mit einer Umarbeitung der Periode seit dem Frieden zu Pressburg. Dies war der eigentliche Zeitpunkt, seit welchem Deutschland unter französischer Oberherrschaft lag, und diese zehn Jahre, bis zu seiner Befreiung und seiner neuen Herstellung, scheinen ein Ganzes auszumachen. Sie begreifen, so weit es thunlich ist,

Digitized by Google

mit den neuesten Begebenheiten des Jahrs 1815, den zweiten Theil des Handbuchs, sollen aber auch, unter einem besondern Titel, für sich allein ausgegeben werden.

Sollte man vielleicht Fakta aus früheren Jahren zu umständlich angeführt halten, weil so manches seitdem veraltet ist; so darf ich dagegen bemerken, dass dennoch die Kenntniss desselben zur vollständigen Beurtheilung der Dinge mir nöthig geschienen; dass sehr vieles sich gar nicht so gestaltet haben würde, wäre nicht jenes vorhergegangen; und dass endlich auch dieser Spiegel der Vergangenheit noch längere Zeit zu heilsamen Rückerinnerungen führen wird.

Lüneburg, im Oktober 1816.

A. C. Wedekind.

Digitized by Google

1805.

Dec. 26. **Friede zu Pressburg.**

Frankreich behält die Länder jenseit der Alpen; Oesterreich anerkennt den König von Italien u. die Einrichtungen von Italien; Venedig wird diesem Königreiche einverleibt; Könige von Baiern und Wirtemberg und Kurfürst von Baden, mit völliger Souveränetät; Burgau, Eichstädt, Tyrol, Brixen u. Trident, die 7 vorarlbergischen Herrschaften, Hohenems, Königsegg-Rothenfels, Tettnang, Argen, Lindau, an Baiern, so wie Augsburg; die 5 Donaustädte, Hohenberg, Nellenburg, Altorf, östliches Breisgau, an Wirtemberg, wie auch Bondorf; das übrige Breisgau, Ortenau, Konstanz und Kommende Meinau, an Baden; Herzogth. Salzburg u. Berchtesgaden an Oesterreich, auch die erbl. Hoch- u. Deutschmeisterwürde an einen österr. Prinzen; Würzburg an den Erzherz. Ferdinand, mit Entschädigung in Deutschland für Breisgau. Frankr. garantirt die Integrität der österr. Monarchie in dem Stande dieses Vertrags. (Franz II. ratif. 30. Dec.)

Digitized by Google

Französische Oberherrschaft. Neapolitanische Dynastie.

1805.

Oesterr. Verlust: 1,164 Qu.M. 2,435,000 Einwohner, 19 Mill. Fl.

DEUTSCHLAND UNTER FRANZÖSISCHER OBERHERRSCHAFT, bis 1813.

Dec. 27. Proklamation zu Schönbrunn, dass die neapolitan. Dynastie aufgehört habe zu regieren.

Napoleon proklamirt seine Rückkehr nach Paris und die Feier eines glänzenden Festes im MaiMonate.

— 31. 10 Nivôse. XIV. Ende des republikan. Kalenders.

Digitized by Google

1806.

Jan. 1. Kurf. Maximilian Joseph proklamirt sich als König von Baiern und Kurf. Friedrich als König von Wirtemberg.

Einführung des Code-Napoleon im Königr. Italien.

— 5. Der Markgr. Christian Friedrich von Anspach stirbt.

— 6. *Der Kurf. von Hessen übernimt das Kommando der kombinirten Neutralitäts Armee.* (Friedensfuss der hess. Truppen, 10. Jan.)

— 10. *Eroberung des Cap's.* (*Popham u. Baird g. Janssens.*)

— 12. Napoleons Schreiben aus München an den Senat, wodurch Eugen, Staatserzkanzler des Reichs und Vicekönig, adoptirt und zum Thronfolger in Italien ernannt wird, mit Vorbehalt der Bestimmung über das gemeinschaftliche Band aller FöderativStaaten des französischen Reichs.

Wien wird von den Franzosen geräumt. Einzug Franz II. am 16 Jan. — Graf Stadion, Minist. der auswärt. Angelegenh.

— 13. Schweden erklärt, an den Berathschlagungen des Reichstags so lange keinen Theil zu nehmen, als die Beschlüsse unter dem Einfluss der Usurpation und des Egoismus stehen werden.

Digitized by Google

1806.

Jan. 14. Vermählung des Vicekönigs Eugen, mit Prinzess Auguste Amalie von Baiern.

— 16. Karl Friedrich Markgr. von Baden proklamirt sich als souveräner Kurfürst des h. röm. Reichs.

Die franz. Truppenkorps beziehen Kantonsquartiere in Baiern und Schwaben.

Einschiffung der russ. und brittischen Truppen in Neapel.

Aufstand der Calabresen. Fra *Diavolo.*

— 18. *Marsch. Massena bricht von Spoleto nach Neapel auf.*

22. Der Moniteur erklärt: dass die Denkfreiheit die erste Eroberung des Jahrhunderts sei und in Frankr. keine Censur existire.

— 23. William Pitt stirbt. (geb. 28 Mai 1754.)

— 24. Tagesbefehl zu Berlin: Preussen habe auf eine genugthuende Art Frieden erhalten und der gröfste Theil der Armee kehre in die Garnisonen zurück.

— 25. Preussen dringt auf Wiedereinschiffung der engl. Truppen im Hannöverschen.

. . . *Räumung des Landes von den Alliirten.*

Der König von Neapel übergiebt die Regierung und geht nach Sicilien ab. (Am 11 Febr. die Königinn Karoline.)

26. Ein Senatuskonsult legt Napoleon den Namen *des Grossen* bei.

Digitized by Google

Hannover's Verwahrung. S. Domingo.

1806.

Jan. 27. Preuss. Patent: die hannöverschen Lande bis zur Abschliessung des allgem. Friedens in Verwahrung und Administration zu nehmen. (Gr. Schulenburg-Kehner t.)

— 28. *Marschall Augereau besetzt Frankfurt.* (Kontribution von 4 Mill. am 4 Febr.)

Punktation zu München, zw. dem K. von Baiern und dem JohanniterOrden, wegen der deutschen GroßPrioratsVerhältnisse. (Pz. Karl-Theodor.)

Febr. 3. Protestation des Grafen von Münster gegen die preussische Okkupation Hannover's.

4. Einführung der preuss. TresorScheine. (am 1 July.)

— 5. Neues brittisches Ministerium: L. Grenville, erster L. Schatzm.; Fox, ausländ. Staatssekr.; L. Henry Petty, Kanzler d. Schatzk.; L. Sidmouth, Gr.Siegelbew. (bis 25 März 1807.)

— 6. *Seeschlacht auf der Rheede von S. Domingo.* (*Duckworth g. Lesseigues.*)

— 8. Schwedischer SubsidienTraktat mit England, auf monatl. 100,000 Pf. st.

— 10. Erzherz. Karl, Generalissimus der Armee und Chef der Kriegsmacht in Friedenszeiten.

— 12. Oesterr. BesitzergreifungsPatent über Salzburg und Berchtesgaden.

Digitized by Google

Neapel.

1806.

Febr. 15.	Pz. Joseph's Einzug in Neapel. (Okkupationspatent vom 21 Febr.)
	CessionsVertrag zu Paris, zw. Frankr. und Preussen: Abtretung von Neufchatel, Anspach und Cleve mit Wesel, gegen Civilbesitznahme Hannovers; Sofortige Vollziehung der Austauschungen; Entschlagung Baierns von der im Wiener Traktat (Dec. 15. 1805) versprochenen Zugabe an Baireuth; Preussen sperrt die Flüsse der Nordsee den Britten. (Addit.Artikel vom 8 März, wegen Räumung Wesel's.)
	Königl. preussische Administrations- (dann Organisations-) Kommission zu Hannover. (v. Ingersleben, Wilkens, Schönn, Hoyer, Giesecke, v. Bülow, Clemen.)
— 18.	Mission des Herz. von Braunschweig in S. Petersburg, bis 5 März.
— 20.	Der Minister Fox benachrichtigt den Min. Talleyrand von einem Komplotte, Napoleon in Passy zu ermorden.
— 24.	Marsch. Bernadotte nimt Anspach in Besitz. (Baiersches BesitzergreifungsPatent, 20 Mai; Preuss. Vollmacht zur Abtretung, 26 Febr.; UebergabePatent, 24 Mai.)
— 25.	Der brittische Gesandte Taylor verlässt Cassel.
— 28.	Schreiben des Königs von Preussen an die Stände von Neufchatel und Valengin, über die Cession seiner Rechte an den Kaiser Napoleon. (Huldigung, 22 März.)

Digitized by Google

1806.

März 2. Eröffnung des gesetzgebenden Körps: Napoleons Erklärung, dass die ganze Halbinsel Italien einen Theil des grossen Kaiserreichs ausmache und der Kaiser, als oberster Chef, deren Regenten und Staatsverfassungen garantirt habe.

— 4. *Die Russen besetzen Cattaro.*

Napoleon adoptirt Stephanie Beauharnois. (Vermählt mit dem Kurprinzen von Baden, am 8 Apr.)

— 5. Der König von Preussen hält Revue über die russischen Truppen zu Stettin.

— 12. NassauUsingen tritt an Frankreich Castel, Costheim und die Petersinsel ab.

— 13. *Adm. Warren nimt bei Madera den Marengo und die Bellepoule. Admir. Linois gefangen.*

Das *Journal de Paris* berechnet die Bevölkerung des Reichs auf 36½ Mill. — der FöderativStaaten: Italien, 6,200,000; Neapel, 7,350,000; — der verbündeten Staaten; Spanien, 10 Mill.; Baiern, 3,200,000; Wirtemberg und Baden, 1,600,000; Holland, 1,650,000 Einwohner.

— 15. Ein kais. Dekret ernennt den Pr. Murat zum erbl. Herzog von Cleve u. Berg, und 31 März, zum erbl. Gros-Admiral von Frankreich; mit Substitution der männl. Nachkommen Napoleons, oder der Prinzen Joseph und Louis.

Digitized by Google

Hameln und Wesel. Preussische Hafensperre. Königr. Neapel.

1806.

März 15. Baiern deklarirt die Cession des Herzogthums Berg an Frankr. und

— 16. Preussen die Abtretung des Herzogth. Cleve.

— 18. Uebergabe von Hameln an die preuss. und von Wesel an die französischen Truppen.

— 26. Friedensantrag des Min. Fox an den Staatsmin. v. Talleyrand. (Unterhandlungen bis 30 Sept.)

Ermordung des russ. Generals Fürsten Zizianow bei Tiflis.

— 28. Franz. Truppen besetzen die Abteien Elten, Essen und Werden.

Preussen sperrt die Häfen an der Nordsee und die Ströme, die sich in dieselbe ergiessen, der britt. Schiffahrt und Handlung, wie zu den Zeiten der französischen Besetzung.

— 30. JOSEPH-NAPOLEON, KOENIG VON NEAPEL UND SICILIEN. (Erblichkeit in männl. legitimer und natürl. erstgebohrnen Nachkommenschaft; Nach deren Erlöschung Napoleons, dann Lonis Descendenz; Errichtung 6 grosser Reichslehne; Vorbehalt 1 Mill. Einkünfte für verdiente französ. Militärs. Josephs und seiner Descendenten SuccessionsRechte auf den franz. Thron bleiben. Kronen von Frankreich, Italien und Neapel nie auf demselben Haupte zu vereinigen. Der König ist Groswahlherr von Frankreich. (Huldigung in Neapel, am 25 Mai.)

Digitized by Google

Venedig. Neufchatel. Kaiserliches FamilienStatut.

1806.

März 30. Kaiserl. Dekret über die Vereinigung der Venetian. Staaten mit dem Königr. Italien. (Errichtung von 12 ReichsLehnen; Vorbehalt von 50 Mill. Nationaldomänen und 1,200,000 Fr. Renten für verdiente Militärs; Franz. Armee auf 6 Jahre im Königr. Italien, gegen monatl. Subsidien von 2½ Mill. Fr.)

Kaiserl. Dekret, welches das Fürstenth. Guastalla der Prinzess Pauline und deren Gemahl, dem Pr. Borghese, ertheilt.

Kaiserl. Dekret, wodurch der Oberjägermeister u. Kriegsmin. Alex. Berthier, als erblicher Fürst u. Herz. von Neufchatel belehnt wird.

Kaiserl. Dekret, welches Massa, Carrara und Garfagnana, als Reichslehnsherzogthum mit Lucca vereinigt, was dagegen 200,000 Fr. Renten für ausgezeichnete Militärs zahlt.

Kaiserl. Dekret, über die Errichtung dreier Reichslehne in Parma und Piacenza.

Kaiserliches FamilienStatut, nach welchem der Kaiser, als Chef und gemeinschaftl. Vater der kaiserl. Familie, das Recht der Oberaufsicht, Polizei und Disciplin über alle Glieder derselben ausübt, „um die gesellschaftliche „Ordnung zu konsolidiren und mit dem Throne, als „Basis, dem grossen Reiche Mittelpunkte der Korrespon„denz und Stütze zu geben."

Digitized by Google

1806.

Apr.	1.	Preuss. Patent wegen CivilBesitznahme des Hannöverschen. (Aufhebung des bisher. StaatsMinisteriums und der MinisterialDepartements, am 8 Apr.)
—	3.	Kriegssekr. Windham's Plan einer zweckmässigen Militär-Verfassung in England.
—	4.	Einführung des von dem KardinalLegaten Caprara gebilligten Katechismus, in allen kathol. Kirchen des franz. Reichs, dekretirt.
—	5.	England legt Embargo auf die preuss. Schiffe wegen feindlicher Besetzung Hannovers und Verschliessung der Häfen.
—	6.	Königl. schwedische Erklärung, einen Angriff auf die schwed. Truppen im Lauenburgischen als Kriegserklärung anzusehen.
—	7.	Der hannöv. Gesandte v. Ompteda protestirt gegen die preuss. Okkupation und erklärt in Berlin, dass Georg III, oder ein Prinz des Hauses, nie in eine Abtretung des Hannöverschen willigen werde, und verlangt Reisepässe.
		Die GeneralStaaten beschliessen eine neue Staatsorganisation. (Ernennung der pariser Kommission, am 15 Apr.)
—	8.	*England erklärt die Blokade der Mündungen der Ems, Weser, Elbe und Trave.* (Zurücknahme wegen der Trave am 20. und Freigebung der Ostsee am 21 Mai.)
		Wilhelm V. von NassauOranien stirbt.

Digitized by Google

System der Präpotenz.

1806.

Apr. 13. Der Staatsrath Cretet legt das Budget des Jahres XIV vor und verkündigt „einen redlichen Bund gegen England, „im Mittelpunkte von Europa und, statt des Gleichge„wichtssystems, eine gegen jede umgebende Macht unerschütterliche Zentralkraft.“

SYSTEM DER PRAEPOTENZ.

— 15. Gr. Haugwitz erhält das ausländ. Portefeuille wieder allein, nach Hardenberg.

— 18. Verbot des Kongresses der Verein. Staaten, gegen die Einfuhr verschiedener britt. Waaren, vom 15 Nov. an. (Suspens. 25 Dec.)

— 20. KurBraunschweigsche Deklaration gegen jede Einwilligung zur Veräusserung des Kurfürstenthums. Note des Staatssekr. Fox, an den Bar. v. Jacobi-Klöst, vom 17 März.)

— 22. Neue Einrichtung der Bank von Frankreich: Verlängerung des Privilegiums auf 25, über die durch das Statut vom 14 Apr. 1803 bewilligten 15 Jahre; Vermehrung der Aktien (zu 1000 Fr.) auf 90 Millionen; Vermehrung der Dividende (zu 6 p. C.) mit $\frac{2}{5}$ des ohnedem zu gewinnenden Ueberschusses; Aufsicht eines Regierungs-Gouverneurs &c.

— 23. *Preuss. Truppen besetzen Ratzeburg. Rückzug der Schweden aus dem Lauenburgschen, unter dem Gr. Gustav v. Löwenhjelm.*

Digitized by Google

Apr. 23 Vollkommner Ablass in Münster, für den Besuch der Kirche zu Coesfeld mit d. wunderthät. heil. Kreuze.

Apr. 25. *Schwed. Embargo auf die preuss. Schiffe in pommernschen und schwed. Häfen.*

. . . Krieg gegen engl. Waaren in der Schweiz . . .

— 29. Prozess geg. L. Melville, wegen zu andern Zwecken verwandter Seedienstgelder. (Freigespr. 12 Juny.)

Der britt. Gesandte Jackson in Berlin verlangt Reisepässe.

Mai 13. *England blokirt die preuss. Häfen an der Ostsee und die Mündungen der Pregel, Weichsel, Oder und Peene. (5 Apr. 8.) Schweden blokirt Memel, Pillau und Danzig.*

. . . Verfall des schles. Linnenhandels.

— 14. *England erklärt alle Häfen von Brest bis an die Elbe, in Blokadezustand, mit Ausschluss neutraler Schiffe, die nicht feindliches Eigenthum od. Kriegskontrebande führen.*

Konferenzen zw. Preussen und Schweden, im Hauptquartier Greifswalde.

— 24. Traktat zu Paris, zw. Frankr. und Ihren Hochmögenden. (Frankr. garantirt die Konstitution, die Besitzungen in beiden Welttheilen, die jetzigen Gesetze

Digitized by Google

und Abschaffung aller Privilegien in Auflagesachen. Pz. Louis-Napoleon erbl. und konstitutioneller König von Holland, mit seiner natürl. rechtmässigen und erstgebohrnen Descendenz; die Kronen von Frankr. und Holland nie zu vereinigen; der König erbl. Connetable des Reichs; die Glieder der regier. Familie bleiben unter dem kais. Familienstatut. Staatsämter nur an Eingebohrne zu vergeben. Civilliste 2 Mill. Fl.)

Guastalla wieder mit Italien vereinigt, gegen Entschädig. von 6 Mill. Lire zum Güterankauf in Frankreich.

Mai 25. Konvention zu München mit Frankr. über die Militärlinie im ital. Tyrol, von Roveredo bis zum Berge Corno.

— 27. *Franz. Truppen besetzen die Republik Ragusa, unter Gen. Lauriston.* (Frankr. will ihre Unabhängigkeit anerkennen, sobald die Russen Albanien, Corfu und die andern exvenetian. Inseln geräumt haben.)

— 28. Der KurErzkanzler erklärt in Regensburg, dass er sich den Kardinal Fesch zum Koadjutor und Nachfolger beim Pabste erbeten habe.

— 29. Gesetz des Kantons Waad, dass Briefe, die muthmaslich die öffentliche Ruhe und Sicherheit gefährden, von dem kleinen Rath eröffnet werden können.

— 30. Kaiserl. Dekret wegen einer Versammlung jüdischer Abgeordneten aus Frankr. und Italien, in Paris. (Kongress Jul. 26.)

Digitized by Google

1806.

Jun.	5.	LOUIS, KOENIG VON HOLLAND proklamirt. (Resignation des Rathspensionär Schimmelpenninck.) Feierlicher Einzug im Haag, Jun. 23.
		Der Oberkammerherr und Min. der ausw. Angelegenheiten, Talleyrand, wird zum Fürsten und Herzog von Benevent, und Marsch. Bernadotte zum F. und Herzog von Pontecorvo ernannt, als unmittelbare Reichslehnträger.
—	10.	Publikation der neuen Staatsverfassung von Holland. (Vollziehende Gewalt dem Könige. Ernennung zu Civil- und Militärstellen, Begnadigungsrecht, ausschliefsliche Regierung der Kolonieen; Staatsrath von 13 Mitgliedern; 4 (7) Staatsminister; Gesetzgebendes Korps von 38 Mitgliedern, aus den Hochmögenden, mit 19 auf 5 Jahre zugewählten und wieder wahlfähigen Gliedern, formirt; Vermehrung desselben mit der Vergrösserung des Gebiets; lebenslängl. Präsident Schimmelpenninck.)
		Das brittische Parlament beschliefst die Abschaffung des Sklavenhandels mit 114 g. 15 Stimmen.
—	11.	Brittische Kriegserklärung gegen Preussen. (Kaperbriefe, Jun. 2.)
—	17.	Britt. Erlaubniss für die V. Staaten, nach britt. westind. Inseln zu handeln.
—	20.	Konferenz des Gen. Kalkreuth zu Anklam.
—	26.	Aufhebung der landständ. Verfassung in Pommern. Einführung der schwed. Regierungsform. (Jul. 5. De-

Digitized by Google

1806.

klaration über fortwährende Verbindung mit dem D. Reiche. Aug. 7—18. Landtag in Stralsund.)

Jul. 1. Einführung der preuss. Tresorscheine.

— 2. *Kapitulation von Buenos-Ayres.* (*Adm. Popham u. Beresford g. de la Quintana.*) cf. 12. Aug. 1806 und 5. Jul. 1807.

— 3. Gen. Knobelsdorf als preuss. Gesandter in Paris.

Verbannung der Jesuiten aus ganz Neapel.

Russische Einnahme von Derbent. . . . Das Khanat von Schirwan an Russland.

— 4. *Blutiges Treffen bei Maida, in der Ebne von S. Eufemia in Calabrien.* (*Stuart g. Regnier.*) *Landung von 5000 Mann, Jul. 1.*

Aufhebung der Leibeigenschaft in Schwed. Pommern, vom J. 1810 an.

— 7. *Bombardement von Gaëta.* (*Kapitulation am 18. July, nach tapferer Vertheidigung Ludw. v. HessenPhilippsthal. Franceschi g. Ob. Hotz.*)

— 9. Russ. Mission in Paris, durch den Staatsrath d'Onbril. (Kaiserl. Vollmacht vom 30. April.)

. . . Zauner's Ritterstatüe Joseph's II.

— 12. GRUNDVERTRAG DES RHEINBUNDES, zu Paris, mit Baiern, Wirtemberg, KurErzkanzler, Baden, Berg u.

Digitized by Google

Cleve, Hessen-Darmstadt, Nassau-Usingen und Weilburg, Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen, Salm-Salm und Salm-Kirburg, Isemburg-Birstein, Aremberg, Lichtenstein und Graf von der Leyen. (Jul. 19. zu St. Cloud ratif.) Trennung vom deutschen Reiche; FürstPrimas und Grosherzoge von Baden, Berg und Darmstadt; Herzog von Nassau und Fürst von der Leyen; Bundestag zu Frankfurt; königl. und fürstliches Kollegium. — Napoleon, Protektor des Bundes, mit dem Rechte, den Nachfolger des Primas zu ernennen. — LänderArrondirung; Bestimmung der SouveränetätsRechte der Bundesgenossen: Gesetzgebung, höchste GerichtsInstanz, Oberpolizei, MilitärKonskription und Besteurungsrecht. — Allianz mit Frankreich, vermöge welcher alle Kriege gemeinschaftlich sind; Kontingent Frankreichs: 200,000 und des Bundes: 63,000 Mann, die aber nur auf Einladung des erstern bewaffnet werden können. — Zulassung anderer D. Stände, dem gemeinsamen Interesse gemäfs.)

Jul. 20. FriedensTraktat zu Paris, zw. dem russ. Staatsrath d'Oubril und dem franz. Gen. Clarke abgeschlossen. (Uebergabe von Cattaro und Dalmatien an die franz. Truppen; Unabhängigkeit von Ragusa und der VII InselnRepublik, auch der Pforte, mit Integrität ihres Gebiets; Zurückziehung der russ. Truppen im Mittelmeere nach den VII Inseln, wo nicht über 4,000 Mann, aber so lange bleiben, als Russland es nöthig findet; Die

Digitized by Google

Wesel. Ende der Reichskonstitution. Nordischer Bund.

1806.

Franzosen räumen Deutschland binnen 3 Monaten; Mediation zw. Preussen u. Schweden; Einleitung zum Seefrieden; Herstellung der Handelsverhältnisse &c.) CirkularNote des Ministers Baron Budberg, wegen Nicht-Ratificirung, Aug. 15.

Eroberung von Chiwa, durch den Khan der Bucharei.

Jul. 29. Napoleon schlägt die Vestung Wesel zur 25. Militär-Division.

Aug. 1. Der franz. Gesandte Bacher notificirt in Regensburg den geschlossenen Rheinbund und erklärt, dass Napoleon den D. Reichsverband nicht mehr, wohl aber die Souveränetät eines jeden seiner Fürsten anerkenne und den Titel; Protektor des Rheinischen Bundes angenommen habe.

— 2. L. Lauderdale geht als britt. Friedensunterhändler nach Paris ab.

Gen. Miranda's Aufruf zu Coro, bei seiner Landung in Caraccas, zur Herstellung der souveränen Unabhängigkeit der Nation.

— 6. Franz II. legt die D. Kaiserkrone nieder. AUFLÖSUNG DER DEUTSCHEN REICHSKONSTITUTION.

. . . Gerüchte in Berlin, über eine *Confédération du Nord.*

Digitized by Google

Lauenburg.

1806.

Aug. 11. Lucchesini's Bericht aus Paris, über die projektirte Zurückgabe Hannovers an England, in Berlin angelangt.

— 12. *Die Spanier wiedererobern Buenos-Ayres.* (*Puerídon u. Liniers g. Beresford.*)

— 14. L. St. Vincent legt sich bei Lissabon vor Anker, um Portugal zur Koalition zu vermögen.

Dekret des ErhaltungsSenats, dass der Kaiser ein Familienhaupt autorisiren könne, seine freien Güter zu substituiren, um die Dotation eines erbl. Titels daraus zu bilden, der auf männl. erstgebohrne Nachkommen übergehe.

. . . Aufstand der Scapoys in Vellore.

— 20. BesitznahmePatent des Fürsten Primas über die Reichsstadt Frankfurt. (wirkl. Besitzergreifung, Sept. 9.)

— 21. Schwedische CircularNote wegen Besetzung des Lauenburgschen, u. vorläufige Aufhebung der Blokade der preuss. Häfen. (*Besetzung von Ratzeburg, Aug. 27.* — Aufhebung aller Kommunikation mit SachsenLauenburg durch die preuss. hannöversche Administrations- und OrganisationsKommission, Sept. 9.) Herstellung der alten Verfassung im Lauenb. Aug. 31.

— 25. Der Buchhändler Palm aus Nürnberg wird zu Braunau von einer MilitärKommission zum Tode verurtheilt, „wegen Verbreitung von Flugschriften, welche dahin zielen, die

Digitized by Google

Völker gegen ihre Souveräne und gegen die Franzosen und französ. Armee aufzuwiegeln."

Aug. 26. Der Grosherzog von Baden hebt den Unterschied zwischen Adlichen und Bürgerlichen in den Staatsämtern, als dem Staatsinteresse und dem Zeitgeiste zuwider, auf.

— 30. Kaiserl. russisches Manifest wegen Herstellung der Ruhe in Europa.

Sept. 2. Bergsturz im Kanton Schwyz, bei Goldau und Lowerz.

Napoleon erklärt dem Kurf. von Hessen, dass seine ferneren Rüstungen als Friedensbruch angesehen werden müssten.

— 3. Baiersches BesitznahmePatent der Reichsstadt Nürnberg. (Uebergabe, Sept. 15.)

— 9. Holstein, mit Pinneberg, Ranzau und Altona, wird mit der dänischen Monarchie vereinigt.

— 11. Napoleon's Erklärung an den FürstenPrimas: dass die Fürsten des Rheinbundes Souveräns, ohne einen Oberlehnsherrn, sind, und dass er das Gebiet des Bundes gegen Fremde, das jedes Einzelnen, gegen die übrigen, schützen, sich aber in die innern Angelegenheiten nicht mischen wolle.

Russische Erklärung über die versagte Bestätigung des pariser FriedensTraktats.

Digitized by Google

1806.

Sept. 12.	*Aufbruch der französischen Truppen aus Franken und Schwaben.*
	Abreise des Königs von Schweden aus Pommern.
— 13.	Der FürstPrimas ladet die RheinKonföderirten zur Aufstellung des Grundsatzes ein: dass keine fremde Truppen, ohne Verletzung des ganzen Bundes, durch ihr Territorium marschiren dürfen.
	Charles J. Fox stirbt. (geb. 13. Jan. 1749.) L. Visc. Howick, Staatssekr.
— 14.	*Das schlesische Korps bezieht Kantonnirungen zwischen Meissen und Rabenau.*
— 16.	Gen. Sebastiani verlangt in Konstantinopel, dass der Bosporus den russ. Kriegs- und TransportSchiffen verschlossen und die Allianz mit England und Russland aufgehoben werde.
	Der preuss. Gesandte B. Jacobi-Klöst schifft sich in Hamburg nach England ein.
	Der Publicist rückt einen Ausfall gegen Preussen ein.
— 17.	*Bewegung der holländ. Truppen, um sich bei Gröningen zu vereinen.*
— 18.	*Aufbruch der ersten Truppenkorps von Paris nach den Gränzen.*
— 19.	Wallenstein's Lager auf dem berliner Theater, mit einem neuen Kriegsliede.

Digitized by Google

1806.

Sept. 20. *Aufbruch der kursächs. Truppen zum hohenloheschen Korps.*

— 21. Schreiben Napoleon's an den König von Baiern und andere Rheinbündner, die Kontingente wegen der preuss. Rüstungen in marschfertigen Stand zu setzen.

Friedrich-Wilhelm III geht zur Armee ab.

— 24. Deklaration der Vermählung des Prinzen Jerôme und der Prinzess Katharine von Wirtemberg.

Napoleon geht zur Armee ab.

— 25. Vertrag zu Paris, wodurch der Erzherzog-Grosherzog von Würzburg, mit 2,000 Mann Kontingent, dem Rheinbunde beitritt.

Geheimer preuss. Operationsplan in Naumburg, auf Lieferung einer entscheidenden Schlacht.

England hebt die Blokade von der Elbe bis zur Ems auf.

— 28. *Aufbruch des französ. Generalstabes von Ulm nach Würzburg.*

— 29. Der russ. Gesandte erklärt in Konstantinopel, dass er abreisen werde, wenn nicht die alten Hospodare, Ipsilanti und Morusi, wieder eingesetzt würden. (Britt. ähnliche Erklärung, Okt. 12.)

. . . . Einnahme von Djedda d. die Wuhabis. (Seoud's Verbot der Wallfahrten nach Mekka.)

Digitized by Google

1806.

Sept. 30. *Marmont siegt bei Castelnuovo gegen verein. Russen und Montenegriner. Verbrennung der Vorstädte.*

Russ. Ukas wegen Aushebung eines Mannes von 125 Seelen. (Erhöhet auf 1 = 100, Nov. 23.)

L. Lauderdale erhält von Maynz die verlangten Reisepässe.

Okt. 1. Der preuss. Gesandte v. Knobelsdorf übergiebt in Paris das Ultimatum und verlangt: Rückzug der französ. Truppen über den Rhein; Nichthinderung der nordischen Ligue und Einschluss aller Staaten in dieselbe, welche nicht die RheinbundsAkte befasst; Trennung Wesels von Frankr. und Wiederbesetzung der 3 Abteien, als Präliminärpunkte einer baldigen Unterhandlung über die noch streitigen Gegenstände, auch Antwort bis zum 8. Okt.

Projekt eines Traktats zu Konstantinopel, zw. Russland u. der Pforte. (Die VII Inseln an Russland; freier Durchmarsch durch die Türkei, 9 Jahre lang, u. Ankerplatz in der Meerenge; Abschliessung aller Traktaten im Einverständniss und Entfernung des franz. Botschafters.)

— 5. und 8. Okt. Berichte des Staatsmin. F. v. Benevent aus Maynz an den Kaiser, über die Verhältnisse mit Preussen.

— 4. Der Erbprinz von Baden geht ins franz. Hauptquartier ab.

— 5. Proklamation des Friedensfürsten wegen einer starken Rekrutirung der spanischen Armee. (140,000, statt 118,000 Mann.)

Digitized by Google

1806.

Okt. 6. Napoleon's Proklamation an die Armee, aus dem Hauptquartier Bamberg, den Bruch mit Preussen betr. und an die Sachsen, aus Ebersdorf, Okt. 10, wegen ihrer Trennung von Preussen.

Oesterr. GesandtschaftsCircular, die Aufstellung eines Armeekorps in Böhmen, zur Aufrechthaltung der Neutralität betreffend.

Rath des Ob. v. Massenbach, zum Angriff am 7. Okt.

— 8. *Gefecht bei Saalburg, beim Uebergang über die Saale, durch d. Grosherzog v. Berg.*

— 9. Preuss. Proklamation an die Armee, bei Eröffnung des Feldzugs und KriegsManifest gegen Frankreich, aus dem Hauptqu. Erfurt. PREUSSISCH-FRANZÖSISCHER KRIEG.

Gefecht bei Schleitz. (*Murat und Pontecorvo g. Tauentzien.*)

— 10. *Treffen bei Saalfeld.* (*Lannes und Augereau g. Prz. Louis* †.)

— 11. Britt. Mission durch L. Morpeth in Weimar.

— 12. Napoleon's Schreiben an den König v. Preussen, aus Gera. (Cap. Montesquieu.)

Marsch. Davoust nimt die preuss. Magazine und Pontons in Naumburg.

— 14. SCHLACHT BEI JENA: [*Napoleon mit Lannes, Ney,*

Digitized by Google

1806.

	Augereau und Soult, 90,000 M. gegen Hohenlohe mit Tauentzien u. Rüchel, 45,000 M.] UND AUERSTAEDT: [*Davoust mit Pontecorvo, 30,000 M. geg. Fried. Wilhelm III, Braunschweig und Möllendorf, 60,000 M.*] *Verlust, nach franz. Berichten: 4,100 T. u. Verw. geg. 20,000 T. u. Verw. 40,000 Gef. u. 300 Kan.*
	Konferenz zw. dem russ. Gesandten und dem Reis-Efendi, worinn sich die Pforte zur Beibehaltung der Allianz mit Russland erklärt. (Wiedereinsetzung der Hospodare, Okt. 15.)
Okt. 15.	*Kapitulation zu Erfurt. 14,000 Gef. 120 K.* (*Grosh. von Berg g. Möllendorf und Maj. v. Pruschenk, Kommand. des Petersberges.*) — *Befreiung der gefangenen 6,000 M. durch den Lieuten. Helwig, Okt. 18.*
	Kapitulation eines Korps zu Jena. (*Bar. Niesemeuschel mit 120 Offic. und 6,000 Sachsen entlassen.*)
	NeutralitätsKonvention mit KurSachsen. (am 23. in Dresd. publ.)
— 16.	Der König v. Preussen trägt auf einen Waffenstillstand an.
	Revolution auf St. Domingo. Dessalines ermordet. Christophe, provisor. Chef.
— 17.	*M. Soult verfolgt die Preussen über Nordhausen durch die Grafsch. Hohnstein, gegen Magdeburg.*
	Prz. von Pontecorvo erobert Halle. (*Dupont g. Eugen v. Wirtemberg.*) *5,000 Gef. 4 F. 34 Kan.*

Digitized by Google

Berlin. Spandau. Dresden.

1806.

Okt. 18.	*Davoust's Korps besetzt Leipzig und 20. Wittenberg. Uebergang über die Elbe, Okt. 21.*
— 21.	Der Erbprinz von Braunschweig entsagt der Erbfolge zu Gunsten des Herz. Wilhelm v. Braunschweig-Oels.
	Die preuss. OrganisationsKommission verläßt Hannover. Hannöv. StaatsMinisterium hergestellt.
— 22.	Konvention zu Grodno, zw. Russland u. Preussen, über den Durchmarsch und die Verpflegung einer russ. Armee bis zu den Kantonnirungen in Schlesien.
— 23.	Napoleon's Beschluss zu Wittenberg: Erfurt, Eichsfeld, Hohnstein u. die preuss. Länder zwischen Elbe u. Rhein in Besitz zu nehmen. (Clarke und Daru.)
— 24.	Besitznahme von Münster, dann Osnabrück, Mark und Tecklenburg. (Gouv. Loison erklärt Nov. 14, dass diese Länder nie unter preuss. Oberherrschaft zurückkehren werden.)
	Erste französ. Truppen in Berlin.
	Gen. Blücher erhält das Kommando über das Korps des Prinzen Eugen von Wirtemberg.
— 25.	*Spandau kapitulirt.* (*Lannes g. Maj. v. Benckendorf.*)
	Davoust rückt in Berlin ein.
	Besetzung von Dresden durch Baiern. (*Col. Thiard, Gouverneur.*)
— 26.	*Treffen bei Zehdenik.* (*Berg g. Hohenlohe.*)

Digitized by Google

1806.

Das holländ. Hauptquartier bricht von Dorsten auf.

Okt. 27. Napoleon's Einzug in Berlin.

M. Mortier besetzt Fulda.

Britt. Deklaration wegen Abbrechung der Friedensunterhandlungen mit Frankreich.

— 28. *Kapitulation von Prenzlau.* (*Berg. g. Hohenlohe.*) *10,000 Gef. 45 F. 64 K. Prz. August gef.*

Besitznahme des braunschweiger Landes, durch Malraison.

Vergeblicher Angriff der Engländer auf Montevideo. Eroberung von Maldonado, am 29. und der Insel Goretti, 30. Okt.

Britt. Staatskorrespondenz bis Apr. 27. 1807, über Herausgabe des russ. Eigenthums, russ. Anleihe, britt. Diversion gegen Frankr. und Holland und Erneuerung des Kommerztraktats.

— 29. *Kapitulation von Stettin.* (*Lasalle g. v. Romberg.*) *6,000 Gef. 160 Kan.*

Kapitulation eines preuss. Korps bei Pasewalk. (*Gen. Milhaud g. v. Hagel.*) *6,000 Gef.*

Essen, Werden und Elten für den Grosherzog v. Berg in Besitz genommen, durch d. Grafen v. Westerholt-Giesenberg.

Rückzug des Gen. Blücher über Strelitz und Schwerin, bis nach Lübeck, Nov. 5.

Digitized by Google

1806.

Britt. Eroberung von Maldonado, und (30) Goretti.

Okt. 31. *Kapitulation von Küstrin.* (*Davoust g. v. Ingersleben.*) *2,700 Gef.*

Kapitulation der preuss. Gensd'armes bei Wichmannsdorf.

Kapitulation eines preuss. Korps bei Anklam. (*Becker g. v. Bila.*) *4,000 Gef.*

Gen. Savary besetzt Strelitz.

Besitznahme der Herrsch. Jever für d. K. von Holland.

Marsch. Mortier (VIII. Korps) rückt in Cassel ein. Proklamation der Besitznahme des Landes, am 1 Nov. Entwaffnung der Truppen, am 4 Nov.

Bulletin zu Berlin: dafs das Haus Hessen-Cassel, u. Nov. 6, dafs das Haus Oranien-Fulda aufgehört habe zu regieren.

Nov. 1. Kosciusko's, auch am 3. Dombrowski's u. Wibicki's Aufruf an die polnische Nation.

— 3. *Die Avantgarde des M. Davoust rückt in Posen ein.*

Die schwedischen Truppen aus dem Lauenburgschen dringen in Lübeck ein, und

— 5. *die Avantgarde des Gen. Blücher.*

— 6. *Schlacht von Lübeck.* (*Pontecorvo, Soult u. Berg g. Braunschweig-Oels und Blücher.*)

Besitznahme von Paderborn.

Digitized by Google

1806.

Nov.	7.	*Kapitulation d. Blücherschen Korps zu Ratkau, d. Gen. Rivaud. (Kapitulation zu Reinstorf, am 11. Nov. Noizet g. v. Pelet u. Useldom.) 16,000 Gef. 60 F. 22 Stand.*
		Dänisch-französisches Vorpostengefecht bei Stockelsdorf.
—	8.	*Magdeburg kapitulirt. (M. Ney g. Graf v. Kleist.) 22,820 Gef. 59 F. 800 K.*
—	10.	Karl-Wilh. Ferdinand, Herzog v. Braunschweig, stirbt zu Ottensen.
—	12.	*M. Mortier nimt Besitz v. Hannover.* (*Einger. Nov. 10.*) Ernennung einer ExekutivKommission: Patje, v. Meding, v. Münchhausen.
		Franz. Reorganisation der Nationalgarde.
—	13.	Hamburg nimt den Titel: *freie Hansestadt* an.
—	14.	Britt. Verordnung, Russlands Handel mit unschädl. Waaren mit Frankr. und dessen Alliirten, nicht zu stören; desgl. die preuss. und papenburger Schiffahrt, Nov. 19.
—	16.	Entwurf einer WaffenstillstandsKonvention zu Charlottenburg, zw. Frankr. und Preussen. (Duroc mit Lucchesini und v. Zastrow.)
		Dombrowsky befiehlt in Posen die Errichtung 4 poln. NationalInfanterieRegimenter.
—	17.	Errichtung einer *Französisch-hessischen*, und Nov. 18, einer *Französisch-preussischen* Legion, durch den Fürst Karl von Isemburg.

Digitized by Google

H a m e l n.

1806.

Nov. 18. Preuss. Proklamation zu Osterode, gegen die insurgirten Polen.

Rückkehr des K. von Holland nach dem Haag.

— 19. Besitznahme von Hamburg, durch M. Mortier, Nov. 20, von Bremen, durch Ob. Clement, und Nov. 28, von Lübeck, d. Gener. Buget.

Kapitulation von Czenstochau. (*Deschamps geg. Hundt.*) *600 Gef. 30 K.*

England verbietet das Aufbringen preuss. Schiffe, wenn ihre Ladungen nicht Kriegskontrebande sind oder nach den vom Feinde besetzten Häfen gehen.

Shah Allum stirbt. Mirza Akbar, Padishah.

. . . *Schill's Streifkorps* . . .

. . . Schweden verwirft den von Frankr. angebotenen Neutralitätsvertrag.

— 20. *Kapitulation von Hameln.* (*Savary gegen v. Schöler.*) *9,350 Gef.*

Preuſs. Tresorscheine verlieren 20 p. C.

— 21. Botschaft Napoleon's an den Senat, über die politische Norm: Berlin, Warschau und die erob. Provinzen nicht zu räumen, bis der allgemeine Friede geschlossen, die span. französ. und holländischen Kolonieen zurückgegeben und die Unabhängigkeit der Pforte konsakrirt sei.

Digitized by Google

Kaiserl. Dekret zu Berlin, welches die britt. Inseln in Blokadestand erklärt; Verbot des Handels u. der Kommunikation mit England; Konfiskation der engl. Waaren und Arrestation der Unterthanen. (angen. von Holland, Dec. 2. von Italien, Dec. 10.)

KONTINENTALSYSTEM . . . .

Nov. 22. Der König von Preussen versagt zu Osterode die Ratifikation der WaffenstillstandsKonvention. [Traktat zu Bartenstein?]

Erstes Gefecht der Franzosen mit den Kosaken bei Lowicz.

— 23. *Die Russen, unter Essen, Michelson und Richelieu, gehen bei Chotschim, Mohilow u. Bender über den Dnjestr.*

— 25. *Nienburg kapitulirt.* (*Savary g. v. Strachwitz.*)

Fort Plassenburg kapitulirt. (*Baiersche Gen. v. Beckers g. Bar. Uttenhoven.*)

Besetzung von Ritzebüttel und Cuxhaven.

— 27. *Adm. Pellew zerstört das holländ. Geschwader auf der Rhede von Batavia.*

Anfrage des Minist. Gr. v. Stadion bei dem franz. Gesandten Andréossy, über den v. Dombrowsky an die poln. Nation erlassenen Aufruf.

— 28. *Der Grosherz. v. Berg rückt in Warschau ein.*

Gen. Michaux nimt Mecklenburg im Namen Napoleon's in Besitz, unter der Erklärung des Gesandten, dass

Digitized by Google

dessen definitives Schicksal mit dem Betragen im Verhältniss stehen soll, was Russl. gegen die Moldau und Wlachei beobachten wird.

Russisches Manifest wegen Eröffnung des Feldzuges und Vorrückung der Armee über die Gränze, unter Kommando des Gr. Kamenskji.

ERSTER POLNISCHER KRIEG.

Nov. 29. Napoleon verspricht den poln. Wortführern, in Warschau ihre Unabhängigkeit zu verkündigen.

Gen. Michelson besetzt Jassy.

Ukas über Ausbebung der Rekruten für die Flotte im Gouvernem. Finnland.

Dec. 1. Preuss. Erklärung zu Königsberg, über die Gründe der versagten Ratifikation des Waffenstillstandes und die Vereinigung mit den russischen Heeren.

Preuss. Publikation zu Ortelsburg, wegen Abstellung der Missbräuche bei der Armee.

— 2. *Kapitulation von Glogau. (v. Seckendorff und Vandamme g. Rheinhard.) 3,000 Gef. 100 K.*

Aufforderung Jos. Lubisz Radzimincki's zu Posen, zur allgem. Landesbewaffnung. — Errichtung regulärer Truppenkorps in Polen.

Russ. Proklamation über Erlösung und Schutz der Einwohner von Moldau und Wlachei.

Digitized by Google

1806.

Dekret zu Posen, wegen Errichtung eines Denkmals auf dem MagdalenenPlatze, über die Siege der grofsen Armee bei Ulm, Austerlitz und Jena.

Dec. 4. Senatuskonsult wegen Aushebung von 80,000 Mann, im J. 1787 gebohren, für 1807.

— 6. Oldenburg und Delmenhorst, mit Varel und Kniphausen, werden im Namen des Königs von Holland in Besitz genommen, d. Gen. Bonhomme u. Kap. Howen. (Zurückgabe bis auf die MilitärOkkupation, Jan. 27.)

Gen. Ney besetzt Thorn, nach verschiedenen Gefechten g. L'Estocq. — Uebergang über die Weichsel.

— 11. FriedensTraktat zu Posen, mit dem Könige von Sachsen. (Beitritt zum pariser Konföderations- und AllianzTraktat vom 12 July; völlige Gleichstellung der Ausübung des cathol. Gottesdienstes mit dem lutherischen; Cotbus an Sachsen gegen Abtretung eines Theils von Thüringen.)

Viceadm. Siniavin erobert die Insel Curzola und 22. Lesina.

Errichtung des Unions- und königl. Verdienstordens in Holland. (Königl. Orden von Holland, Febr. 16.)

RevolutionsPlan des Obersten Aron Burr in den westlichen Verein. Staaten.

— 12. Russ. Ukas wegen Aufgebots einer allgem. Landmiliz von 612,000 Mann.

Digitized by Google

Traktat zu Posen. König von Sachsen. Türkisch-russischer Krieg.

1806.

Dec. 13.	*Einnahme Belgrad's durch die Serbier, (Jak. Csarapics † g. Kusanzi Aly.) und der obern Vestung, Dec. 22.*
— 15.	Traktat zu Posen mit den Sächsischen Herzogen. (Beitritt zum Rheinbunde, mit 2,800 Mann Kontingent; Gleichstellung der Religionen; Verbot des Durchmarsches fremder Truppen.)
	Reichsmarschall Brune zum GeneralGouvern. der Hansestädte ernannt. (publ. Jan. 22.)
— 19.	Napoleon's Ankunft in Warschau.
— 20.	Kurf. Friedrich August proklamirt sich als König von Sachsen.
— 23.	*Erste Gefechte mit den Russen bei Czarnowo und mit den Preussen bei Biezun. (Bessières g. L'Estocq.) — Nansouty geht über die Wkra, Dec. 24.*
	Gefecht zwischen Russen und Türken bei Grodau. — Gen. Michelson's Einzug in Bukurest, Dec. 27. Türkisch-russischer Krieg.
— 24.	*Treffen bei Strehlen. (Wirtemb. Gen. Montbrun g. Prinz v. AnhaltPless.)*
— 25.	*Bar. Bennigsen erhält das Kommando, nach dem Gen. Kamenskoj.*
— 26.	*Gefechte bei Soldau. (Ney g. L'Estoq.) Rückzug der Preussen nach Neidenburg.*

Digitized by Google

Treffen bei Pultusk. (*Lannes u. Suchet g. Bennigsen mit Barclai de Tolly, Baggewudt u. Ostermann.*) *und bei Golomyn* (*Davoust u. Augereau g. Buxhövden.*) — *Rückzug der Russen nach Ostrolenka.*

Dec. 27. Aufstand in Hessen über den französ. Aufruf zum Kriegsdienst.

— 31. Entwurf eines Freundschafts- und Handelsvertrags zu London, zw. Gr.Britannien und NordAmerika.

***

Tho. Ashes Reisen am Ohio. (MosaikMausoleum am Muskingam.)

Kaledonischer Kanal bei Inverness.

Otaheitische Schriftsprache.

Albers'sche ChartenProjektion.

Piséquadern, durch Cointeraux.

Adelung †.

Digitized by Google

1807.

Jan. 1. *Die Engländer erobern Curaçao.* (*Cap. Brisbanc geg. Changuion.*)

Russ. Manifest wegen Aufnahme der fremden Kaufleute in die Unterthanenschaft des russ. Reichs.

Einführung des französ. Gesetzbuchs über den Civilprozess.

— 5. Kriegserklärung der Pforte gegen Russland.

Kapitulation von Breslau. (*Hédouville u. Vandamme g. Thiele u. Krafft.*) *7,000 Gef.*

— 7. Britt. GeheimerathsOrdre, dass kein Schiff von einem Hafen, der Frankr. oder dessen Alliirten gehört, oder von ihnen besetzt, oder den britt. Schiffen durch ihren Einfluss nicht offen ist, in einen andern Handel treiben soll.

— 10. *Errichtung des IX Korps der grossen Armee, unter dem Prinzen Jerôme-Napoleon.* (*T. Hédouville, Chef des Generalstabes.*)

12. Explosion eines Pulverschiffs in Leyden.

— 13. Aufforderung des Gen. Vial an die Schweizerkantons, wegen Erfüllung der MilitärKapitulation von 16,000 Mann, bis zum 1. Mai, widrigenfalls solche als aufgehoben anzusehen sei.

Digitized by Google

	Der Friedensfürst Generalissimus der span. Land- u. Seemacht.
	Britt. geheime Instruktion für Adm. Duckworth, sich in Besitz der türkischen Flotte zu setzen u. sie zu zerstören, auch im Weigerungsfalle Konstantinopel zu beschiessen.
Jan. 14.	RegierungsKommission von VII Mitgliedern in Warschau. (Malachowsky, Präsid.)
— 15.	Russ. Ukas über Organisation und Begünstigung des Kaufmannsstandes.
— 16.	*Kapitulation von Brieg.* (*Baiersche Gen. de Roy g. Cornerut.*) *1,550 Gef.*
— 17.	Die Pforte schliesst allen Flaggen den Kanal des schwarzen Meeres.
— 25.	*Treffen bei Mohrungen.* (*Pontecorvo g. Markow.*) *Gen. L. v. Aurep* †.
	Kaiserl. Dekret zu Warschau, über den Verkauf u. Transport der konfiscirten engl. Waaren.
— 27.	Das Herzogth. Coburg wird als feindl. Land in Besitz genommen, d. Parigot und Villain.
	Konstitution der Mulattenpartei (Pethion) zu Port-au-Prince.
— 28.	Entwurf eines Traktats zu Memel, zw. England u. Preussen, betr. die Entsagung des letztern auf Hannover und Herstellung des gegenseitigen Handels. (L. Hutchinson und v. Zastrow.)

Digitized by Google

1807.

Das VIII. Armeekorps (M. Mortier) rückt von Anklam in Schwed. Pommern ein. — Erste Blokade v. Stralsund.

Jan. 29. Napoleon's Botschaft an den Senat, über die Gefahren der Pforte und die Nothwendigkeit, deren Unabhängigkeit zu garantiren.

— 30. Tod des MamlukenChefs Elfi Bey.

Febr. 2. *Die Engländer erobern Montevideo durch Gen. Achmuty und Gen. Stirling.*

— 4. Notifikation der Pforte über die plötzliche Abreise des britt. Gesandten Arbuthnot.

— 5. *Czerny Georg erobert Schabacz und dann Nissa.*

Errichtung französ. Posten im Fürstenth. Baireuth.

Gen. Paoli †. Paswan Oglu †.

— 6. *Kapitulation von Schweidnitz. (Vandamme, unter Jerôme g. v. Hacke.) 4,800 Gef. Gen. Peyre nimt das von der britt. Besatzung verlassene Kastell von Amantea in Besitz.*

Bestimmung des britt. Oberhauses, dass am 1. Jan. 1808 der Sklavenhandel abgeschafft seyn u. vom 1. Mai 1807 an kein Schiff mehr dazu auslaufen soll.

Die Pforte erklärt, dass die Barats künftig mit dem Titel Imperator und Padischah von Frankr. ausgefertigt werden sollen.

Digitized by Google

1807.

Febr. 8.	Schlacht bei Preuss. Eylau. (*Napoleon g. Bennigsen und L'Estocq.*) *Verlust, nach franz. Berichten: eigner, 1,900 T. 5,700 Verw.; feindlicher: 7,000 T. 12 bis 15,000 Verw. 12 bis 15,000 dienstuntüchtig gem. 18 F. 45 K. — Nach russ. Berichten: eigner, 12,000 T. 7,900 Verw. und feindl. 30,000 T. 12,000 Verw. 916 Gef. 12 F.*
— 10.	Eröffnung des Sanhedrins in Paris. (Dav. Sintzheim, Präsid. Segre u. Colonna, Assess. Mich. Berr, Redacteur.)
— 13.	Ein kön. Dekret hebt im Neapolitanischen die Orden von der Regel des h. Bernhard u. Benedikt auf.
— 15.	Vereinigung der ausländ. Postämter in Hamburg mit dem grosherzogl. Bergschen Oberpostamte.
— 16.	*Treffen bei Ostrolenka.* (*Savary u. Gazan g. Essen.*)
— 17.	Publikation einer Konstitution von Hayti. (Republik mit Henry Christophe, als Präsidenten, der 40,000 Thlr. Gehalt, das Kriegs- und Friedensrecht hat und seinen Nachfolger erwählen kann. Staatsrath von 9 Personen, worunter 6 Generale, aus denen der Nachfolger zu wählen ist.)
— 19.	*Adm. Duckworth forcirt die Dardanellen, zerstört das türk. Geschwader und legt sich bei Konstantinopel vor Anker. — Rückkehr, am 2. März.*
	Brittischer Krieg gegen die Pforte.
	Spanisches Dekret über Konfiskation des engl. Eigenthums und der nach engl. Häfen bestimmten Waaren, auch auf neutralen Schiffen.

Digitized by Google

1807.

Febr. 21. Päbstl. Breve an den Kanton Luzern, wegen verweigerter Zustimmung zur Aufhebung von Ordenshäusern u. Klöstern. — NuntiaturFehden.

— 23. *Gefechte bei Dirschau der Baden- und Polnischen Truppen, unter Menard und Dombrowsky g. die Preussen.*

— 25. *Treffen bei Braunsberg.* (*Dupont g. preuss. GL. v. Plöz.*)

Ukas über Einführung eines Ehrenzeichens für Unterofficiers und Gemeine.

— 26. Napoleon nimt den für die kriegführenden Mächte vorgeschlagenen Kongress zu Memel an.

März 2. Entscheidung des grossen Synedriums zu Paris. (Art. 1. Verbot der Vielweiberei; 2. der Verstossung oder Ehescheidung ohne CivilAusspruch; 3. der Ehe ohne CivilKontrakt; Gültigkeit der civilgesetzlich ohne religiöse Formen geschlossenen; 4. Befehl allgemeiner Bruderliebe und 5. Uebungen von Handlungen der Gerechtigkeit und Liebe; 6. Dienst und Vertheidigung dem Vaterlande und Gehorsam den Gesetzen; 7. Erziehung zur Arbeit und Uebung von Künsten, Handwerken und liberalen Professionen; 8. Verbot des Zinses von Glaubensgenossen bei Anleihen in der Noth, und Vorschrift gesetzmässiger Taxe; 9. Ausdehnung dieses Artikels auf Mitbürger und Fremde und Verbot alles Wuchers.)

Verhaftung des Obersten Aaron Burr. (Freigespr. Sept.)

— 5. Britt. geheime Instruktion für Generall. Whiteloke zur Eroberung von Buenos-Ayres.

Digitized by Google

Britt. und Schwedische Blokaden.

1807.

März 6.	Bill zur Begünstigung der Katholiken im Dienst der britt. Armee und Marine, eingebracht. — Zurücknahme, März 12. (L. Sidmouth resignirt.)
	Volksaufstand in Kanton, wegen eines von einem engl. Matrosen erschlagenen Sinesen.
— 11.	L. Howicks CirkularNote über erneuerte Blokade der Elbe, Weser und Ems.
	Sir Home Popham erhält vom Kriegsgerichte einen Verweis über die Wegführung der Seemacht vom Cap nach Rio de la Plata.
	Die Serbier rufen Georg Czerny zum Fürsten aus.
— 14.	*Blokade Colberg's bis July 2. (v. Gneisenau, Nettelbeck.)*
— 16.	SachsenGotha – und Altenburgsches Patent wegen ReligionsParität der Reformirten mit den Lutherischen.
— 17.	*Gen. Michelson siegt bei Giurgewo.*
— 19.	Kön. baiersche Bestimmung des Verhältnisses der unterworfenen Fürsten, Grafen und Herren zu der Staatsgewalt.
— 20.	*Schweden verfügt die Blokade der PeeneMündung u. dann der Oder.*
	Französ. Botschaft an den Senat, aus Osterode, wegen Einberufung der Konskription vom J. 1808.
	Errichtung 5 innerer ReserveLegionen, zur Vertheidigung der Gränzen des Reichs und der Küsten.

Digitized by Google

Alexandrien.

1807.

Die Engländer erobern Alexandrien durch Kapitulation. (*Fraser g. Seid-Muhammed.*) — *Muhammed-Aly, Pascha von Cairo und Vicekönig von Aegypten,* [Vertrag mit den Mamluken.]

März 21. Ukas, dass von der aus 612,000 Mann bestehenden Miliz, 200,000 in aktiven Dienst gesetzt werden sollen.

Adm. Siniavin erobert Tenedos.

Neue Eintheilung und Organisation des Königr. Holland in 10 Departem.

Reserve-Armee im Venetian. unter Baraguay-d'Hilliers.

— 25. Neues britt. Ministerium. Herz. v. *Portland*, erster L. der Schatzk.; L. *Eldon*, L. Kanzler; L. *Hawkesbury*, Min. d. innern — *Ge. Kanning*, d. ausw. Angel. L. *Castlereagh*, Kriegsmin.; *Perceval*, Kanzl. d. Schatzk.; L. *Mulgrave*, Seemin.; *Ge. Rose*, Schatzm. d. Marine; *Dundas*, im ind. Departement.

— 26. Britt. Ordre, welche das vor dem 1. Jan. genommene Eigenthum der Hansestädte freigiebt. Brest und Antwerpen in Belagerungsstand erklärt.

29. Olbers in Bremen entdeckt den Planeten Vesta.

— 30. *M. Mortier hebt die Blokade von Stralsund auf. Aufbruch der schwed. Garnison gegen Demmin u. Anklam.* (*v. Essen u. Armfelt.*)

Digitized by Google

1807.

	Russ. Ukas, welcher alle polit. Unterhaltung verbietet.
Apr. 4.	Rebellion des Bataillons Froberg auf Malta.
	François de Lalande †.
— 7.	Der österr. Gen. St. Vincent bietet zu Warschau die Friedensvermittlung an. (Angenommen von Frankr. Apr. 19; von Russl. u. Preussen, Apr. 16; von England, Apr. 25.)
— 16.	*Gefechte bei Belling.* (*Mortier g. Essen.*) *Rückzug der Schweden nach Anklam;* worauf
— 18.	Waffenstillstand zu Schlatkow. (Usedom u. Wollin an franz. Besatzungen; Linie der Peene u. Trebel; keine Hülfe an Colberg u. Danzig, und keine Landung in Pommern und Rügen, oder doch keine feindliche Handlung; zehntägige Aufkündigung. — Zusatz vom 29 April: monatliche Aufkündigung.)
	Traktate zu Warschau, wodurch die Fürsten von Anhalt, Schwarzburg, Reuss, von der Lippe und Waldeck, in den Rheinbund treten.
— 17.	Britt. Ordre, keine norddeutsche Schiffe und Eigenthum, vorerst freizugeben.
— 19.	*Zweiter vergeblicher Angriff der Engländer auf Rosette, der Gen. Stewart.* (*Essler, März 30.*)
— 21.	Preussisch-schwedische Allianzkonvention zu Bartenstein.
— 22.	*Die span. Truppen in Toskana brechen über Verona und Augsburg nach der Elbe auf.*

Digitized by Google

Danzig's Fall.

1807.

Die Russen heben die Belagerung von Giurgewo auf.

Apr. 23. *Bombardirung von Danzig.*

— 29. *Adm. Punoschkin erobert die Vestung Anapa.*

... Verbannung der Osmanli aus Arabien.

... Muhammed-Aly P. cedirt Aegypten (von Miniet bis zu den Katarakten) den Mamluken.

Mai 9. *Landung einer sicilischen Expedition, unter dem Prinzen von Hessen-Philippsthal, zu Reggio. (Niederlage bei Mileto, durch Regnier, Mai 28.)*

— 12. *Der K. von Schweden landet in Stralsund.*

— 15. *England erklärt die Blokade der Dardanellen Fahrt und des Hafens von Smyrna, auch Embargo und Anhaltung türk. Schiffe.*

Treffen gegen die bei Weichselmünde gelandeten Russen. (Lannes g. Kamenskoj.)

— 19. M. Brune proklamirt die Errichtung eines Observationskorps der grossen Armee in dem Gebiet der Hansestädte, Hannover, Magdeburg und Mecklenburg.

— 20. Die Herzoge Ludwig, Adam u. Alexander von Wirtemberg werden aus der russ. Dienstliste ausgeschlossen.

— 23. Entdeckung einer Verschwörung in Neapel, zu Gunsten des K. Ferdinand.

— 24. *Kapitulation von Danzig.* (*M. Lefebvre g. Kalkreuth.*) *9,000 Kriegsgef. in Jahresfrist nicht wider*

Digitized by Google

1807.

	Frankr. und dessen Alliirte zu dienen. [*Lefebvre, Herz. von Danzig, Mai 28.*]
Mai 25.	*Treffen der Serbier gegen die Türken, bei Widdin.*
— 26.	*Einnahme von Weichselmünde und Fahrwasser.*
— 28.	Audienz des türk. Gesandten zu Finkenstein. (Muthmasl. Auswechselung einer franz. Allianzkonvention mit der Pforte u. Persien.)
— 29.	Revolution in Konstantinopel. — Selim III gefangen. Mustapha IV. Grossultan. — Aufhebung des Nisámi- und Iradi-Gedid, Jun. 2. (Kabaktchi-Mustapha.)
— 30.	*Die Mulattenparthei auf Hayti erobert Gonaives.* (*Wiedererobert d. Christophe, Jun. 6.*)
Jun. 1.	*Kapitulation von Neisse.* (*VanDamme g. Steensen.*)
— 4.	*Angriff der Russen auf die franz. Verschanzungen an der Passarge.*
	Konferenz des M. Brune mit dem K. von Schweden, zu Schlatkow.
	Napoleon bestimmt für 20 Mill. Livr. polnischer Domänen zur Belohnung der Krieger der poln. Armee, welche Frankr. die meisten Dienste geleistet haben.
— 5.	*Gefechte bei Spanden, (Pontecorvo verw.; nach ihm Dupont.) Lomitten und Gutstadt.* — *Eröffnung des Feldzugs.*
	Eröffnung der Laufgräben vor Graudenz.

Digitized by Google

Friedland.

1807.

Jun. 6.	*Treffen bei Deppen.*
	Erdbeben von Lissabon.
— 8.	Kön. baiersche Verordnung über Gleichheit der Abgaben, SteuerRektifikationen und Aufhebung der landschaftl. Steuerkassen.
— 11.	*Russische Räumung des Lagers bei Heilsberg.*
— 12.	*M. Massena forcirt die russ. Linien bei Oströlenka.*
	Die ersten span. Truppen in Hannover.
— 14.	SCHLACHT BEI FRIEDLAND. (*Napoleon, mit Lannes, Mortier, Ney u. Victor, g. Constantin u. Bennigsen.*) *Verlust, nach franz. Berichten: 3,500 T. u. V. = 15 bis 18,000 T. u. 80 Kan. — nach russischen, eigner: 10,000 T. u. Verw.*
— 16.	*Einnahme von Königsberg, durch M. Soult. — Russ. Rückzug über den Niemen.*
— 17.	Konvention zu London, über hannöv. Subsidientruppen in Schwed. Pommern und deren allenfallsige Zurückziehung.
— 18.	*Kapitulation von Cosel.* (*Baiersche Gen. M. v. Raglovich g. Ob. v. Puttkammer.*)
— 19.	*Die erste engl. Expedition nach Stralsund segelt aus den Dünen ab.*
	Schwedische Erklärung in Stralsund, dass die Aufkündigungszeit 10 Tage bleibe.

Digitized by Google

Waffenstillstand zu Tilsit.

1807.

Jun. 21. *Waffenstillstand zu Tilsit, zw. Frankr. und Russland; zw. Frankr. und Preussen, Jun. 25.*

— 23. Brittisch-schwedische Subsidienkonvention zu Stralsund.

Wegnahme der amerikan. Fregatte *Chesepeak*, am Cap von Virginien, wegen verweigerter Herausgabe 6 desertirter engl. Seeleute. (Humphreys g. Barrow.)

— 25. *Kapitulation von Glatz, nach Eroberung des preuss. verschanzten Lagers, Jan. 24. (Pr. Jerôme g. Gr. von Götzen.)*

Zusammenkunft der beiden Kaiser auf dem Niemen.

Das russisch-serbische Armeekorps geht über die Donau, schlägt am 28. die Türken bei Stubikhe und am 1. July deren Hülfskorps bei Malainitza, mit Erober. des türk. Lagers.

— 27. Der Herz. v. Mecklenburg wird als Souverain in seine Staaten restituirt. (Besitznahme, Jul. 11.)

Jul. 1. *Seetreffen bei Lemnos. (Siniavin g. Jussuf Pascha.) Verlust 3 LinienS., 3 Freg.*

— 2. Der nordamerik. Präsident verbietet den Verkehr mit allen bewaffneten Schiffen der britt. Regierung.

Beschluss der Generalversammlung zu NeuYork, dass der britt. Angriff auf die Chesepeak eine frevelhafte und beispiellose Verletzung der Nationalrechte sei, die mit Leben und Gut vertheidigt werden sollen.

Digitized by Google

1807.

Das russisch-serbische Armeekorps siegt über die Türken bei Galowa. (*Rajelowsky u. Vulla-Illits g. Kusanzi-Aly.*)

Jul. 3. *und 9. Landung der hannöv. Legion auf Rügen u. Perth.* (*v. Drechsell. v. Linsingen.*) *Abseglung, Aug. 13.*

Schwedische Aufkündigung des Waffenstillstandes v. Schlatkow.

— 6. Whitbread's Antrag auf Untersuchung des Zustandes der Nation. — Entfernung aller Fremden aus dem Unterhause.

— 7. **FRIEDENSTRAKTAT ZU TILSIT**, zw. Frankreich und Russland. (Rückgaben an Preussen; Herzogth. Warschau an Sachsen, freie Weichselschiffahrt; Bialystock an Russl., Jever an Holland; Königreich Westphalen; Anerkennung der Könige von Neapel und Holland, des Rheinbundes und künftiger Beitrittsverträge; Coburg, Oldenburg u. Schwerin restituirt; Vermittlung des Friedens mit England; Russ. Rückzug aus Moldau und Wlachei und franz. Vermittlung m. d. Pforte; Gegenseitige Garantie der Besitzungen, vollkommene Gegenseitigkeit und Gleichheit im Zeremoniel.)

Britt. Kapitulation von Buenos-Ayres. (*Liniers g. Whiteloke.*) *Einschiffung auf dem nördl. Ufer des Plata binnen 10 Tagen; Räumung von Montevideo, binnen 2 Monaten.*

Digitized by Google

1807.

Jul. 8. *Das spanische Armeekorps geht bei Artlenburg über die Elbe.*

— 9. Friedensbedingungen zu Tilsit, zw. Frankr. und Preussen. (Abtretung der Länder zwischen Rhein und Elbe mit Vernichtung voriger Traktate, des Cotbuser Kreises und der poln. Erwerbungen nach 1 Jan. 1772, mit Ausnahme Ermelands &c; Verzicht auf die sächs. und anhaltschen Besitzungen am rechten Elbufer; freie Hansestadt Danzig mit 2 Meilen Umkreis, unter preuss. und sächsischem Schutz: sächsisch – warschauische Militärstrasse durch Schlesien; freie Schiffahrt der Weichsel, Netze und des bromberger Kanals; Verbot des Verkehrs mit England; freie Disposition der Fonds u. Kapitalien der Privatpersonen und öffentl. Anstalten, in den abgetretenen Ländern. Verlust: 2,693 Quatr.Meilen, 4,805,000 Einw.; behalten: 2,877 Qu.M. 4,938,000 Einw.)

— 12. Konvention zu Königsberg, zw. F. v. Neufchatel u. Gr. Kalkreuth, wegen Räumung der preuss. Provinzen, wenn die Kontributionen bezahlt oder gesichert worden, bis 1 Okt. mit Ausnahme Stettin's.

— 14. *Angriff auf die schwed. Linien an der pommerschen Gränze. (Brune g. Stockenström.) Rückzug nach Stralsund, Jul. 14. — Zweite Blokade.*

Gen. Blücher bricht mit den preuss. Truppen aus Schwed. Pommern nach Colberg auf.

Digitized by Google

Sieg der Tuniser durch Sidi-Tusef wider die Algirer am Sarata.

Der Herzog von York-Stuart stirbt.

Jul. 14. Russisch-serbischer u. türkischer Waffenstillstand zu Kopenitza, mit fünfstünd. Aufkündigung. (Israilow und Ge. Petrovitz m. Ibrahim Pascha.)

— 15. Bericht des franz. Kriegsministers aus Königsberg, über die preuss. Kriegsgefangenen. 5,179 Offic. 123,418 UOffic. u. Gemeine.

— 71. Alexanders I. Rückkunft nach St. Petersburg.

Napoleon in Dresden. (Orden der Rautenkrone, am 20.)

Erste über Frankr. gekommene span. Truppen in Hannover.

— 18. Marschall Brune erklärt, einen Waffenstillstand einzugehn, unter der Bedingung, dass Stralsund von franz. Truppen besetzt werde.

Die Universität Leipzig designirt ein NapoleonsGestirn.

— 22. Napoleon's konstitutionelles Statut des Herzogth. Warschau, in Dresden. [Erbl. herzogl. Krone von Warschau für den König von Sachsen, mit vollziehender Gewalt und Initiative der Gesetze; 7 Mill. poln. Fl. Civilliste, m. d. beiden Pallästen zu Warschau; 6 Departem. 30,000 M. bewaffnete Macht; Staatsrath von 5 Min. Allgem. Reichstag alle 2 Jahre, auf höchstens 15 Tage, in zwei Kammern: des Senats, von 18 Gliedern, der Landboten von 60 Landb. 40 Gemeindedeput. und den Mit-

Digitized by Google

1807.

	gliedern des Staatsraths mit berathender Stimme; Distrikts- und Gemeindeversamml.; Freiheit der Gottesverehr.; Abschaffung der Leibeigensch.; Gleichheit vor dem Gesetze; Code-Napoleon.]
	Adm. Collingwood segelt mit 7 Liniensch. und 3 Freg. von Malta ab.
	I. Castlereagh's neuer Plan zur Rekrutirung der regulären Truppen aus der Miliz, und dieser aus den Voluntärs.
Jul. 23.	Ankunft des Prinzen von Pontecorvo zu Hamburg.
— 24.	Der König von Preussen entlässt die abgetretenen Provinzen der Unterthanenpflicht.
— 25.	*Gr. Buxhövden für den Gen. v. Bennigsen General der Infanterie.*
— 26.	*Adm. Gambier geht von Yarmouth unter Segel. (16 Liniensch. 8 Freg.)*
— 27.	Napoleon's Rückkunft in St. Cloud.
— 28.	Vorstellung des Magistrats zu Stralsund, wegen Abwendung der feindl. Gefahr und Herstellung der Ruhe.
— 29.	Der ungarische Reichstag bewilligt 12,000 Rekruten.
— 31.	*M. Mortier übernimt zu Breslau das Kommando des IX. Armeekorps, für Massena.*
Aug. 2.	Russ. Kommunikation in London, die Friedensvermittlung betr.

Digitized by Google

1807.

Aug. 3. *Die engl. Flotte passirt den Sund und legt sich unter Kronenburg vor Anker.*

— 4. Dekret zu St. Cloud, das Eigenthum der Fürsten v. Hannover, der Stände und des Landes, mit den Waldungen, auch die Domänen- und Allodialgüter der Grafschaft Hanau, in Beschlag zu nehmen.

— 6. Kaiserl. Vorschrift wegen Wegnahme aller aus engl. Fabriken oder Handel herrührenden Waaren, welche die Douanenlinie zu passiren versuchen. (publ. in Hamburg, Aug. 22.)

— 7. Die irische Entwaffnungsbill passirt das Unterhaus.

— 8. Jackson's Antrag in Kiel: Auslieferung der dänisch. Flotte und Einräumung von Kronenburg und Kopenhagen, zur Garantie einer Of- und DefensivAllianz.

— 9. Champagny, M. d. Inn. wird Min. d. auswärtig. Verhältnisse. — Der Prinz von Benevent, Groswahlherr, Aug. 14.

— 13. Gen. Marmont erklärt zu Ragusa, dass die Republik mit Gebiet künftig einen Theil des Königr. Italien ausmache.

Der engl. Gesandte Jackson erklärt, dass die Feindseligkeiten gegen Dänemark anfangen würden u. fodert Reisepässe. — Christian VII geht von Seeland nach Fühnen.

Russ. Verbot der Zulassung der Fremden oder Abreise anderer, ohne Pässe des Min. d. auswärt. Angelegenheiten.

— 15. Napoleon erklärt: dass das Gewissen ausser dem Gebiet der Gesetze liege und Er den Protestanten für sich und

Digitized by Google

1807.

seine Nachkommen Unabhängigkeit u. die unumschränkteste Freiheit ihrer Gottesverehrungen verbürge.

Eröffnung der Laufgräben vor Stralsund.

Aug. 16. *Landung der Engländer bei Eenrum und Weebeck auf Seeland.* — Proklamation Gambier's und Cathcart's wegen Ueberlieferung der Marine, bis nach dem allgem. Friedensschlusse.

Dänische Publikation über Beschlag der engl. Güter, Waaren und Unterthanen.

— 17. *Die engl. Flotte auf der Rhede von Kopenhagen. Aufforderung von Kopenhagen, Aug. 18. (Cathcart g. Peymann.)*

— 18. Napoleon bestimmt die Staaten, welche das Königreich Westphalen ausmachen sollen und ernennt eine Regierung. (Beugnot, Siméon, Jollivet u. Lagrange.)

— 19. Senatuskonsult, wodurch das Tribunat aufgehoben wird. — Drei Kommissionen aus dem gesetzgeb. Korps zur Diskussion der GesetzesEntwürfe.

— 20. *Marsch. Brune besetzt das von den Schweden verlassene Stralsund.*

— 21. Dänische Deklaration wegen des brittischen Ueberfalls.

Hannöv. Deputation nach Paris. (v. Lenthe, v. Löw, Rehberg.)

— 22. Immediate FriedensvollziehungsKommission zu Berlin.

Digitized by Google

1807.

Ankündigung einer Armee von 25,000 Mann zu Bayonne, unter Gen. Junot.

Aug. 23. Der FürstPrimas kopulirt den König Jerôme mit der Prinzess Katharine von Wirtemberg.

— 24. Waffenstillstand zu Slobosia, zw. Russl. u. der Pforte. (Russ. Räumung von Tenedos und gegenseitige der Moldau und Wlachei, binnen 35 Tagen; Bruch nicht vor dem 9. April.) Konvention zu Ruschtschuck, wegen Einschlusses der serb. Armee, Okt.

— 25. *Einnahme von Dänholm.* (*600 Schweden gef.*)

— 28. *Gen. Dumoulins Einmarsch in Livorno. Miollis und Charpentier in Etrurien.*

Verschwörung in Bagdad. Aly Pascha ermordet.

— 29. *Treffen bei Kjöge.* (*v. Linsingen g. Carstenskiold.*)

Sept. 1. Gen. Cäsar Berthier publicirt in Corfu ein provisor. OrganisationsDekret für die VII InselnRepublik, als eine vom franz. Reiche abhängige Regierung.

L. Gower's Konferenzen in Petersburg, über die Friedensvermittlung, geheime Tilsiter Artikel, in 2 Jahren ablaufend, Erneuerung des Handelsvertrags und Kopenhagener Expedition, bis Nov. 8.

Stellung einer Armee von 40,000 M. zwischen Lübeck und der Weser. (*Franz. Holländ. u. Spanier, unter Kommando d. Pr. v. Pontecorvo.*)

Digitized by Google

1807.

Sept. 2.	*Bombardement von Kopenhagen.*
	Publikation in Memel, über die Schliessung der preuss. Häfen gegen das engl. Kommerz.
— 4.	Der König von Ungarn acceptirt das Anerbieten der Stände, $\frac{1}{6}$ des Einkommens von Immobilien, 1 p. C. von Gebäuden und beweglichen Eigenthumswerth und 12,000 Rekruten zu geben.
— 6.	*Besetzung der Insel Helgoland. (Adm. Russel g. Maj. Zeschka.)*
— 7.	KAPITULATION VON KOPENHAGEN. (*Arth. Wellesley, Home Popham u. Murray, unter Gambier u. Cathcart g. v. Waltersdorf u. Kirchhof, unter v. Peymann.*) *Besetzung der Zitadelle und des Holms; Uebergabe aller Kriegsschiffe und Marineobjekte, (18 Liniensch. 15 Freg. 31 Briggs u. Böte) in engl. Depôt; Räumung von Seeland binnen 6 Wochen.*
	Kapitulation der Insel Rügen. (*Brune geg. v. Toll.*) *Franz. Besetzung am 9. und schwedische allmälige Zurückziehung und Räumung binnen 1 Monat.*
	Der amerikan. Gesandte Monroe fodert in London Satisfaktion für den Angriff auf die Chesapeak.
	Gr. Soltikow, M. d. ausw. Angelegenh. für den Gen. Budberg, verweigert am 9. Sept. die Mittheilung der geheimen Tilsiter Artikel an England. — Gr. Romanzow, Min. d. ausw. Angelegenh.

Digitized by Google

1807.

Sept. 8. *Besetzung von Cattaro, durch franz. Truppen.*

— 11. *Britt. Embargo auf die portugis. Schiffe.*

— 15. England hebt die strenge Blokade der Elbe, Weser u. Ems auf, für neutrale Schiffe, die aus engl. oder neutralen Häfen kommen.

— 18. Kaiserl. Dekret zu St. Cloud, über die neue Form der Reisepässe.

Gen. Intendant Belleville erklärt das hannöv. LandesdeputationsKollegium für aufgelöst.

— 20. Gen. Gouvern. Lassalcotte hebt die hannöv. Landstände auf. — Kommission des Gouvernements. (Patje, v. Meding, v. Münchhausen, Gr. v. Hardenberg, v. Arnswaldt, v. Schulte, Kaufmann, v. Marschalk, Baring; 6 Subdelegirte in den Provinzen.)

Min. Bourienne eröffnet den kaiserl. Beschluss: dass Hamburg 16 Mill. Livr. für die in der Stadt supponirten engl. Waaren bezahlen soll.

— 22. *Muhammed-Aly Pascha hält seinen Einzug in Alexandrien, nach Räumung der Engländer.* — Separat-Friede zw. der Pforte u. den Bey's.

— 23. Brest und Antwerpen werden, vom 15. Okt. an, ausser Belagerungsstand erklärt.

— 25. Deklaration zu Westminster, über den Angriff gegen Dänemark.

Digitized by Google

Eyderblokade.

1807.

Okt.	2.	Der PrinzRegent von Portugal ernennt den Kronprinzen zum Vicekönig von Brasilien.
—	3.	*England deklarirt die Blokade der Eyder.*
—	6.	Russland reklamirt von Schweden die Kooperation gegen England. (wiederholt, Nov. 28.)
—	7.	Abbrechung des bisherigen Verkehrs zw. Gibraltar u. Spanien.
—	9.	Ukas, welcher die im Verlauf des Kriegs aufgebotene Landmiliz entlässt.
		Preuss. Edikt, den Besitz des Grundeigenthums und die persönl. Verhältnisse betr. Aufhebung der Gutsunterthänigkeit mit Martini 1810.
—	10.	AdditionalFriedens- und GränzKonvention zu Fontainebleau, zw. Frankr. u. Oesterreich. (Gränzlinie mit Italien, durch den Isonzo; Militärstrasse zw. Italien und Istrien und Dalmatien; Räumung Braunau's, binnen 1 Monat.)
		Hassan Pascha forcirt den Uebergang über die Buzawa bei Konitza, — Sieg der Serbier gegen ihn, Okt. 15.
—	13.	Konvention zu Elbing, zw. Frankr., Preussen u. Sachsen, über die sächsisch-warschauischen Militär- und Kommerzialstrassen durch Schlesien.
—	15.	Dekret, wodurch dem Hannoverschen eine Kontribution von 9,100,000 Fr. auferlegt wird. (Einkommens- und Kopfsteuer, Okt. 21.; gezwungenes Darlehn, Dec. 25.)

Digitized by Google

1807.

Okt. 17. Dänischer Notenwechsel mit Schweden, über dessen von Canning behauptete Bereitwilligkeit, Seeland zu besetzen, bis Dec. 21.

— 18. Eine brittische Proklamation verbietet den Befehlshabern der Kriegsschiffe, an befreundeter Mächte Kauffartheischiffen Thätlichkeit zu verüben und befielt von Kriegsschiffen die Auslieferung der Deserteurs zu requiriren.

— 20. *Die Engländer räumen Kopenhagen und Seeland.*

Dekret des Pr.Regenten von Portugal, dass die Häfen allen brittisch. Kriegs- und Kauffartheischiffen geschlossen seyn sollen.

Holländ. Verbot aller Schiffarth vom Dollard bis zur Weser, die ohne holländ. Convoy und nicht vom holländ. Hafen zu Hafen geschieht.

— 21. Franz. Dekret, welches Kaperbriefe gegen Schiffe, die unter portugis. Flagge fahren, bewilligt.

— 22. Konvention zu London, mit Portugal, über gegenseitige Vertheidigung.

— 23. *Die erste französ. Division, unter Laborde, rückt in Spanien ein. — Gen. Junot bei Yrun, Okt. 30.*

— 24. *Aufbruch französ. Truppenkorps aus dem Venetian. und Istrien nach Dalmatien.*

— 27. Provisorischer Traktat zu Fontainebleau, über die Theilung von Portugal, zw. Etrurien, dem Prz. de la Paz und Braganza, unter spanischer Protektion.

Digitized by Google

1807.

	Der K. von Spanien Kaiser beider Amerika's, spätestens binnen 3 Jahren; Theilung der portug. Besitzungen jenseit der Meere. (SeparatKonvention betr. den franz. Durchmarsch durch Spanien.)
Okt. 28.	Russische Deklaration gegen England. [Annullirung der Konvention vom 17 Juny 1801; Grundsatz der bewaffneten Neutralität; verlangte Genugthuung für die den Russen abgenommenen Waaren; keine Verhältnisse, bis Dänemark Genugthuung erhalten.] In London bek. Dec. 3.
— 29.	Thronverschwörung in Madrid entdeckt. Verhaft des Prinzen von Asturien. (Begnadigung wegen seiner Theilnahme an dem Komplott, Nov. 5. Exil des Herzogs v. Infantado, Escoiquiz, Ayerbo, Orgaz u. a. Jan. 25.)
— 30.	Ein dänisches Patent setzt die Todesstrafe auf den unmittelbaren Handel mit brittischen Unterthanen.
— 31.	Traktat zu Fontainebleau, worinn Dänemark die Integrität und Unabhängigkeit seiner Staaten garantirt wird.
Nov. 4.	Britt. Kriegserklärung wider Dänemark, Toskana, Neapel, Ragusa und die VII Inseln.
— 5.	Nordamerikan. Finanzbericht: Einnahme 15,500,000, Ausg. 11,600,000 Doll.
— 6.	Audienz des russ. Botschafters Gr. v. Tolstoj zu Fontainebleau. (Ernenn. Caulincourts nach S. Petersburg, Nov. 5.; Audienz das, Dec. 20.)

Digitized by Google

1807.

Nov. 10. *Adm. Siniavin läuft mit der Flotte von Corfu im Hafen von Lissabon ein.*

Gränzvertrag zu Elbing: Cession NeuSchlesiens an das Herzogthum Warschau und des Michelauschen Kreises.

— 11. *Britt. Geheimeraths Ordre*: dass alle franz. und europ. Häfen, von welchen England ausgeschlossen ist und alle feindl. Plätze in den Kolonieen, in Schiffahrt und Handel allen den Restriktionen unterworfen seyn sollen, als ob sie aufs strengste blokirt wären; der Handel mit deren Produkten und Manufakturen ungesetzmässig seyn und alle mit solchen Gütern genommene Schiffe als Prisen zuerkannt werden sollen.

Konvention zu Fontainebleau, mit Holland. (Vereinigung von Ostfriesland und Jever, Tradition von Sevenaer, Huissen und Malburg, auch Souveränetät über Varel und Kniphausen, an Holland; Leemel, ein Theil von Eertel, auch Stadt und Hafen von Vliessingen an Frankr.)

Franz. Verbot aller Kommunikation zw. dem vesten Lande und Schweden.

— 13. Franz. Dekret über *Certificats d'origine* der Kolonialwaaren; Konfiskation der bei der Weser und Elbe ankommenden in England eingelaufenen Schiffe; Examen der Matrosen; Vermehrung der an der Elbe und Holsteins Gränzen formirten Douanenlinie.

Der Moniteur erklärt, dass der Regent von Portugal

Digitized by Google

seinen Thron verliere, weil er den Intriguen der Engländer Gehör gegeben und deren Waaren in Lissabon nicht in Beschlag nehmen wollen.

. . . Gustav IV. schickt den St. AndreasOrden nach Petersburg zurück.

Nov. 15. HIERONYMUS-NAPOLEON, KÖNIG VON WESTPHALEN. (KonstitutionsAkte, publ. Napoleonshöhe, Dec. 7.) Erblichkeit in direkter, natürl. legitimer, erstgeb. männlicher Descendenz, welcher Napoleon's, dann Joseph's, dann Louis und endlich des Grosherzogs von Cleve und Berg Descendenz substituirt ist; Rheinbundes Mitglied; Kontingent 27,000 M., wovon in den ersten Jahren Frankr. 12,000 M. in Magdeburg auf westphäl. Kosten hält; Reservation der Hälfte [7 Millionen] der Allodialdomänen; Besitz. Dec. 1.

— 19. *Einmarsch des Gen. Junot in Portugal.* (*zu Abrantes, Nov. 26.*)

Sardinien verpflichtet sich, für die britt. Gewaltthätigkeiten gegen franz. Schiffe, Genugthuung zu geben und solche zu verhindern.

— 21. Napoleon in Mailand und 29. in Venedig.

Einzug des Königs von Sachsen in Warschau.

— 22. *Sidn. Smith erklärt die Mündungen de Tajo in Blokadestand.*

Digitized by Google

Die Pforte verspricht dem Gen. Sebastiani Genugthuung für die Beleidigung der Franken.

Nov. 23. Beschluss des nordamerikan. Kongresses, welcher britt. Schiffen das Einlaufen in nordamerik. Häfen versagt.

. . . Doondeah Khan's Empörung.

— 26. Der PrinzRegent erklärt, dass er wegen Anmarsches der franz. Truppen, Portugal verlassen und bis zum allgemeinen Frieden zu Rio-de-Janeiro residiren wolle. Ernenn. einer provisor. Regierung. (Marq. de Abrantes, de Cumha de Menezes, de Mello Breyner und de Noronha.) Einschiffung mit der kön. Familie und dem span. Prz. D. Pedro, auf 7 Liniensch. und 5 Freg. Nov. 27.

Britt. Ordre wegen Zurückgabe der preuss. und Lübeckschen Schiffe, die nach dem 19 Nov. 1806 genommen sind.

MilitairAufstand in Cairo.

— 30. *Gen. Junot rückt in Lissabon ein.* (Dekret zu Mailand, vom 23 Dec. auf eine Kontribution von 100 Mill. Fr. und Sequestration der Güter der Abwesenden, die nicht bis 15 Febr. zurückkehren. — *Gen. Junot, Generalgouvern. Febr. 1.*

Stätigkeits- und Schutzordnung der Judenschaft zu Frankfurt a. M.

Dec. 2. Deklaration zu Memel, dass der Gesandte aus London zu-

Digitized by Google

rückkommen und keine Verhältnisse mehr zw. England und Preussen statt finden sollen.

Dec. 5. Beschwerde des päbstl. Nuntius in Lucern, über eine Rede des Amtsschultheiss Krauer.

— 6. Konvention zu Elbing, betr. die Erweiterung des Gebiets von Danzig, auf zwey deutsche Meilen.

— 7. Ankunft des Königs und der Königin von Westphalen zu Weissenstein. Publikation der Konstitutions-Akte.

— 8. Konvention zu Hamburg, wodurch das grosherzogl. Bergsche Postamt die holländ. und hamburgischen Stadtposten auf 25 Jahre gegen eine Recognition von 100,000 Mk. übernimt.

— 10. Die KöniginnRegentin von Etrurien erklärt, dass ihr durch einen zw. Frankreich und Spanien geschlossenen Traktat, andere Staaten bestimmt seyen und sie die toskan. Nation ihrer Pflichten entlasse. (Einführ. des Code-Napoleon, März 20.)

Der Gouverneur Merle räumt Braunau.

— 12. Fiume wird für einen Bestandtheil Ungarns erklärt.

. . . Neue Organisation in Serbien.

— 17. Napoleon's Dekret zu Mailand: dass Schiffe aller Nationen, die Engländern Untersuchung am Bord gestatten, sich Anlandung in England gefallen lassen, oder dessen Regierung eine Abgabe entrichten, entna-

Digitized by Google

1807.

tionalisirt seyn und genommen werden sollen; die britt. Inseln werden zu Wasser und zu Lande in Blokadestand und alle dahin segelnde oder daher kommende Fahrzeuge jeder Nation für gute Prisen erklärt.

Dec. 18. Britt. Antwort auf die russ. Erklärung: Gr. Brittannien proklamirt aufs neue die Grundsätze des Seerechts, gegen welches die bewaffnete Neutralität gerichtet war.

— 20. Prz. Eugen-Napoleon erhält den Titel: Fürst von Venedig; seine Tochter Josephine: Prinzess von Bologna; der Grossiegelbew. Melzi: Herzog von Lodi.

Die hannöv. Legion segelt von Spithead nach Lissabon ab. (durch Stürme verschlagen.)

— 21. *Kapitulation der dän. Inseln St. Thomas und St. John, auch 25. St. Croix, durch Cochrane und Bowyer.*

— 22. Akte des amerikan. Congresses, wodurch ein Embargo auf alle Schiffe in den Häfen der Verein. Staaten gelegt wird.

— 24. CircularSchreiben des Min. Cretet an die Handelskammern, über Entbehrung und Surrogate ausländ. Produkte.

— 25. Gezwungenes Anlehn von 10 Mill. Fr. d. den Intendanten Belleville in Hannover ausgeschrieben.

Digitized by Google

Madera.

1807.

Dec. 26. *Kapitulation der Insel Madera, d. Hood und Beresford.*

— 27. Dekret über Anlegung eines Kanals zur Verbindung des Po mit dem Mittelmeere.

Strassen über den Cénis und Simplon vollendet.

Sennefelder's Steindruck.

Degen's Flugmaschine.

Jul. v. Klaproth's Reise zum Kaukasus, bis 1809.

Hagemeister's Reise nach Kadjak und zu den Südseeinseln.

Digitized by Google

1808.

Jan. 1. Etat der britt. Admiralität: 795 Kriegsschiffe, worunter 144 Liniensch. und 198 Fregatten.

— 3. HandelsTraktat zu Mailand, zw. Italien und Baiern.

Verordn. zu Madrid, dass Spanien dem Dekret von Mailand beitrete.

— 6. Bericht des Kriegsmin. Clarke, über die Bildung der beiden Observationskorps an der Gironde: „Keine Ruhe, bis die Meere frei sind!"

— 7. Prz. Borghese, Generalgouvern. jenseits der Alpen.

— 8. *Britt. CirkularNote wegen Blokadestandes der Häfen von Carthagena, Cadiz u. St. Lucar.*

— 9. Note der franz. Regierung in Rom, wegen Ernennung eines Patriarchen, Einführ. d. Code Napoleon, Toleranz, bischöfl. Unabhängigk., Aufhebung der Cölibatgesetze und Krönung Josephs. (Erklärung des Pabstes, Jan. 28. Notifikation an die Kardinäle, Febr. 5.)

— 11. Franz. Dekret, wodurch den Angebern aus England oder dessen Kolonieen genommener oder von England visitirter Schiffe, $\frac{1}{3}$ des Schiffs und der Ladung zuerkannt wird.

Digitized by Google

Marsch nach Spanien.

1808.

Jan. 13. *Ein Korps von 15,000 Mann, unter Moncey, bricht von Bayonne nach Spanien auf.*

— 15. Der Minister Champagny erklärt dem Ges. Armstrong, dass der Kaiser an einer Kriegserklärung der Ver. Staaten geg. England, nicht zweifle.

— 17. *Die Rocheforter Eskadre geht in See. — Vereinig. Allemand's mit Gantheaume bei Toulon, Febr. 6.*

— 18. Notenwechsel zw. Rose und Maddison, über Genugthuung wegen der Chesepeak, bis März 17.

Der österr. Minister Gr. Stahremberg erhält in London Befehl zurückzukommen.

— 19. Ankunft des Regenten von Portugal in der Bay von S. Salvador.

— 21. Organ. Senatuskonsult, wodurch Kehl, Cassel, Wesel und Vliessingen dem Gebiet des franz. Reichs einverleibt werden.

Schweden lehnt die Kooperation mit Russland gegen England, ab.

Parlamentsdebatten über Cannings geheime Artikel von Tilsit, die Kopenhagener Expedition und die Friedensvermittlung.

— 23. Ein holländ. Dekret verordnet Wachsoldaten für die Fischerböte und verbietet Zulassung anderer, als bewaffneter, neutraler Schiffe in den Häfen.

Digitized by Google

R o m.

1808.

Jan. 30.	Errichtung des holländ. Departements Ostfriesland. (mit Jever, Varel u. Kniphausen.)
— 31.	Pulverzündung im Pallast des Polizeimin. Salicetti zu Neapel. (Todesurtheil geg. Viscardi und 6 Mitschuld. Juny 10.)
	HandelsTraktat zw. Persien und Frankreich. (Vorrechte, Konsuls, und Abtretung der Insel Karek zur Faktorei.)
Febr. 2.	*Ein franz. Truppenkorps, unter Miollis, besetzt Rom und die Engelsburg.* (Publikat. am 27. dass die röm. Soldaten nicht unter Priesterbefehl zurückkehren werden.)
— 3.	Das britt. Unterhaus billigt die Unternehmung gegen Dänemark mit $\frac{254}{108}$ Stimmen.
	. . . Schleifung der Festungswerke von Hameln und Nienburg.
— 7.	Organ. Senatuskonsult über Errichtung einer neuen Reichswürde in den Departements jenseit der Alpen. (F. Borghese, Generalgouv.)
— 8.	Konvention zu Stockholm mit England, welches 1,200,000 Pf. bewilligt, um die Landmacht und Scheerenflotte in Thätigkeit zu setzen; Friede od. Waffenstillst. nur mit gemeinsamer Einwilligung.
— 17.	*Kapitulation des Forts Scilla.* (*Regnier g. Robertson.*) *Reggio, Febr. 2.*
	Franz. Beschlag auf algirische Schiffe, wegen Zurückbehaltung genues. und ital. Unterthanen.

Digitized by Google

1808.

Febr. 18.	Oesterr. Deklaration geg. England, wegen Abbrechung der bisher. Verhältnisse.
	L. Sidmouth's Antrag, die dän. Flotte bis zur eventuellen Zurückgabe in statu quo zu erhalten, mit $\frac{105}{57}$ Stimmen im Oberhause verworfen.
	Akte zu Paris, wodurch Mecklenburg-Strelitz zum Rheinbunde tritt.
— 21.	*Einmarsch der Russen in Finland, unter dem Gen. Gr. Buxhöveden.* (*Gefecht bei Forsby, Febr. 24.*) Russisch-schwedischer Krieg.
	Russland ladet Schweden zum letztenmal zur Kooperation gegen England und Verschliessung der Ostsee bis zum Seefrieden, ein.
— 23.	*Die vereinigte Rochefortер u. Touloner Flotte proviantirt Corfu.* (*Rückkunft in Toulon, Apr. 10.*)
— 27.	Verbot alles Verkehrs mit England und Schweden, in Stralsund.
	Schreiben der Regierung von Lucern, an den päbstl. Nuntius, über die Bekanntwerdung des Breve vom 21. Febr. v. J.
— 29.	Dänische Deklaration gegen Schweden: Beistimmung zu den Beschlüssen seines Alliirten, Kaisers Alexander, und von demselben sich nicht zu trennen. (Schwed. Gegenerklär. März 11.)

Digitized by Google

Erbliche Adelstitel. Franzosen in Holstein.

1808.

März 1. Napoleon's Statut über die Errichtung erblicher Adelstitel. (publ. März 21.) Herzogl. Majorate mit 200,000 Fr.; Gräfliche, 30,000; Barone, 15,000; Ritter, 3,000 Fr. Einkommen; Verbot des Gebrauchs anderer Titel und Benennungen, als der vom Kaiser ertheilten. (Errichtung eines *Conseil du sceau des titres*, März 12.)

— 2. *Die Russen rücken in Helsingfors ein; in Tawastehuus, März 8.*

Arrestation des russ. Gesandten v. Alopäus in Stockholm. (bis Juny.)

— 5. *Die franz. Armee rückt von Hamburg ins dänische Gebiet ein.* (*Oberbefehlshaber Prz. v. Pontecorvo, Generalst. Gérard; Artillerie, Pardenet; Divisionen: Boudet, Dupas, de la Romanna, Gratien, 32,870 M.*)

— 6. Publikation zu Königsberg, wodurch Preussen allen Verkehr mit Schweden aufhebt.

— 7. Verhaftung eines russ. Kouriers bei Hörnosand.

— 8. *Der Prz. v. Pontecorvo geht über Pinneberg nach den Belten ab.* (*In Kopenhagen, 16. in Apenrade, März 27.*)

— 13. Christian VII. stirbt. Frederik VI.

— 14. Aufgebot der schwed. Mannschaft von 18–25 Jahren.

. . . *Oesterr. Gränzkordon in Ungarn.*

. . . *Britt. Kriegsschiffe in den Belten.*

Digitized by Google

Ferdinand VII.

1808.

März 16. Publikation einer Matrosenwerbung in den Hanseestädten, für franz. Dienst.

— 17. Dekret über die Organisation einer kaiserl. Universität in Paris.

Dekret über Errichtung eines israelit. Zentralkonsistoriums in Paris, und der KonsistorialSynagogen.

— 18. REVOLUTION IN ARANJUEZ. Karl IV. entsagt der Krone, am 19. März; Ferdinand VII. König; Verhaft des Friedensfürsten; Herz. v. Infantado, Oberst der Garde u. Präsident von Castilien.

— 20. Ukas, welcher die Einfuhr aller engl. Manufakturen, auch wenn sie aus fremden Häfen kommen, untersagt.

— 21. Schreiben des Königs Karl IV. an Napoleon: Protektion gegen die Vorgänge in Aranjuez und die Thronentsagung; Unterwerfung in allem, dem, was Napoleon über Ihn, die Königinn und den Friedensfürsten verfügen wolle.

— 22. *Tapferes Gefecht des Kapit. Jessen (Liniensch. Pz. Christian-Fridrich) mit 2 engl. Linienschiffen.*

Ein Theil der hannöv. Legion ankert vor Messina.

— 23. *Einmarsch des Grosherz. v. Berg in Madrid.*

Einzug der Russen in Abo; Einnahme von Christianstadt, 28. von Wasa, März 30.

— 30. Allianz- und SubsidienTraktat zu Palermo, zw. England und Sicilien. (Britt. Vertheidig. von Messina und Augusta, mit 10,000 Mann; jährlich 300,000 Pf. an Si-

Digitized by Google

	cilien, zum Gebrauch der See- und Landmacht; künftiger Handelsvertrag; kein Separatfriede.)
	Der Legat Caprara in Paris kündigt das Aufhören seiner Vollmacht an und verlangt, als Ambassadeur, Reisepässe. (Befehl des Staatssekr. Doria Pamfili an die verwiesenen Kardinäle, blos der Gewalt zu weichen, März 23.)
März 31.	Oesterreich giebt das Schweizer InkamerationsEdikt vom 3. Dec. 1803 auf.
Apr. 1.	Russ. Manifest, wodurch Schwed. Finland auf immer mit dem russ. Reiche vereinigt wird. (Huldigung, Mai 10.)
— 2.	Ferdinand VII. publicirt, dass Frankr. keine feindl. Plane oder Invasion, sondern nur Ausführung der Masregeln gegen den gemeinsamen Feind, bezwecke und geht, 10. Apr. dem K. Napoleon entgegen.
	Dekrete zu St. Cloud, dass die Provinzen Urbino, Ancona, Macerata u. Camerino unwiderruflich dem Königr. Italien einverleibt werden, und die aus diesem Königr. gebürtigen Kardinäle, Prälaten und Angestellte beim röm. Hofe, bei Vermögensverfall, bis 5. Juny heimkehren sollen.
— 3.	Der Minister Champagny notificirt dem Legaten, dass Rom mit Frankr. im Kriege, alles aber beigelegt sei, wenn der Pabst der Of- und DefensivLigue von ganz Italien beitrete. (Verweigert, Apr. 19.)
— 4.	Napoleon in Bourdeaux und 15. in Bayonne.

Digitized by Google

Sweaborg. Dänisch-schwedischer Krieg.

1808.

Apr. 6. *Konvention wegen eventueller Uebergabe Sweaborg's. (Suchtelen g. Cronstedt.) Uebergabe, wenn bis 3. Mai nicht Hülfe von wenigstens 5 Liniensch. kommt. — 5,835 M. kriegsgefang. 1,989 Artilleriest. 94 Fahrzeuge.*

Gen. Dupas in Hamburg, Vicegouvern. d. Hansestädte; Reservekorps.

— 13. *Die Schweden dringen in Norwegen ein und nehmen Blakiär. (Prz. Christian-August v. Augustenburg, Kommand. in SüdNorwegen.*

— 15. Unterredung Napoleon's mit dem österr. Botschafter Gr. v. Metternich, über die österr. Kriegsrüstungen.

— 16. Schreiben Napoleon's an den Prinzen von Asturien, ihn als König von Spanien zu erkennen, wenn Karl's Abdankung freiwillig gewesen.

— 17. Dekr. zu Bayonne, dass bei der amerikan. Handelseinstellung, jedes amerik. Schiff als aus England kommend, angesehn, und verwahrsamt werden solle.

. . . *Pethion's Sieg über die NordArmee zu St. Domingo.*

. . . Franz. Domänenvertheilungen im Hannöverschen. (Dotationen von 2,525,165 Fr. Einkommen.)

— 18. *Klingspor siegt über die Russen bei Sikajocki; am 28. bei Sawolax, und 1 Mai, bei Pulkila, g. Bulatow und Tutschkow 1.*

Digitized by Google

Traktat zu Berlin.

1808.

Apr. 19.	Tumult in Hamburg wegen der Thorsperre. (Prz. Pontecorvo setzt die Todesstrafe auf den Aufruhr, Apr. 23.)
	Proklamation zu Washington, gegen Insurrektion wider die Gesetze der Verein. Staaten.
	Franz. Embargo auf sardinische Schiffe.
	Einzug des Königs von Holland in Amsterdam.
— 20.	Aufhebung der Edelmannsfreiheit in Baiern.
— 21.	Tumult in Berlin, wegen des Brotmangels.
	Volksaufstand in Toledo, durch Gen. Dupont gedämpft, Apr. 27.
— 22.	Traktat zu Berlin, zw. Napoleon und Westphalen. (Reines Einkommen von 7 Mill. Fr. aus der Hälfte der Allodialdomänen an den Kaiser.)
	Der russ. Admiral Bodisco besetzt die Insel Gothland. (*Räumung d. Adm. Cederström, 16. Mai bewirkt.*)
— 25.	Zurückgabe der Insel Madera an das portugis. Gouvernement.
— 27.	Nordamerikan. Verbot, nach einem an fremde Staaten gränzenden Hafen und von einem amerikan. Hafen nach dem andern zu segeln.
— 30.	Ankunft des Königs Karl IV. u. der Königinn in Bayonne. (Pz. v. Asturien, am 20.)
Mai 1.	Neue Konstitution des Königreichs Baiern. (Polit. J. Juny. S. 567.)

Digitized by Google

Manifest des PrinzenReg. in Brasilien, wodurch die Traktate von Badajoz und Madrid ungültig, die Vereinigung mit England erklärt und gegen eine Cession Portugal's protestirt wird.

Mai 2. Schreiben Napoleon's an den Prinzen von Asturien: dass seine Aufführung und aufgefangenen Briefe zwischen ihn und den span. Thron eine eherne Scheidewand gesetzt hätten.

Volksaufstand gegen die Franzosen in Madrid.

— 4. Karl IV. ernennt den Grosherzog von Berg zu seinem Generallieutenant; Die RegierungsJunta zu Madrid überträgt ihm die Präsidentschaft.

England publicirt die Blokade von Kopenhagen und anderer Häfen von Seeland.

. . . Schleifung der Vestung Braunau.

— 5. Konvention zu Bayonne, zw. Napoleon und Karl IV. . . (Abtretung der Rechte auf die span. Krone an Napoleon, mit Bedingung der Selbstständigkeit des Reichs, Unabhängigkeit des Regenten u. einziger römischkathol. Religion; Pallast zu Compiegne lebenslängl. mit 30 Mill. Realen Civilliste; 2 Mill. Witthum; Schloss von Chambord eigenthümlich; Verzicht auf die span. Allodien.)

Besitznahme von Münster, Lingen u. Tecklenburg, für den Grosherzog von Berg.

Digitized by Google

Konvention zu Bayonne.

1808.

Mai 6. Der Prinz von Asturien entsagt der Krone zu Gunsten seines Vaters.

— 8. Karl IV. notificirt der obersten RegierungsJunta den Inhalt der Konvention von Bayonne. (Aufruf Ferdinands VII. an die Asturier, mit den übrigen Provinzen ihre Freiheit zu erkämpfen.)

— 10. Abkommen zu Bayonne zw. Napoleon und dem Prinzen von Asturien. (Beitritt zur Konvention vom 5 Mai; Pallast von Narbonne eigenthüml. mit 400,000 Fr. erbl. Leibgedinges und 600,000 Fr. Leibrente; der Oheim D. Antonio und die Brüder D. Karlos und D. Francisco erhalten, neben ihren span. Pfründen, jeder 400,000 Fr. erbliches Leibgedinge.)

Britt. Expedition von 10,000 M. unter dem Adm. Keats und Gen. Moore, segelt von Yarmouth ab. (Ankunft bei Gothenburg, Mai 17.)

— 12. Oesterr. Patent über Errichtung einer allgem. Landwehr und dreifache MilitärReserve.

Gen. Menou, Generalgouvern. des Staats von Toskana.

— 13. Die RegierungsJunta zu Madrid fodert in ihrem und des Raths von Castilien Namen, Joseph-Napoleon zum König.

Einstellung der seeländ. Expedition

Südeuropäische Waarenzüge am Rhein.

TürkenLager bei Belgrad. Mustafa Bairaktar.

Digitized by Google

Parma und Toskana.

1808.

Mai 17. *Kontreadm. Courcy geht aus Portsmouth mit 7 Linienssch. und 1 Fregatte zu einer geheimen Unternehmung ab.*

— 18. Ankunft des Prinzen von Asturien und der Infanten zu Valençay.

— 19. Pius VII. erklärt sich gegen die feindl. Stellung wider die Britten, die ital. Ligue und die Besetzung des KardinalsKollegiums zum Drittheil mit Franzosen; reklamirt die Unabhängigkeit des röm. Souveräns und protestirt gegen die Abreissung der 4 Provinzen.

— 22. Der Grosherz. v. Berg stellt die Kommission zur Konsolidirung der kön. Vales her, deren Hauptgeschäft Weltlichmachung der geistl. Güter und deren Verkauf seyn soll.

— 24. Organ. Senatuskonsult, wodurch Parma, Piacenza (Taro) und Toskana (Arno, Mittelmeer und Ombrone) dem franz. Reiche einverleibt werden. (Dekr. zu Bayonne, vom 30. Apr.) Erklärung des Staatsraths Regnault: „die ganze Küste des Mittelmeers müsse einen Theil des franz. Gebiets oder des grossen Kaiserreichs ausmachen."

— 25. Napoleon beruft eine Versammlung der spanisch. Notabeln nach Bayonne und verspricht den Spaniern, der Wiederhersteller ihres Vaterlandes zu seyn.

— 27. Aufstand in Cadiz. Ermordung des Gouverneurs Solano, Mai 29. — *Vereinigung der Truppen von St. Roch und Cadiz in Sevilla.* — Oberste Re-

Digitized by Google

gierungs-Junta von Sevilla. (Franc. de Saavedra, Hore, Zembrano, Minan; J. Bapt. Esteller, Staatssekr.)

Ermordung des Generalkapitäns de Saavedra in Valencia.

SPANISCHE INSURREKTION . . . .

Die von L. Grenville eingebrachte Petition der irischen Katholiken wird mit $\frac{151}{74}$ Stimmen verworfen.

Mai 30. Plünderung des Regierungspallastes zu Corunna. — Ermordung des Grafen de Torre zu Badajoz und des Gen. Truxilla zu Grenada. Ausbruch des Aufstandes in ganz Spanien.

— 31. Proklamation des Gen. Palafox an die Arragonier.

[*Französ. Armeekorps in Spanien: I. Savary, Madrid; II. Dupont, Andalusien; III. Moncey, südöstl. Provinzen; IV. Duhesme, Catalonien; V. Lefebvre, dann Verdier, Arragonien; VI. Bessières, Alt-Castilien.*]

Unterhandlung d. Admir. Purvis und Gen. Spencer vor Cadiz.

Die russ. Truppen beziehen Läger längs der Donau.

Jun. 2. Britt. Budget für 1808: Ausgabe: 48,319,807 Pf.; Anleihe: 10½ Mill. Pf.

— 4. *Die Russen besetzen Warkhaus und 7. Kuopio.*

Napoleon cedirt seine Rechte auf die span. Krone, seinem Bruder, Joseph, Könige von Neapel.

Digitized by Google

Konvention zu Hamburg, wodurch Bremen das ausschliessende Recht eines Postamts bis 1 Jan. 1833, gegen jährliche 4,000 Thaler, an den Grosherz. v. Berg abtritt.

Jun. 6. JOSEPH-NAPOLEON, KÖNIG VON SPANIEN UND INDIEN. (proklam. zu Bayonne.) Kaiser Napoleon garantirt ihm die Unabhängigkeit und Integrität seiner Staaten in Europa, Asien, Afrika und Amerika. (Proklamation D. Josephs, Jun. 10.)

Kriegsmanifest der Junta von Sevilla gegen Napoleon.

Insurrektion der Spanier zu Oporto. Gen. Quesnel mit seinem Stabe verhaftet.

— 7. *Gen. Frere nimt Segovia mit Sturm, und Gen. Dupont nimt Cordova ein. Gen. Lasalle besetzt Palencia, Jun. 8.*

— 8. *bis Jun. 10. Die schwedischen Truppen ziehen sich, nach dem Gefecht bei Enningdalen, aus Norwegen zurück.*

— 9. Protestation des Königs Ferdinand, als nächsten Agnaten, zu Palermo, wegen seiner Erbrechte auf den spanischen Thron.

Oesterr. Patent wegen Organisation einer Landwehr zur Vertheidigung des vaterländ. Bodens.

Die Dänen nehmen im Sunde 12 Schiffe von der engl. schwedischen Convoy. (*Krieger g. Wood.*)

Digitized by Google

Junta von Sevilla. Portugisen Aufstand.

1808.

Jun.	10.	Patriotisches Geschenk der Geschwister Höegh-Guldberg in Kiel.
—	11.	*Gefecht mit den Spaniern bei Cabezon.* (*Lasalle geg. Cuesta.*) *Die Franzosen rücken in Valladolid ein.*
—	13.	*Gefecht bei Mallen.* (*Lefebvre geg. Palafox.*) *Lefebvre rückt vor Saragossa, Jun. 16.*
—	14.	*Uebergabe der franz. Eskadre in Cadiz an die Spanier.* (*Tho. Morla g. Rosilly.*) *5 Reihensch. und 1 Freg.*
—	15.	Spanische NationalJunta von 150 Personen zu Bayonne. (d'Azanza, Präsid. d'Urquijo u. Romanillos, Sekr.)
—	17.	Die Junta von Sevilla konstituirt sich zur obersten InsurrektionsAutorität.
—	18.	Befehl des franz. Seeministers, repressalienweise die engl. Fischerbarken zu zerstören.
—	19.	*Schwedische Landung und Versuch auf Abo.* (*Baggehofwudt und Wadkowsky g. Vegesack.*) *und auf Wasa, am 22.* (*Demidow g. Bergensträle.*)
—	20.	Konstitutionelles Statut des Königs Joseph-Napoleon zu Bayonne, für Neapel und Sicilien. (Polit. Journ. Jul. 5. 755.)
		Die Spanier proklamiren den Frieden mit Schweden.
		Aufstand der Portugisen zu Villa viciosa; am 27. zu Beja; am 2 Jul. im nördlichen Portugal. [Erster Ausbruch in Oporto, Jun. 18.]

Digitized by Google

Belgrad.

1808.

Landwirthschaftl. Verein zu Mögelin. (*Thaer.*)

Jun. 21. Neue TerritorialEintheilung des Königr. Baiern. (15 Kreise von 1,636¾ Qu.M. mit 3,231,570 Einw.)

— 23. *Merle und Ducos, unter Bessières, besetzen St. Ander.*

Protokoll zu Stockholm, betr. die britt. Expedition unter Gen. John Moore.

— 24. *Treffen bei Ny-Carleby.* (*Adlercreutz und Cronstedt geg. Jankowitsch.*) *Rückzug der Russen aus OstBothnien und Karelien.* — — *Postenkrieg bis Ende Augusts.*

— 25. *Belgrad wird von den Russen besetzt.*

— 26. *Treffen bei Bunnal.* (*Caro g. Moncey.*)

— 30. Eröffnung des Marienkanals zw. dem Kowsha u. Wytegra.

Fellenberg's Anstalten zu Hofwyl. (Benutzung der Landwirthschaft für die Erziehung.)

Jul. 1. *Die franz. Truppen rücken in das Lager bei Charlottenburg.* (*bis Nov. 4.*)

— 2. *Lefebvre u. Verdier blokiren Saragossa.* (*vergebl. Versuch der Einnahme, Jul. 8. und 11.*)

— 3. *Bessières zieht sich von Valencia nach Almanza zurück.*

Die britt. Expedition verlässt Gothenburg. (*Rückk. in Portmouth, Jul. 20.*)

— 4. Neues span. Ministerium: *de Urquijo,* Staatssekr.; *Cevallos,* ausw. Ang.; *de Azanza,* ind. *Mazaredo,* Ma-

Digitized by Google

rine; *O'Faril*, Kriegsmin. *de Jovellanos*, inn. Angel. *Cabarrus*, Finanzmin. *Pinuela*, Justizmin.

Georg III. ParlamentsRede, wodurch die span. Nation als Freundinn und Alliirte erkannt und die Unterstützung ihrer Sache gegen Frankr. erklärt wird.

Ukas, welcher die Kommunikation aus und nach schwed. Häfen verbietet.

Ermordung u. Beraubung eines ital. Postkourirs auf österr. Gebiet.

Jul. 5. Die engl. Hofzeitung publicirt einen mit der spanischen Nation geschlossenen Frieden; Aufhebung der Blokade; Zulassung span. Schiffe in England.

— 6. Das franz. Prisengericht verurtheilt 6 von den Engländern visitirte nordamerikan. Kauffahrer.

— 7. XII. Sitzung der Span. Junta. Annahme und Beschwörung der Konstitution vom 6. July. (Alleinige kathol. Religion; erbl. Krone in direkter, natürl. und rechtmäss. männl. erstgebohrnen Nachkommenschaft; Substitution K. Napoleon's, Ludwig's, Hieronymus', dann des ält. Sohns der ält. Tochter des letzten Königs, oder dessen von den Cortes bestätigten TestamentsErben; keine Vereinigung mit andern Kronen; Civilliste, 2 Mill. Piaster u. die Kronpalläste; 9 Ministerien; Senat; Staatsrath von 30—60 Gliedern; Cortes von 172 Personen in 3 Bänken; — Ewige Of- und DefensivAllianz mit Frankreich.)

Digitized by Google

1808.

Edikt des FürstenPrimas, die öffentl. Lehre des Code-Napoleon betr.

Jul. 9. K. Ferdinand IV. von Sicilien protestirt wider die spanische Regierungsveränderung.

— 12. *Die portugis. Expedition unter Arth. Wellesley geht von Cork unter Segel.* (7,840 Mann.)

Der Gouverneur von Cuba fodert die Einwohner zur Anhänglichkeit an Ferdinand VII. auf.

— 13. *Besiegung der Tabialis in den DardanellenSchlössern.* (*Kelengi-Oglu g. Kavagki-Oglu* †.) *Unterwerfung unter Mustafa Bairaktar, Pascha von Ruschtschuk, Jul. 20.*

— 14. *Schlacht bei Medina del Rio secco, wider die vereinigten Gallizier, Asturier und Leoner.* (*Bessières geg. Cuesta.*) *Rückzug der Spanier nach Salamanca.*

— 15. Konstitutionelles Statut zu Bayonne: JOACHIM-NAPOLEON, KOENIG VON NEAPEL UND SICILIEN. (Erblichkeit in direkter, natürl. rechtmäss. männl. Nachkommenschaft nach der Erstgeburt; Ausschluss der Frauen, mit Ausnahme der Prinzess Karoline, wenn sie ihren Gemahl überlebt. Substitution Napoleon's natürl. oder adoptiver Nachkommen, dann Joseph's, Louis, Jerôme's; dann testamentar. Disposition des letzten Königs; der König bleibt Grosadmiral von Frankr.) Publ. und proklamirt zu Neapel, Aug. 1. Einzug, Aug. 6.

Digitized by Google

1808.

Jul. 16. Korrespondenz zw. dem Gr. v. Champagny u. dem österreich. Botschafter Gr. v. Metternich zu Paris, über die österr. Kriegsrüstungen, bis Aug. 3.

— 18. *Bewaffnung der Portugisen.* Abrantes Proklamation dawider, zu Lissabon. (Proklamation einer Verbindung mit Gallizien zu Oporto, Jul. 4; *Einnahme des Kastells zu Abrantes, Aug. 17.*

— 20. KAPITULATION VON BAYLEN. (*8,000 M. unter Gen. Dupont, kriegsgef.; 6,000 M. unter Gen. Vedel u. Gobert, entwaffnet; Einschiffung nach Rochefort bedungen.*) *Franc. Xav. de Castannhjos, Reding u. Pena.*

Ankunft D. Joseph's in Madrid. Amnestie für alle öffentliche und Privatverbrechen, am 23. KönigsProklamation, am 25.

— 23. Oesterreich verbietet das Einlaufen amerikan. Kauffahrer in Triest und andern Häfen.

— 24. Schliessung der Einschreibebücher der vollständigen österr. Landwehr.

— 26. *Gen. Bessières zieht in Leon ein.*

— 27. Die span. Depots in Altona huldigen dem K. Joseph.

Preuss. Edikt, welches das Nutzungsrecht der ost- und westpreussischen Domänenbauern in Eigenthum verwandelt.

— 28. REVOLUTION IN KONSTANTINOPEL. Mustapha IV. entthront. Selim III. †. Mahmud II. Grosherr. —

Digitized by Google

Inauguration, Aug. 11.; Mustapha Bairaktar, Grosvezir. — Lager von Davud-Pascha; Seymens-Askjir. (Undgi-Oghlu.)

D. Pedro Cevallos, Min. d. ausw. Angelegenh. resignirt.

Jul. 30. Officielle franz. Note an Oesterreich: dass der Krieg unvermeidlich sei, wenn nicht die militärischen Bewegungen in der österr. Monarchie rückgängig gemacht würden.

— 31. Besitznahme des Grosherzogth. Berg, im Namen Napoleon's. (Proklamat. des Grosherzogs vom 7. Aug. über die Abtretung desselben u. aller Rechte in Deutschland. Konvention zu Neapel, Aug. 15.)

Die hannöv. Legion mit der Division Anstruther, segelt von Plymouth nach den span. Küsten ab.

Kreuzzug der russ. Flotte im baltischen Meere. (Admir. Chanikow, mit 9 Linienscb. und 9 Fregatten.)

. . . . Britt. Kolonie von Kingston in Sierra-morena.

Aug. 1. *Landung der Engländer in Portugal.*

König Joseph verlässt Madrid. (and. Jul. 29.) — Conseil von Kastilien. — Hauptquartier zu Burgos, am 7. zu Vittoria, am 14. Aug.

— 3. Schwed. Generalordre zu Gralsby, wegen Benennung der *südl. finländ.* Armee, die sich auf Aland versammelt und der *nördlichen*, die Wasa und Kuopio besetzt hält.

Digitized by Google

Spanier in Fühnen.

1808.

See- und Landtreffen von Sando und Kimito. (Suchtelen, Dodt und Konownizyn.

. . . Föderalisten in Nordamerika, gegen das Embargo.

Aug. 4. *Stürmung von Saragossa. — Einnahme von 14 Klöstern. (Rückzug der Franzosen, Aug. 13. Franc. Palafox g. Lefebvre.)*

— 5. *Arth. Wellesley landet mit 10,000 Mann in der MondegoBay, unter Coimbra.*

— 6. Neue Organisation der preuss. Armee. (Aufhebung der Standesvorzüge, Spiesruthen u. Stockschläge; künftige allgem. Konskription.)

— 9. Befriedigende Erklärung Oesterreichs an Frankr. über die bisherigen Rüstungen.

Abmarsch der Franzosen aus Hamburg nach Holstein, wegen des Aufstandes der Spanier auf Fühnen und Seeland.

Der Marquis de la Romana nimt mit 6,000 Spaniern Nyborg in Besitz.

— 11. Entweichung der Spanier aus Fühnen. Einschiffung zu Slipshaven nach Langeland, zu den dort vereinigten 2,500 M. (Adm. Keats.) Einschiffung nach England, Aug. 17-20.

Einfall dänischer Korps, unter Coldevin und Bang, in Herjedalen.

Digitized by Google

1808.

Aug. 12. Baiern beschliesst Uebungsläger bei Plattling, Augsburg u. Nürnberg.

— 13. *Befehl zur Mobilisirung der sächs. Armee.* (*am 29. Lager bei Pirna und Bautzen.*)

Rheinbündische Kontingente in Frankreich.

— 14. Napoleon's Rückkunft in St. Cloud.

— 15. *Erstes Vorpostengefecht in Portugal, bei Brilos.*

Aufbruch des Victorschen Armeekorps (*I. Herz. v. Belluno.*) *von Berlin nach Franken.*

Gen. Liniers Proklamation zu Buenos-Ayres, das Schicksal des Mutterlandes abzuwarten und der rechtmässigen Gewalt, welche die Souveränetät behaupte, zu gehorchen.

— 16. *Marschordre in Breslau, an das Neysche Armeekorps* (*VI. Herz. v. Verona.*) *in Schlesien.*

Depesche des Gr. Champagny an den Gen. Andréossy zu Wien, über eine vom Kaiser in der Audienz am 15. mit dem österr. Botschafter gehaltene Unterredung, wegen der österr. Kriegsmasregeln.

— 17. *Treffen bei Roleja.* (*Wellesley g. Labarde.*)

Waffenstillstand zu Brakni, zw. der türk. und serbischen Armee, auf unbestimmte Zeit, und gegenseitiger Rückzug der Armee. (Soliman Bascha u. Ge. Petrowitsch.)

18. Joh. Matth. Schröckh †.

Digitized by Google

1808.

Aug. 19. *Seetreffen am Jungfernsunde.*

Blackwell's Landung auf Marie-galante.

— 21. *Treffen bei Vimeira. (Wellesley g. Abrantes.) — Harry Burrard landet bei Peniche. (Dalrymple übernimt das Kommando, am 22.)*

Entwaffnung der span. Depots in Altona. (Publikat. der dän. Regierung, über die Entwaffnung auf Seeland, am 17.)

Britt. Landung auf der Rhede von Macao.

— 22. Waffenstillstand von Cintra, zur Unterhandlung der Räumung von Portugal. (Wellesley u. Kellermann.) Demarkation durch den Sizandro Fl. und Torres vedras, und für die Portugisen von Leiria bis Thomar.

Das Soultsche Korps (IV. Herz. v. Dalmatien.) rückt in Berlin ein.

— 23. Pinkney bietet England die ausschliessliche Eröffnung des Handels an, wenn es seine Verfügungen in Ansehung der Verein. Staaten zurücknehme. (Von Canning abgelehnt, Sept. 28.)

— 25. *Die baierschen Truppen beziehen ein Uebungslager bei Fürth, bis Okt. 18.*

— 26. *Seegefecht bei Baltisch-port. Verbrennung des Wsewolod (Kap. Rudnew) durch Adm. Hood.*

Aufstand in Ascoli wegen der Konskription.

Digitized by Google

Räumung Portugal's. Russische Flotte.

1808.

Aug. 28.	*Abmarsch des Davoustschen Korps (III. Herz. v. Auerstädt.) von Warschau nach Schlesien.*
— 29.	*Blackwell landet auf Marie-galante.*
— 30.	DEFINITIV-KONVENTION ZU LISSABON. (Räumung Portugal's von den Franzosen und Uebergabe der vesten Plätze; Ausschiffung der nicht kriegsgefangenen Truppen, 24,725 M. zw. Rochefort u. l'Orient; Mitnahme ihrer Artillerie und 800 Pferde; Annulirung der rückständigen Kontribution und Aufhebung des Sequesters.) Murray und Kellermann.
— 31.	*Gen. Moncey besetzt Tudela.*
Sept. 2.	*Gen. Duhesme nimt die span. Magazine St. Boy und Montgat. (Barcelona in Belagerungsstand, Sept. 13.)*
	Treffen bei Kartauna. (Kamenskji 2. g. Adlercreutz und Cronstedt.) Gouvernem. Wasa von den Russen wiedererobert.
— 3.	*Konvention im Tajo. (Cotton und Siniavin.) Uebergabe von 9 Liniensch. und 1 Freg. in britt. Verwahrung, bis 6 Monate nach dem Frieden mit Russland; unbedingte Heimkehr der russ. Truppen.*
— 4.	Napoleon's Botschaft an den Senat, wegen der thätigsten Betreibung der span. Angelegenheiten. (Anrede an die span. Avantgarde, Sept. 11.)
— 8.	Konvention zu Paris, zw. Frankr. u. Preussen, wegen Beilegung der obwaltenden Zwistigkeiten. (Ratifikat.

Digitized by Google

und Modifikation am 8. Okt. zu Erfurt: Räumung des Landes bis Nov. 15; Bezahlung von 120 Mill. Fr. binnen 30 Monaten; Verminderung der Armee auf 42,000 Mann; Besetzung von Glogau, Stettin und Cüstrin, mit 10,000 M. bis zur Tilgung der Kontribution; Gebiet von 2,000 Klaftern am r. Elbufer, zu Magdeburg.)

Aufhebung des JohanniterOrdens in Baiern, zur Dotirung der Bisthümer und Kapittel und zum Schulfonds.

Der Moniteur publicirt ein aufgefangenes Schreiben des preuss. Staatsmin. Freiherrn v. Stein, (Königsb. Aug. 15.) als Denkmal der Ursache des Blühens und Untergangs der Reiche. [Stein's Entlassung, Nov. 26; Verbot geheimer Gesellschaften, Dec. 16.]

... Tugendverein ...

Portugis. InsurgentenArmee in Alentejo und Beyra. (*Lajuna.*)

Sept. 10. Senatuskonsult über 80,000 Konskribirte aus den Klassen der Jahre 1806-1809, und 80,000 vom J. 1810.

— 14. *Blutiges Treffen bei Oriwais.* (*Kamenskji 2. g. Adlercreutz.*) *Rückzug der Schweden nach Ny-Carleby.*

— 16. Kaiserl. Dekret, welches die Einfuhr aller Kolonialwaaren aus Holland und Spanien verbietet und deren Konfiskation befiehlt, wenn sie in Elbe, Weser und Jahde einlaufen. (suspend. Nov. 5. in Amsterdam.)

Digitized by Google

Bekanntmachung in Dresden, dass sich das Mortiersche Armeekorps (V. Herz. v. Treviso.) zum Kantonnement nach Baireuth begebe.

Sept. 17. Dekret über die Errichtung der kaiserl. Universität, welcher ausschliesslich der öffentliche Unterricht im ganzen Reiche anvertrauet wird.

— 18. Kaiser Franz I. Schreiben an Napoleon, zur Lösung der Zweifel über die innern organ. Einrichtungen der österr. Monarchie.

— 20. *Gen. Blacke besetzt Bilbao. (vertrieben von Ney, Sept. 26.)*

Konvention zu Paris, zw. Frankr. u. Preussen, über KontributionsRückstände.

— 24. Dekret zu Metz, wodurch alles Vermögen der Spanier in Frankreich verwahrsamt wird.

— 25. Eröffnung der span. ZentralJunta zu Aranjuez. — L. Bentink's Unterhandlung über die Bildung einer engl. Armee in Spanien. (Auflösung der ProvinzialJuntas.)

— 26. *Schwed. Landung bei Helsing. (Boye g. Bagrathion und Baggehufwudt.) Rückzug der Russen nach Wasa.*

— 27. Kongress zu Erfurt, bis Okt. 14. Napoleon u. Alexander, FürstPrimas, Könige von Baiern, Sachsen, Westphalen, Wirtemberg u. a. Fürsten.

— 29. Waffenstillstand zu Lochto, im nördl. Finland, mit 8tägiger Kündigung. (Russ. Stellung bei Gambla-Carleby;

Digitized by Google

schwed. bei Ilimaugo; Idensalmi neutral.) Kamenskji mit Klingspor und Suchtelen.

Okt. 5. *Die russ. Flotte aus Baltischport läuft in Cronstadt ein.* (*Kontreadmir. Lohmann.*)

— 8. *Das V. Armeekorps marschirt aus Baireuth nach Frankreich.* (*Rheinübergang, Okt. 14.*)

— 9. *Romana landet mit 10,000 Spaniern bei St. Ander und vereinigt sich mit Blacke, am 12.*

— 12. Schreiben der Kaiser Alexander und Napoleon aus Erfurt, an Georg III. Einladung zum Friedensschluss. (Staatskorrespondenz mit Canning, bis Dec. 15. Grundlage: *uti possidetis.* Erklärung, dass Russland und Frankr. für den Frieden, wie für den Krieg, vereinigt sind. (Canning's Verlangen, die span. Insurgenten zuzuziehen, Okt. 28.)

Napoleon's Dekret, wodurch die grosse Armee aufgelöset wird. *Am 15 Okt. Rheinarmee, unter Kommando des Herz. v. Auerstädt. Compans, Chef des Generalstabes.*

Kaiserl. Schreiben an den Rheinbund, wegen Aufhebung der Läger und Rückkehr der Truppen in ihre Quartiere.

Brand im Tempel von Jerusalem.

— 13. *Oberst Baird mit 280 Transportschiffen auf der Rhede von Corunna. Ausschiffung von 18,000 M. bis Okt. 27.*

Digitized by Google

1808.

Okt. 14. Napoleon's Antwort aus Erfurt, an Franz I. (cf. Sept. 18.) Erbieten, die Integrität der österr. Monarchie zu garantiren und nie etwas gegen deren HauptInteresse zu thun, mit dem Verlangen, dass jede Proklamation und jeder Schritt verboten werde, der zum Kriege provocire.

HolsteinOldenburg tritt in den Rheinbund, mit 800 M. Konting. (Oldenb. u. Lübeck, 98 Qu.M. 159,600 Einw. 601,200 Fl. Eink.)

. . . Gustav IV. nimt den schwed. Garden ihre Namen und Vorrechte.

— 15. VII. konstitutionelles Statut für Italien, über die erbl. Titel und Majorate.

Verordnung zu Erfurt, über die Administration der kaiserl. Domänen in Katzenelnbogen, Hanau, Fulda, Erfurt, Baireuth, Hannover und Münster.

— 16. *Gen. Moore bricht aus Portugal nach Spanien auf.* (*Ankunft in Salamanca, Nov. 14.*

— 17. *Kapitulation der Insel Capri.* (*Lamarque g. Ob. Law.*)

— 22. Die ungar. Reichsstände erbieten sich zur Stellung von 20,000 Mann, wenn Oesterr. feindlich angegriffen wird.

— 25. Napoleons Rede im gesetzgeb. Korps, dass Er nach Spanien gehe, um den König in Madrid zu krönen und die franz. Adler auf die Forts von Lissabon zu pflanzen.

Digitized by Google

Gamonal.

1808.

Okt. 26. *Vertreibung der Spanier vom linken EbroUfer.* (*Herz. v. Elchingen und Wattier.*) *Gefecht bei Lerin.*

— 28. Aufhebung der Erbunterthänigkeit und Leibeigenschaft in Preussen.

— 29. Napoleons Abreise aus Paris. (zu Marrac, Nov. 3. zu Vittoria, 5. zu Burgos, 11.)

Nov. 1. *Der Herz. v. Danzig besetzt, nach Zerstreuung der Spanier, Bilbao.*

— 2. Kontreadmir. Apodaca wird in London als Geschäftsträger der span. Nation akkreditirt.

Errichtung des neuen Departements des Tarn und der Garonne.

Gen. Menou's Proklamation gegen die Aufrührer von Siena.

— 3. Anfang der Demolition der Vestung Stralsund.

— 5. Konvention zu Berlin, wegen Erlassung an den französ. Kontributionen.

Neue Rüstungen in Boulogne. Vandamme.

— 7. Revolution in Algir. Dey Achmet Pascha ermordet. Aly Kodja Dey.

— 10. *Sieg über das Centrum der Spanier, bei Gamonal, und Einnahme von Burgos.* (*Dalmatien g. Caluzzo; Armee von Leon und Estremadura.*)

Digitized by Google

1808.

Nov. 11. *Schlacht bei Espinosa, wider den linken Flügel. Belluno, Danzig u. Dalmatien g. Blacke u. Romana; Armee von Gallizien u. Asturien.*)

— 12. Dekr. zu Burgos, wodurch die Herz. v. Infantado, Hijar, Medina-Celi, Ossuna, Marq. v. Santa-Cruz, Gr. Fernan Nunnez u. Altamira, Pz. v. Castelfranco, Exminist. Ped. Cevallos und Bisch. v. St. Ander für Verräther erklärt werden.

— 14. UntersuchungsKommission zu Chelsea, wegen der Konvention von Cintra; Resultat, Dec. 15: dass keine fernere militär. Untersuchung erforderlich sei.

Der amerikan. Kongress beschliesst die Fortdauer des Embargo auf unbestimmte Zeit.

— 15. JANITSCHARENREVOLUTION IN KONSTANTINOPEL. Mustapha IV. strangulirt. Mustapha Bairaktar †.

— 16. *Der Herz. v. Istrien besetzt Aranda; Herz. v. Dalmatien, St. Ander.*

Todesurtheil der dän. OberkriegsgerichtsKommission geg. Peymann, Bielefeldt und Gedde.

— 19. *Konvention zu Olkjoki. Brahestadt und Uleaborg von Schweden geraumt. (Finland mit 5,472 Qu.M. und 898,000 Einw. erobert.)*

— 20. Konferenz zu Madrid zw. Generall. Hope, L. Bentinck u. Tho. Morla.

Digitized by Google

1808.

	Königl. preussische Städteordnung.
Nov. 21.	*Ankunft engl. Brigaden, unter Gen. Hope, bei Eskurial. — Gen. Baird zu Astorga, am 22. — Vereinigung mit Moore am r. Ufer des Duero.*
— 23.	*Schlacht bei Tudela, gegen den rechten Flügel der Spanier. (Montebello g. Castannos, Penas u. Palafox; Armee von Andalusien, Valencia, NeuCastilien u. Aragonien.) — Rückzug nach Saragossa.*
— 24.	Ein Brief aus Wien in der Presburger Zeitung, verkündigt einen Sieg der Spanier bei Ronceval und die Besetzung der Pyrenäen.
— 25.	Ermordung des ital. Postkouriers bei Gospich, auf österr. Gebiet.
— 26.	Der Grosherzog von Baden nimt den Erbgrosherzog Karl zum Mitregenten an.
— 28.	Konvention zu Berlin, zur Vollstreckung des 12. Artikels der Pariser Konvention wegen franz. Besatzung in den 3 Vestungen. (Additionen, Nov. 29. und Dec. 1.)
— 30.	*Sieg über die span. Reserven bei Somosierra. (Victor u. Montbrun.)*
Dec. 1.	Der span. General Castannos wird verhaftet.
— 2.	Napoleon auf den Anhöhen von Madrid.
— 3.	*Die Franzosen räumen Berlin. (Einzug des Korps von Schill, Dec. 10.)*

Digitized by Google

Madrid.

1808.

Dec. 4.	Kapitulation von Madrid. (*Bessières g. Castelar und Morla.*)
	Kaiserl. Dekret, wegen Entsetzung des Raths von Castilien und seiner Verhaftung.
	Dekrete über Aufhebung der Inquisition; Errichtung des Kassationshofes; Verminderung der Klöster auf ein Drittheil; Aufhebung aller Feudalrechte.
— 5.	*Kapitulation der Vestung Rosas und des Schlosses Trinidad.* (*Dombrowky g. O-Dali.*) *2,705 M. kriegsgef.*
	. . . *Bevestigung von Comorn und Ens.*
— 7.	Napoleon's Proklamation zu Madrid an die span. Nation: Er werde Spanien als eroberte Provinz behandeln und dessen Krone auf sein Haupt setzen, wenn es nicht die Konstitution zum Gesetz machen wolle.
— 8.	In Konstantinopel wird die Eröffnung eines Friedenskongresses mit Russland zu Bukarest, publicirt.
— 12.	Dekret zu Madrid, wodurch die an Privaten veräusserten Staatsabgaben vindicirt und die PatrimonialGerichte aufgehoben werden.
	Dekret, welches in den unter franz. Regierung stehenden deutschen Provinzen die Leibeigenschaft und davon abhängige Dienstbarkeiten aufhebt.
— 15.	Erklärung zu Westmünster, wegen Abbrechung des Friedensverkehrs mit Russland und Frankreich.

Digitized by Google

Marsch über den Guadarama.

1808.

Dekret zu Madrid, zur Bildung der Nationalgarden.

Napoleon's Rede an die Municipalität und Korporationen von Madrid.

Dec. 16. *Treffen an den Bergebenen von Cardedon.* (*Gouvion St. Cyr g. de Vives.*) *Verbindung mit Barcelona, am 17; Besetzung von Tarragona, am 21.*

Preuss. Publikandum zu Königsberg, betr. die veränderte Verfassung der obersten Staatsbehörden in der Landes- und Finanzverwaltung.

— 17. Beschluss des amerikan. Senats, nicht nur den Schiffen, sondern auch den Natur- und Kunstprodukten der Mächte, die beeinträchtigende Handelsverfügungen erlassen haben, die Häfen zu verschliessen.

Friedr. Wilhelm's III. CircularSchreiben, wegen einer vorhabenden Reise nach St. Petersburg. (Ankunft Jan. 7 Rückkehr nach Königsberg, Febr. 10.)

Oesterr. geheime Mission in London.

— 22. *Napoleon's Marsch aus Madrid, über den Guadarama, nach Medina del Rio secco, bis 27. Hauptquart. Astorga, Jan. 1.*

— 24. *Gen. Sebastiani geht bei Arçobispo über den Tajo.*]

Die engl. Armee tritt von Saldagno [*ihren Rückzug nach Gallizien an.* (*Gen. Lefebvre-Desnuettes bei Benavente gefangen, am 27.*)

Digitized by Google

1808.

Dec. 30. Der amerikan. Senat beschliesst die Aufstellung von 50,000 Freiwilligen, zur Landesvertheidigung.

— 31. *Der Herzog von Dalmatien rückt in Leon ein.*

Bassin von Antwerpen.

Austrocknung der Moräste von Batavia, unter Daendels.

Hanfbauprämien in England.

Landbau, Industrie und blühender Handel in Irland.

Digitized by Google

1809.

Jan. 1. Napoleon's Dekret zu Astorga, wegen Aushebung der Konskription vom J. 1810.

— 2. *Anfang der Belagerung von Saragossa.*

— 3. *Gen. Merle's Angriff auf die engl. Arriergarde an den Anhöhen von Prieros. Colbert †.*

— 5. Friedens Traktat zu Konstantinopel mit England. (Erneuerung der Kapitulationen von 1675. — Adair's Einzug, Jan. 28.)

— 7. *Verlegung des Hauptquartiers nach Valladolid.* (Napoleons Abreise, Jan. 17.)

Schwed. Verordnung über eine Kriegssteuer von 5 Mill. Thlr. banco.

— 9. *Der Herz. v. Dalmatien rückt in Lugo ein.*

— 12. *Cayenne ergiebt sich der portug. englischen Expedition. (Jam. Yeo u. Marques g. Vict. Hugues.)*

Britt. Landung auf Island.

— 13. *Treffen bei Ucles. (Belluno u. Villatte g. Venegas.)*

Verlobung der Grosfürstinn Katharine zu St. Petersburg, mit dem Prinzen Peter von HolsteinOldenburg. (vermählt, Apr. 30.)

Digitized by Google

Kapitulationen von Corunna und Ferrol.

1809.

Jan. 14.	Subsidienvertrag zu London zw. dem Staatssekretär Canning und dem Adm. Juan Ruiz de Apodaca, namens der südspan. Nation.
— 16.	*Angriff auf die Stellung der Engländer bei Corunna.* (*Dalmatien g. Moore † und Baird verw.*)
— 17.	*Einschiffung der engl. Armee zu Corunna.* (*28,197 M. mit Verwund. und Kranken; Verlust in Spanien 10 bis 12,000 Mann.*)
— 19.	*Kapitulation von Corunna.* (*Dalmatien g. d'Alzedo.*)
	Eröffnung des britt. Parlaments: Ankündigung eines Allianzvertrags mit der span. Nation.
— 21.	Dänischer Befehl, den Militärs in Schweden, die nach der dän. Okkupation die Waffen niederlegen, ihre Wohnhöfe zu lassen.
— 22.	Einzug des Königs Joseph in Madrid. Napoleon's Rückkunft in Paris.
— 26.	*Kapitulation von Ferrol, durch Mermet, unter Dalmatien.* (*8 Linienscb. und 3 Freg.*) *Räumung Juni 22.*
	Kaiserl. Dekret, dass auch die amerikan. Ballastschiffe, deren Fahrt Kennzeichen einer Kontravention des Blokadedekrets giebt, sequestrirt werden sollen.
— 28.	*Die Engländer besetzen die dän. Faktorei von Serampore.*

Digitized by Google

Martinique.

1809.

Aufstand in Tribogna, wegen der Strafen über Konskribirten Verheimlichung.

Jan. 30. *Gen. Prevost landet auf Martinique.*

Franz. Dekret wegen Abtragung der Schuldforderungen an die Domänen in den eroberten Ländern jenseit des Rheins.

31. Grosse Ueberschwemmung in Holland.

. . . *Zusammenziehung des Oudinotschen Korps in den Mayngegenden.*

Feb. 1. Committee des Unterhauses, auf Antrag des Obersten Wardle, zur Untersuchung des Betragens, bei Austheilung der Militärstellen. (Mistr. *Clarke.*)

— 2. CirkularSchreiben des FürstenPrimas, auf Bereithaltung der rheinbünd. Kontingente, wegen der Bewegungen Oesterreichs. (Befehl zur Ausheb. der westphäl. Konskription von 7,000 M. Feb. 4.)

— 3. Das britt. Unterhaus bewilligt 11,997,900 Pf. für die Marine und (Febr. 27.) 15,570,016 Pf. für Unterhaltung der Landarmee.

. . . Geheime Konferenzen Tyroler Abgeordneter mit Erzherz. Johann in Wien.

. . . *Dänischer Entwurf einer Expedition gegen Schweden.*

— 16. Dekret zu Madrid wegen einer GeneralJunta, zur Richtung

Digitized by Google

Kapitulationen von Saragossa und Martinique.

1809.

der Aufrührer, Spione und Werber, ohne Appellation dawider.

Febr. 18. Vertheidigung der wiener Hofzeitung No. 57, gegen falsche Bemerkungen auswärt. Zeitungsblätter, über den Zustand der österr. Monarchie.

— 19. Dekret zu Paris, wegen Organisirung des konsulirenden Senats im Königr. Italien.

Marsch westphälischer Truppen über den Rhein, nach Spanien, unter Gen. Morio.

— 20. *Kapitulation von Saragossa.* (*Montebello g. Palafox.*)

— 22. und 23. Volksaufstand in Cadiz gegen das Einrücken der schweizer und engl. Truppen in die Stadt und innern Vestungswerke. (Villel verhaftet, Herrada ermord.)

Treffen bei Reus. (*Souham u. Pino g. Reding.*)

— 24. *Kapitulation von Martinique.* (*Beckwith u. Cochrane g. Villaret-Joyeuse.*) *2,224 M. kriegsgef.*

— 27. Amerikan. Bill zur Aufhebung des Embargo, ausser gegen England und Frankr. bis diese ihre Verfügungen zurücknehmen.

28. Tod des Staats- und KonferenzRaths Fassbender in Wien.

Zoëge in Rom †.

Der franz. Botschafter Andréossy verlässt Wien.

Digitized by Google

Subsidienvertrag zu Stockholm.

1809.

März 1. Publikation eines franz. Dekrets zu Düsseldorf, wodurch alle Staats- und Privatlehne, als dem gegenwärtigen gesellschaftl. Zustande nicht mehr angemessen, aufgehoben werden.

Britt. Konvention zu Stockholm, auf 1,200,000 Pf. st. Subsidien zur Unterhaltung der schwed. Landmacht und Scheerenflotte.

Collin's Lieder österr. Wehrmänner.

Patriot. Beiträge ungar. Magnaten.

— 2. Der österr. Botschafter Gr. v. Metternich erklärt, dass die Armee auf den Kriegsfuss gesetzt werden solle. (Konferenz mit dem Min. Champagny, über Napoleons Rückkehr aus Spanien, die Aufstellung der Rheinbundskontingente und polit. Zeitungsartikel.)

Organ. Senatuskonsult, dass das Gen.Gouvernement Toskana zu einer Groswürde des Reichs (Grosherzog) erhoben und einer Prinzess aus kaiserl. Geblüt übertragen werden könne. (Prinzess Elisa, ernannt März 3.)

— 3. Beschluss, wodurch das Grosherzogthum Cleve und Berg dem Kronprinzen von Holland, unter franz. Gouvernement und Verwaltung bis zur Volljährigkeit, abgetreten wird. (4 Departem. 878,157 Einw.)

Bemerkungen im Moniteur, über die von Adair in Konstantinopel, durch Bewürkung des österr. Internuntius v. Stürmer, mit England geschlossenen Frieden.

Digitized by Google

1809.

März 4. James Maddison, neuer Präsident der Verein. Staaten.

— 6. *Der Herz. v. Dalmatien geht über den Minho.* (*Einnahme von Chaves, durch Kapitulat. Mz. 16.*)

— 7. Proklamation der westl. Armee zu Karlstadt: in Stockholm dem sinkenden Reiche den Frieden zu geben. (Gen. Adlersparre, Ob. Sköldebrand.)

— 8. Canning's Note an die Minister neutraler Mächte: dass Isle-de-France und Bourbon in strengsten Blokadestand gesetzt worden.

— 9. Aufruf des Generalissimus Erzh. Karl, an die wiener Freiwilligen, gegen die Feinde, welche Oesterreich mit Hohn und Fesseln drohen.

Eröffnung des Landtags in Warschau. (bis März 24.)

— 11. Transportflotten aus Cork und Cadiz bei Lissabon.

— 12. Audienz des britt. Gesandten Adair in Konstantinopel.

— 13. ThronRevolution in Stockholm. Gustav IV. verhaftet. (v. Adlercreutz, v. Klingspor, Tersmeden, v. Silfverstolpe.) Herz. Karl von Südermanland, Reichsvorsteher.

MarschOrdre an die franz. Truppen im Hannöverschen, zum Aufbruch nach Sachsen. (*Abreise des Prz. v. Pontecorvo aus Hamburg, 18.*)

— 15. *Belluno geht über den Tajo.*

Der österr. Gesandte Gr. Stadion verlässt München.

Digitized by Google

Konvention zu Umeo.

1809.

	Friedr. Wilhelm's III. CirkularReskript wegen der verhinderten Rückkehr nach Berlin.
März 16.	*Das Oudinotsche Korps kommt in Augsburg an.*
— 17.	*Abmarsch der Division Dupas aus Lübeck.* (*Koncentrir. bei Hannover, März 23.*)
	Eroberung der AlandsInseln d. Bagrathion.
	Schreiben des Herz. v. Südermanland an Napoleon. (Antw. Apr. 12.)
	Ein von dem franz. Geschäftsträger Dodun aus Wien abgesandter Officier wird in Braunau angehalten und seiner Briefschaften beraubt.
— 18.	Resignation des Herz. v. York. (Dav. Dundas, Oberbefehlshaber der britt. Armee.)
— 19.	*Treffen bei Braga durch Dalmatien. Rückzug der Portugisen nach Oporto.*
— 22.	*Konvention zu Umeo, zw. Tolly u. Cronstedt, w. Räumung von Umeo und vorläufigen Waffenstillstandes. Rückzug der Schweden bis Hörnosand.*
	Beilagen der wiener Hofzeitung, über die Bildung und den Nutzen der Landwehr.
	Holländ. Dekret über Einführung eines Adels. (Zurückgenommen, Febr. 13. 1810.)
	Fabre besetzt Jacca.
— 23.	*Gen. Schuwalow besetzt Torneo.*

Digitized by Google

Unruhen in Havannah. Entfernung der Fremden aus allen feindl. Nationen.

März 24. Anmerkung der wiener Hofzeitung No. 24. zu einem bamberger Schreiben im frankfurter Journal vom 15. März: „Oesterreichs nicht erfolgte Anerkennung des K. Joseph, „als Beherrschers Spaniens; eiserner Zepter; grosse eu„ropäische Diktatur."

Baiersches Edikt über Religions- und kirchliche Rechtsverhältnisse. (Gleiche Rechte der 3 Religionen.)

— 25. *Kapitulation zu Seiwis, durch Schuwalow.* (*Das gripenbergsche Korps von 7,079 M. zw. Torneo u. Umeo, streckt die Waffen.*)

— 27. *Treffen bei Ciudad-Real.* (*Sebastiani g. Herz. v. Urbino.*) *Gen. de Gallas* †.

Oesterreich verwirft die von Frankr. angebotene Triplegarantie mit Russland.

— 28. *Schlacht bei Medellin.* (*Belluno g. Cuesta*)

— 29. *Der Marschall Soult besetzt Oporto.* (*Rückzug, Mai 10, über Amarante.*)

Aushebung zur Rekrutirung der Armee in Neapel, zu 2 auf 2,000 M.

Huldigung Alexanders I. auf dem finnischen Landtage zu Borgo.

Digitized by Google

Gustav's IV. Adolph's ThronentsagungsAkte zu Gripholms-Schloss.

Der Oesterr. Ges. Bar. Crumpipen zu Stuttgard, fodert Reisepässe wegen Einberufung der wirtemb. Unterthanen in den österr. Erbstaaten.

März 31. Napoleon's Dekret zu Düsseldorf, wodurch das Eheverbot zw. Männern aus der Adelsklasse mit Bäuerinnen und Bürgerinnen und der Unterschied zwischen den Bauern- und hohen und niedern Bürgerklassen, aufgehoben wird.

Beschluss der holländ. Regierung wegen erlaubter Ein- u. Ausfuhr gewisser Waarenartikel.

Apr. 1. Das *Journal de Paris* publicirt einen angebl. von Wien am 18. März nach Ulm geschriebenen Brief, über die polit. Lage zwischen Frankreich und Russland.

Ausbruch eines Aufstandes in Gallizien und Asturien.

— 2. *Ein bewaffneter Trupp, unter dem Lieuten. v. Katt, bemächtigt sich der öffentlichen Kassen zu Stendal.*

— 5. Note des Geschäftstr. v. Anstetten zu Wien: dass Russland sich mit England in keine Friedensunterhandlungen einlassen werde, so lange das gegenwärtige Ministerium bestehe und dass es mit Frankreich für den Frieden, wie für den Krieg, aufs genaueste vereinigt bleibe.

— 6. *Gen. Miloradowitsch zerstört die Verschanzungen bei Giurgewo. — Wiederausbruch des russ. türk. Krieges.*

Digitized by Google

1809.

Erzherz. Karl geht zur Armee nach Deutschland ab. Armeebefehl: dass der Kaiser sich in der Lage sehe, für seine Selbstständigkeit die Waffen zu ergreifen.

Oesterr. Armeekorps: I. Bellegarde; II. Kollowrath; III. Hohenzollern; IV. Rosenberg; V. Erzh. Ludwig; VI. Hiller, unter Oberbefehl des Erzh. Karl. — VII. Erzh. Ferdinand. — VIII. Chasteler; IX. Giulay, unter Oberbefehl des Erzherz. Johann. — Gen. Wimpffen, Chef des Generalstabes.

Apr. 8. Franz I. reist von Wien zur Armee ab. Proklamation an die Völker Oesterreichs.

— 9. *Uebergang über den Inn, bei Braunau, Obernberg u. Schärding.*

Notifikation des Erzh. Karl an den kommandir. General der franz. Armee in Baiern: dass er mit den Truppen vorwärts zu gehen Befehl habe und alle, die sich widersetzen, als Feinde behandeln werde.

Gen. Bellegarde kündigt aus Eger, längs den Gränzen von Böhmen nach Italien hin, den Frieden auf.

Feldm.Lieuten. v. Chasteler rückt über Lienz durch das Pusterthal, in Tyrol ein. (Insurrektion der Pusterthaler gegen die baierschen Truppen, am 10.)

Oesterreichisch-französischer Krieg.

— 10. Oesterreichisches Kriegsmanifest gegen Frankreich.

Digitized by Google

	Feldm. Lieuten. Dedovich rückt in Passau ein.
	Das I. Armeekorps rückt über Tirschenreuth aus Böhmen (Vereinig. mit dem II. bei Wernberg.) in die Oberpfalz.
Apr. 11.	Proklamation des Vicekön. Eugen, über den Krieg mit Oesterreich.
	Aufbruch der sächs. Armee unter dem Pz. v. Pontecorvo.
	Angriff der Engländer auf die Rhede v. Basques. (Gambier g. Allemand.) Zerstörung 4 franz. Linienschiffe.
— 12.	*Anfang der Feindseligkeiten am Tagliamento.*
	Erstürmung von Inspruck durch die Tyroler. (Andr. Hofer, Insurgenten Chef.)
— 12.	(und 15.) Bericht des M. Champagny an den Kaiser, über die Verhältnisse und den Krieg mit Oesterreich.
	Tagsbefehl des Herz. v. Auerstädt aus Heinau, wegen der von Oesterr. begonnenen Feindseligkeiten.
— 13.	Napoleon's Abreise aus Paris. (am 15. in Strasburg.)
— 14.	Aufruf des Erzh. Johann, an die Tyroler. (Organisationspatent, aus Villach, vom 8. Apr. mit Landwehr und Landsturm.)
— 15.	*Der Erzherz. Ferdinand bricht bei Novemiasto über die Pilica ins Herzogth. Warschau ein.*
	Aufstand der budweiser und prachiner Landwehrbataillons gegen den Marsch über die Gränze.

Digitized by Google

1809.

Apr. 16. *Schlacht bei Sacile.* (*Erzh. Johann g. Eugen.*) *Rückzug der franz. ital. Armee hinter die Brenta.*

Die Oesterreicher besetzen München, d. Gen. Iellachich.

Abreise des Königs von Sachsen nach Leipzig.

X. franz. Armeekorps. Der K. v. Westphalen, Oberbefehlshaber der Truppen im nördl. Deutschland.

— 17. Napoleon's Proklamation zu Donauwerth, an die Armee.

Baiersche Proklamation zu Dillingen, und wirtemb. zu Ludwigsburg, wegen der österr. feindl. Angriffe.

— 18. *Der Marquis v. Chasteler organisirt zu Inspruck einen Aufstand in Tyrol und fodert, am 20. die Vorarlberger zur Theilnahme auf.* Oesterr. Revolutions-System . . .

Senatuskonsult, wodurch 40,000 Konskribirte zur Disposition der Regierung gestellt werden.

Augsburg in Belagerungsstand. Generalkommandant Moulin.

— 19. *Gefecht bei Pfaffenhofen. Treffen bei Tann od. Peissing. Hervo †.*

Die Oesterreicher dringen, unter Gen. Klenau, in Stadt-am-Hof ein. (*Kapitulation von Regensburg und Gefangennehm. des 65. franz. Regiments, am 20.*)

Digitized by Google

1809.

Treffen bei Rasczin. (*Ferdinand g. Poniatowsky.*) *Kapitulation von Warschau, am 21.* [Warschau neutral; freier Abzug der Garnison.]

Proklamation des Präsidenten der Ver. Staaten: dass wenn die britt. KabinetsOrdres am 10 Juny zurückgenommen wären, der Handel mit England erneuert werden könne. (Erskine's provisorischer Traktat.)

Apr. 20. *Schlacht bei Abensberg.* (*Napoleon m. Baiern und Wirtemberg g. Erzh. Ludwig u. Hiller.*)

Aufbruch der russ. Armee von Torneo gegen Angermanland.

Wirtemberg nimt Mergentheim in provisor. Besitz und Verwaltung. (Vereinigung, Mai 31.)

. . . Algiwasems auf dem pers. Meerbusen.

. . . Russische ZigeunerOrdnung.

— 21. *Treffen und Einnahme von Landshut.* (*Napoleon g. Ludwig.*)

Aufstand hessischer Landleute in Wolfshagen. Ob. v. Dörnberg. (v. Malsburg. v. Buttlar. v. Dallwig.)

— 22. *Schlacht bei Eckmühl.* (*Napoleon, mit dem baiersch. Gen. Seidewitz und der wirtemb. Infanterie g. Kollowrath, Hohenzollern, Rosenberg und Lichtenstein.*) *Cervoni* †.

— 23. *Treffen und Einnahme von Regensburg. Napoleon verw.*

Digitized by Google

Conseil Ordre. Salzburg.

1809.

Apr. 24. *Treffen bei Neumarkt an der Roth.* (*Hiller g. Bessières.*)

Rückzug des Erzhrz. Karl über die Donau, nach Böhmen.

Napoleon's Tagsbefehl an die Armee: „Ehe ein Monat vergeht, sind wir in Wien."

Dekret zu Regensburg, wodurch der D. Orden in den rheinbünd. Staaten aufgehoben wird.

Proklamation des Königs von Sachsen, wegen seiner Vereinigung mit Frankreich gegen Oestreich.

— 26. *Der Herz. v. Rivoli geht bei Passau über denn Inn, und Montebello am 27.*

Britt. Geheimeraths Ordre, die Widerrufung und Restriktion der Ordre vom 11. Nov. 1807 betreffend, mit Ausnahme der Häfen und Plätze nördlich von der Ems und mit derselben, unter Holland, wie unter franz. Regierung stehenden, mit denen im nördl. Italien, von Orbitello bis Pesaro.

— 27. *Der Fürst Gallizyn erhält Befehl, mit 48,000 Russen in Warschau und Gallizien, gegen Oesterr. aufzubrechen.*

— 28. Erklärung an den F. Schwarzenberg zu St. Petersburg, dass alle Verhältnisse zw. Russland und Oesterreich aufgehoben seyen. (Abreise, Mai 23.)

Der Major v. Schill entweicht mit seinem HusarenRegimente und den reitenden Jägern aus Berlin.

— 29. *Der Gen. Wrede rückt in Salzburg ein.* (Proklamation

Digitized by Google

Schill's Streifkorps.

1809.

des Herz. v. Danzig, am 1. Mai, dass es nie unter österr. Botmässigkeit zurückkommen werde.

Apr. 30. Baierscher Aufruf an die Tyroler.

Mai 1. *Erscheinung des schillschen Korps vor Wittenberg.* (*am 4. in Halle; am 5. Gefecht mit der magdeb. Garnison, bei Nieder-Dodleben; am 10. Detaschement in Salzwedel; am 19. in Lüneburg.*)

— 2. *Rückzug des Erzh. Johann von der Etsch, gegen Krain.*

— 3. *Treffen bei Ebersberg.* (*Claparede, Legrand, Durosnel g. Hillers Arriergarde.*)

— 4. *Montebello geht bei Steyer über die Ens. Hauptqu. Ens. Vandamme zu Linz, am 5.*

— 5. Napoleon's Befehl zu Ens, dass Chasteler, als Urheber des Aufstandes in Tyrol und des an den Baiern und Franzosen begangenen Mordes, sobald man seiner habhaft geworden, erschossen werde. (Drohung mit Repressalien gegen Durosnel und Foulers, aus Wolkersdorf, Mai 25.)

Erklärung in der petersburger Hofzeitung: dass nur der Besitz von Finland bis Kalix u. Ausschliessung der Britten von allen schwed. Häfen im balt. Meere, die Grundlage zum Frieden mit Schweden seyn könne.

— 8. *Die ital. franz. Armee forcirt den Uebergang über die Piave. Wolfskehl* †.

Digitized by Google

Britten in Oporto. Franzosen in Wien.

1809.

Mai 10. *Napoleon's Hauptquartier in Schönbrunn.*

Die schwed. Reichsstände kündigen Gustav IV. den Gehorsam auf und erklären ihn und seine Erben der Krone verlustig. (Bar. Mannerheim.) Landung zu Perth Dec. 28.

— 11. *Marsch. Beresford vertreibt die Franzosen aus Oporto. (Soult's Rückzug über den Minho, am 20; Vereinig. mit Elchingen, am 23.)*

Tyroler Insurgenten rücken bis Memmingen vor.

Proklamation des F. v. Gallizyn, bei seinem Einmarsch in Gallizien.

— 12. Kapitulation von Wien. *(3,496 M. kriegsgef. 500 Kan.) Andreossy, namens des Kaisers m. Devaux u. Beloutte. — Rückzug des Erzh. Maximilian auf das linke Donau-Ufer.*

Britt. Budget: 51,934,912 Pf. Staatsbedürfnisse; 14,600,000 Pf. Anleihe.

— 14. Napoleon's Befehl zu Wien, dass die Landwehr aufgelöst sei.

Herz. v. Elchingen (Ney) erobert mit Gen. Kellermann, bis Mai 20, Asturien. Einschiffung Romana's aus Oviedo zu Gijon, am 19.

Untersuchungskommission zu Berlin, wegen des straffälligen Unternehmens des Majors v. Schill.

Digitized by Google

Aufhebung des Kirchenstaats. Schlacht bei Aspern und Esslingen.

1809.

Aufstand in Veltlin, wegen Auflagen und Konskription, gedämpft.

Aufstand in Türkisch-Croatien. Einnahme von Cettin und Dresnich.

Mai 15. Napoleon bietet der ungarischen Nation die Unabhängigkeit an.

— 17. Dekret zu Wien: Vereinigung der Staaten des Papstes mit dem franz. Reiche; Rom eine kaiserl. freie Stadt; Päpstl. Einkünfte, 2 Mill. Fr. (publ. zu Rom, Juny 10.)

Kollowrath's Angriff bei Linz, auf die sächs. und wirtemberg. Korps, unter Ponteocrvo und Vandamme.

Erstürmung der Forts Malborghetto und Predel. Bezezzung von Klagenfurth, am 21.

— 18. *Gen. Schilt besetzt Triest;* (*Macdonald Fiume, am 28.*)

Gen. Sokolnicki erobert Sandomir. — Organisirung des Aufstandes in Gallizien, am 19.

— 19. *Gen. Wrede zieht in Inspruck ein.*

— 20. *Eroberung von Zamosc durch die Polen.* (*Pelletier und Kaminski.*)

Die franz. Armee geht über die Donau. — Rückzug des M. Soult über den Minho.

— 21. und 22. *Schlacht bei Aspern* (Karl) *und Esslingen.* (Napoleon.) *Nach österr. Berichten, eigner Ver-*

Digitized by Google

lust: 4,286 T. 16,326 Verwund. wovon 837 gef. gegen franz. über 7,000 T. 34,773 Verw. wovon 5,100 gef.; noch 2,300 Gef. und 3 Kan. — Nach franz. Ber. eigner: 1,100 T. 3,000 Verw. D'Espagne †. Montebello verw. †. gegen österr. 12,000 T. 1,500 Gef. 4 F. und unermesslich sonst. (in London bekannt, Jun. 9.) — Französischer Rückzug auf die Lobau Insel.

Aufgebot eines eidgenöss. Observationskorps von 15,200 M. unter Gen. Wattenwyl.

Proklamation des Herz. Wilhelm's v. Braunschweig-Oels, aus Zittau. (*Einmarsch in die Lausitz, Mai 14; in Dresden, Juny 11.*)

Mai 24. Britt. ConseilOrdre, wodurch die Vollziehung einer Ordre vom 24. Apr. wegen des Handels der V. Staaten mit Holland suspendirt wird, doch dass die zwischen Apr. 19. und Jul. 20. ausgelaufenen Schiffe nicht angehalten werden.

— 25. Botschaft an das Unterhaus: dass die alten Verhältnisse mit Oesterreich, durch einen Traktat hergestellt worden.

Treffen bei Leoben. (*Serras g. Jellachich.*)

Neue Insurrektion der Tyroler gegen Inspruck. — Deroy's Rückzug bis Jun. 6.

— 26. Konvention zu Umeo. Die Schweden räumen Westerbotn; die Russen besetzen Umeo.

Digitized by Google

Armeenvereinigung. Stralsund. Karl XIII.

1809.

Mai 27. *Vereinigung der Armee von Italien auf dem Sömmering mit der grossen Armee.*

Ankunft der Armee von Dalmatien (Hz. v. Ragusa-Marmont.) zu Zeng.

— 28. *Einnahme Lemberg's d. die Polen, unter Kaminsky.*

29. Johannes v. Müller †.

31. Joseph Haydn †.

— 31. *Stralsund von holländ. und dänischen Truppen, unter Gratien und Ewald eingenommen. Schill †.*

Jun. 2. *Die österr. Truppen räumen Warschau.*

— 4. *Hauptquartier der russ. Armee in Lublin.* (*Vereinig. mit den Polen, bei Pulawy, Juny 14.*)

Franz. Dekret zu Ebersdorf, wodurch die Handelsverhältnisse zw. Frankr. und Holland wie vor dem 16. Sept. 1808 hergestellt werden.

— 6. Karl XIII. als König von Schweden, der Wenden und Gothen, proklamirt. (Erbreich in männl. Linie; Staatsrath von 9 Mitgl. der bei Abwesenheit des Königs und Erlöschung des Mannsstammes regiert; Recht des Kriegs und der Bündnisse; Höchster Befehl über die Kriegsmacht; Begnadigungsrecht; Im Staatsrath nur geborne Schweden, im Militär auch Ausländer; Mündigkeit mit 20 Jahren. Kein Generalgouvern. im Reiche; Reichstag alle 5 Jahr auf 5 Monate; Ausschüsse; Beschatzung

Digitized by Google

der Nation durch die Stände; keine Auflage oder Konskription ohne ihre Einwilligung; keine Anleihe, Veräusserung; gemeinsame Gesetzgebung; ständischer Justizfiskal; Reichsgericht. Konstitution vom 7. Juny.) Krönung, Jun. 29.

Anlegung eines neuen Hafens zw. Middelburg und Ter Veere angeordnet.

Proklamation des Dr. Ant. Schneider zu Bregenz, namens der Stände, an die Vorarlberger.

Jun. 7. Franz. Dekret, welches das Vermögen der österr. Prinzen und Prinzessen in Frankr. und Toskana sequestrirt.

Abschaffung der weissen Armbinde der schwed. Officiers.

— 8. *Belagerung von Gerona.*

— 9. Span. Dekret über den Verkauf der Nationalgüter zur Ablösung der Staatsschuld.

Abmarsch der Korps Gratien aus Stralsund.

— 10. Befehl Romana's, die Dörfer in Brand zu stecken, welche den franz. Truppen keinen Widerstand entgegengesetzt haben.

Proklamation des Gen. Radivojewitsch bei Verdringen der Streifparteien nach Baireuth. (Intend. Tournon gef.)

— 11. *Ein österr. Korps besetzt Dresden d. Am Ende.*

Wiedereroberung von St. Ander. (*Bonet g. Ballasteros u. Marquesito.*)

Digitized by Google

1809.

Jun. 12. Bannbulle Pius VII. gegen Napoleon I. wegen des Dekr. vom 17. Mai.

Verordn. des Staatsraths zu Warschau, wegen Organisation dreier Kriegsgerichte, um die fremden Landesverräther zu richten.

— 13. Der König von Sachsen verlässt Leipzig (16. in Frankfurt.)

. . . *Reserve-Armee am rechten (Abrantes in Hanau) und linken Rhein-Ufer. (Valmy in Strasburg.)*

— 14. *Treffen bei Raab. (Eugen g. Johann.)*

Oesterr. Streifkorps, unter Mengen, in Bamberg.

Einführung des Code-Napoléon im röm. Staate, vom 1. Aug. an.

— 15. *Treffen bei Santa Fé, (Suchet g. Blake) und 18. bei Belchite. Räumung von Aragon.*

— 16. Ausbruch einer Revolution zu la Paz, in Peru.

— 18. *Kapitulation von Sandomir an die Oesterr. — Sokolnicki zieht sich über die Piliza zurück.*

Aufbruch des K. von Westphalen von Cassel nach Sachsen. (26. in Leipzig; Jul. 1. in Dresden.)

— 20. Napoleon's Befehl an Poniatowsky, Gallizien interimistisch für ihn in Besitz zu nehmen.

Digitized by Google

Britten auf Walcheren.

1809.

Jun.	21.	Jürgen Jürgensen's Proklamation auf Island, wegen Aufhebung der dän. Autorität. (am 26. Unabhängigkeits-Erklär. unter britt. Schutz.)
—	22.	*Kapitulation von Raab.* (*Lauriston g. Pecchy.*)
		Ferrol und Corunna von Franzosen geräumt.
		Einmarsch eines österr. Korps in Leipzig.
—	24.	*Der Herz. v. Braunschweig zieht sich über Grimma nach der Elbe zurück.*
		Wirtemb. Publikation wegen persönl. Kriegsdienstes der Edelleute, od. Bezahlung $\frac{1}{4}$ der jährl. Einnahme als Extrasteuer.
—	25.	Bauernaufstand in Marburg. Aufstand in Mergentheim, wegen der Rekruten-Aushebung.
		Brittische Landung auf Ischia. (*Kapitulation des Kastell's, am 30. und Uebergabe von Procida.*) *M'Farlane g. Colonna.*
—	26.	*Bombardement von Pressburg.*
		Oesterr. Streifkorps in Nürnberg, unter Michanowitsch.
		und 27. Gefechte zw. Türken und Serbiern, bei Jarna und Dobriz.
—	27.	Proklamation aus Reichenhall, an die Tyroler, die Waffen niederzulegen.
—	29.	*Landung der Engländer auf Walcheren.*

Digitized by Google

1809.

Jun. 30. Holländ. Beschluss über das Einlaufen der amerikan. Schiffe in holländ. Häfen.

. . . *Kolonie von Senegal, d. Marwel, Kommand. v. Goru, eingenommen.*

Jul. 1. *bis 5. Uebergang der Franzosen über die Donau.*

. . . *Einfall der Tscherkessen über den Kuban.*

— 2. Huldigung Napoleon's zu Radom; 8. in Lublin; 9. in Zamosc.

4. Schneller Wechsel der Ebbe und Fluth an der Küste von Genua.

— 5. 6. SCHLACHT BEI WAGRAM. (*Napoleon g. Karl.*) *Verlust, n. franz. Berichten: eigner: 1,500 T. 3,500 Verw.; feindl. 12,000 Verw. 25,000 Gef. 10 F. 40 K. Nach österr. Ber. eigner: 1 F. 9 Kan. sonstiger in gleichem Verhältnisse; feindl. 7,000 Gef. 12 F. 11 Kan. Lasalle †. Istrien verw. Wrede verw. — Normann †. d'Aspre †. Vukassovich verw. †.*

— 6. *Rückzug des Erzh. Karl über Stammersdorf und den Bisamberg.*

Pius VII. wird aus dem Quirinalpallaste entführt. (am 13. Abreise n. Frankr.)

Neue Regentschaft von Portugal. Wellington, Generalfeldmarschall.

Organische Verordn. über Errichtung einer Nationalgarde in Baiern.

Digitized by Google

1809.

		Kapitulation der Stadt Santo-Domingo d. die britt. spanische Expedition. (*Carmichael g. Barquier.*)
		. . . Britt. vorläufiger Handelsvertrag mit Hayti.
Jul.	7.	Tagesbefehl an die Sachsen, die am 5. Jul. das Centrum der feindl. Armee durchbrochen haben, *d. Pontécorvo.*
—	8.	*Landung eines britt. Korps bei Cuxhaven, unter Kapitän Coates, und Zerstörung der Batterien.*
		Aufhebung des Inquisitionsgerichts und der Asyle in Rom. (Aufhebung der Feudalrechte, Aug. 2.)
		Rückkehr des Grosherzogs nach Würzburg.
—	10.	*Treffen bei Hollabrun.* (*Rivoli g. die österr. ArrierGarde.*)
—	12.	Waffenstillstand im Lager vor Znaym. (Oesterr. Räumung von Brünn, Grätz, Tyrol und Vorarlberg, (Zusatz wegen Räumung Sachsens und Baireuths, Jul. 15.)
—	13.	Napoleon's Rückkehr nach Schönbrunn.
		Das Korps von AmEnde rückt wieder in Dresden ein. (*bis Jul. 21.*)
—	14.	*Besetzung Pressburg's durch sächs. Truppen.*
		Antrag des K. Karl's XIII. an die schwed. Reichsstände, den Pz. Christian von HolsteinAugustenburg zu seinem Nachfolger zu ernennen. (angenommen, Jul. 18.)
—	15.	*Die poln. Truppen rücken in Krakau ein, unter Poniatowsky, und dann ein Korps Russen.*

Digitized by Google

1809.

		Aufbruch des vorarlbergschen Landsturms.
Jul.	16.	*Island von Engländern besetzt.*
		Geh. Instruktion für den Generallieut. Gr. v. Chatam, bei der Scheldeexpedition. (Zerstörung der feindlichen Schiffe, Arsenale und Docken; Unterwerfung von Walcheren; Unfahrbarmachung der Schelde für Kriegsschiffe.)
—	17.	Napoleon stellt das Dekret vom 16. Sept. 1808 wieder her.
—	18.	*Gefecht bei Brykala, an d. Gränzen d. Bukowine. (Ryszcewski u. Strzyzewski g. Bikking.)*
		Dekret zu Schönbrunn, wegen Errichtung einer Douanenlinie von Rees bis Bremen.
—	19.	Der Generalkommissär Dr. Schneider macht den Vorarlbergern bekannt: dass die franz. Armee, nach schreckl. Niederlagen am 10. und 11. über die Donau geflüchtet sei, 31 Generale verloren und 60,000 Verwundete zähle.
—	20.	Konvention zu Stralsund, wegen Herstellung des Postganges zw. Schweden und dem Kontinent.
		Vereinigung der Armeen v. Wellesley, (30,000) Cuesta, 38,000 und Venegas (26,000 M.)
—	21.	*Rückzug des IX. österr. Armeekorps von Grätz nach Ungarn. (franz. Besetzung; der Citadelle, am 23.)*
—	26.	*Die Engländer räumen Ischia und Procida.*

Digitized by Google

1809.

Jul. 27. *Kapitulation des Strub- und LoserPasses.*

Baiersches Patent, den Aufruhr im Inn- Eisack- und Etschkreise betr.

— 27. 28. *Schlacht bei Talavera de la Reyna.* (*D. Joseph g. Wellesley mit Cuesta und Wilson.*) *Verlust n. engl. Ber. eigner, 5,367 M. feindl. 10,000 M.; nach franz. Ber. feindl. 6,000 Verw. Lapisse †. — Rückzug über Oropesa und Arzobispo gegen Badajoz. Verlust von Cuesta's Artillerie bei Arzobispo.*

— 29. Zurücknahme des holländ. Beschlusses vom 30. Jun. so dass kein Schiff, was nicht unter den Ausnahmen der vor. Beschlüsse begriffen ist, in holländ. Häfen zugelassen werde.

Die SchützenDeputation in Tyrol publicirt den Waffenstillstand von Znaym.

— 30. *Landung der Engländer auf Breesand.* (*Divisionen Coote, Hope, Huntley, Roslyn u. Grosvenor, unter Gr. Chatam.*)

Die baierschen Truppen besetzen Inspruck.

Gefecht von Halberstadt. (*Hrz. Wilhelm g. Meyronnet-Wellingerode.*)

— 31. *Kapitulation von Middelburg.* (*Eyre Coote g. Monnet.*)

Landung der Engländer bei Veere. (*Kapitulat. Aug. v. Fraser g. Bongard.*)

Digitized by Google

Almonacid.

1809.

Der Erzherz. Karl legt das Kommando zu Littau nieder. (Erzh. Johann m. Gen. Bellegarde; F. Joh. v. Lichtenstein m. Gen. Duka.)

Aug. 1. Proklamation des Herz. v. Oels in Braunschweig, sich unter seinen Fahnen zu versammeln.

Gefecht bei Oelper. (*Hz. Wilhelm g. Reubell.*) Der Herzog ist am 3. in Hannover, am 5. in Bremen, am 7. Einschiffung zu Elsfleth, am 8. in Helgoland, am 14. in England.

— 2. Der Gouvern. Lasalcette publicirt in Hannover die Vertreibung der Engländer aus Ritzebüttel und zw. Weser und Elbe, und die Besetzung von Cuxhaven und Gestendorf durch Dänen, unter Gen. Ewald.

— 3. *Kapitulation des Forts Rammekens.* (*Fraser g. Mounier.*)

— 5. *Wellesley's Rückzug von Talavera über den Tajo.* (Visc. Wellington von Talavera, Aug. 28.)

— 6. Ukas über die Civilbeförderungen in Russland.

— 9. Herstellung der vorigen Schiffahrts- und Handelsverbote in den Verein. Staaten.

— 11. *Schlacht bei Almonacid.* (*K. Joseph g. Venegas.*)

Rückkehr des K. v. Sachsen nach Dresden.

. . . Fieber unter der Garnison auf Walcheren.

— 13. *Gefecht bei Schwaz, od. am Berge Isel. Gr. Arco.* †. — *Rückzug des Herz. von Danzig aus Tyrol, seit 16.*

Digitized by Google

Vliessingen.

1809.

Aug. 15.	*Kapitulation von Vliessingen.* (*Chatam u. Strachan g. Monnet.*)
	Tagesbefehl zu Schönbrunn, wegen Dotation der Krieger, die in den Schlachten bei Tann, Abensberg, Eckmühl, Regensburg, Esslingen und Wagram, ein Glied verloren haben, mit 500, 2,000, und 4,000 Fr. Renten.
	Orden der drei goldnen Vliesse zu Schönbrunn errichtet.
— 16.	Aufstand zu la Paz, im Rio de la Plata.
— 17.	*Schwed. Landung bei Ratan. Gefechte am 18. 19. 20 Aug. Wiedereinschiffung. Russ. Raumung Umeo's.*
	Friedensunterhandlungen zu Altenburg in Ungarn.
— 18.	Andr. Hofer's Proklamation. Neue Insurrektion. *Tyrole in Fuessen, nach Zurückdrängung der Wirtemberger, bei Vils.*
— 19.	Aufhebung der span. Mönchsorden.
— 26.	Erklärung Pius VII. zu Savona, wider das kaiserl. Ernennungsrecht zu den Bisthümern.
— 28.	Vereinigungs- und WahlAkte der Stände des schwedischen Reichs, für den Prinzen Christian-August v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
	30. Gr. Ignaz Potocki †.
Sept. 2.	Befehl an den Gr. Chatam, zur Rückkehr nach England.
— 5.	Russ. Ukas gegen die Evasionen.

Digitized by Google

Friede zu Friedrichsham.

1809.

Sept. 17.	Friedens-Vertrag zu Friedrichsham zw. Russland und Schweden. (Beitritt zum Kontinentalsystem mit Modificationen; Ausschluss engl. Kriegs- und Kauffahrer, mit Ausnahme des Salzes und nothwendig gewordener Kolonialprodukte. Cession Finlands bis zum Torneafluss; Alandshaf, Golf von Bothnien, Flüsse Tornea u. Muonio, künftige Gränze. Nächste Inseln von Aland u. Finland, an Russl. nächste an Schweden, diesem; Handelsvertrag verlängert bis Febr. 13. 1813.
— 20.	*Landung der Engländer auf der Insel Bourbon und Zerstörung der öffentl. Vorräthe, d. Keating u. Rowley.*
— 21.	Zweikampf zw. Canning und Castlereagh. (Perceval und Marqu. v. Wellesley Minister.)
— 22.	Angebliche russ. Depesche in Totis, zu Beförderung des Friedensschlusses.
— 25.	L. Grey und 29. L. Grenville lehnen die Kommunikation eine ausgedehnte und kombinirte Administration zu bilden ab.
— 26.	*Kapitulation von Ismael, d. d. russ. Gen. v. Sass.*
Okt. 1	*Kapitulation von Zante.* (*Oswald u. Sprenger g. Manourier.*) *Landung auf Cephalonia, am 4. auf Ithaka, am 8. auf Cerigo, am 9. Okt.*
	Publikation eines Statuts vom 22. Apr. über die Stiftung von Edelleuten, Baronen und Grafen in Holland.
	Errichtung einer Universität in Berlin.

Digitized by Google

1809.

Okt. 5. Ernennung der Fürsten von *Wagram*, *Eckmühl* und *Esslingen*. (Berthier, Davoust und Massena.)

— 10. Canning und Castlereagh resigniren. — PremierMin. Spencer *Perceval;* ausw. Staatssekr. Gr. *Bathurst;* Staatssekr. für Kriegsw. u. Kolon. L. *Liverpool;* FinanzMin. *Ge. Rose.*

— 14. FRIEDE ZU WIEN. (Oesterreich cedirt Salzburg und Berchtolsgaden; Theil von Oesterr. ob der Ens, ausser den Waldungen von Mondsee; Görz, Montefalcone, Triest, Krain, Villacher Kreis in Kärnthen; Länder am r. Ufer der Sau: 6 Milit.Distrikte Croatiens; Fiume, österr. Istrien &c. Herrschaft Razüns; An Sachsen, die böhmischen Dependenzen; An Warschau, Westgallizien, Bezirk um Krakau u. Zamosker Kreis. (Wieliczka gemeinschaftl.) An Russland in Ostgallizien einen Strich mit 400,000 M. Bevölkerung. Der Friede gemeinschaftl. für Frankr. Föderirte und Alliirte. Entsagung des Grosmeisterth. des D. Ordens; österr. Ein- und Ausfuhr durch Fiume; Amnestie für Tyrol, Vorarlberg und Gallizien; Garantie der Integrität Oesterreichs; Anerkennung aller jetzigen und künft. Veränderungen in Spanien, Portug. u. Italien; Ausschliessungssystem gegen England, während des jetzigen Seekriegs und Unterbrechung aller Verhältnisse mit England; Ceremoniell wie vor dem Kriege. (Napoleons Titel: Vermittler des Schweizerbundes.) — Oesterr. Verl. 2,060 Qu.M. 5,500,000 Einw. 26 Mill. Fl.

Errichtung des Staats der Illyrischen Provinzen.

Digitized by Google

Silistria.

1809.

Okt. 16. Napoleon's Abreise aus Schönbrunn.

— 18. *Neuer Einbruch der Baiern in Tyrol, unter Gen. Wrede.*

— 21. Wegführung der Kriegsschiffe von Ferrol nach Cadiz. (5 Liniensch. 5 Freg. 5 Corv. u. Briggs.)

— 22. *Schlacht bei Silistria.*

— 24. *Contre-Admiral Martin treibt die französ. Flotte auf den Strand.* (*Baudin verbrennt 2 Linienschiffe an der Rhone-Mündung, Okt. 26.*)

— 25. RegierungsJubiläum K. Georg III.

— 26. MilitärKonvention zu Wien, wegen Räumung der österr. Provinzen, bis 4. Jan. 1810.

29. Schwed. *Te Deum* und Dankgebet über den Frieden mit Russl.

30. Tod des Herz. v. Portland.

. . . *Guerillas* in Spanien . . . .

Nov. 1. *Treffen bei Colonna.* (*Souham g. Blake.*)

Kriegsgericht zu Bangalore, wegen der Meuterei des Militärs, Jul. 30 — Aug. 25.

— 4. Depesche des Gr. Liverpool, wegen Räumung von Walcheren. (4,105 M. britt. Verlust und 13,468 Kranke.)

— 9. Andr. Hofer unterwirft sich, mittelst Proklamation an die Tyroler.

Digitized by Google

1809.

	Erweiterung des Ukases vom 20. Febr. 1803, über den Stand der freien Ackerleute freigelassener Bauern.
Nov. 14.	*Russ. Eroberung der Vestung Poti am schw. Meere, d. F. Orbelianow.*
— 18.	*Schlacht bei Ocanna an der Mancha.* (*Treviso-Mortier g. Marq. v. Ariezaga.*)
— 20.	Ukas über Anlage und Verwaltung der Kommunikationswege für den innern Handel.
	Franz. Räumung Wien's. (Franz I. Zurückkunft, Nov. 27.)
— 26.	Neue Organisation des Grosherzogth. Baden.
— 28.	*Treffen bei Alba am Tormes.* (*Kellermann g. Hz. del Parque.*)
	Bericht des Präsidenten der V. Staaten, dass die Einnahme des Jahrs (bis 30. Sept.) nur 9 Mill. Dollars betragen habe.
Dec. 3.	Napoleon's Rede im gesetzgeb. Korps. (Andeutung nothwendiger Veränderungen in Holland; Erklärung, dass Moldau und Wlachei mit Russl. vereinigt worden.)
— 10.	Friede zu Jönköping, zw. Dänemark u. Schweden. (Erneuerung der Traktate zu Kopenhagen, von 1660 und zu Stockholm u. Frederiksburg, von 1720; Postreglement.)
	Kapitulation von Gerona. (*Augereau g. Alvarez.*)
	Zerstörung Vlissingen's. Britt. Räumung v. Walcheren.

Digitized by Google

Napoleon's Ehescheidung.

1809.

Vereinigung der Universitäten Helmstedt und Rinteln mit Göttingen, Halle und Marburg.

Dec. 14. Exposé des Minist. Gr. Montalivet: Polens Herstellung nie beabsichtigt; fernere Unabhängigkeit der Hansestädte; keine Veränderung in den polit. Verhältnissen des Rhein- und Schweizerbundes.

— 16. Senatuskonsult, welches die Ehe zwischen dem Kaiser Napoleon und Josephine aufhebt.

Aufhebung der geistl. Gerichtsbarkeit in Spanien.

. . . *Span. Streifkorps unter Empetinado, Mariano, Marquesito u. A.* . . .

— 18. Des Königs und der Reichsstände SuccessionsOrdnung zu Stockholm. (Ausschluss der Frauen und Männer die aus weibl. Linie stammen; Ohne Einwilligung des Königs keine Vermählung und Verbot derselben mit Töchtern eines Privatmannes; Ohne Einwilligung keine Reisen ins Ausland und kein Prinz regierender Fürst eines ausländ. Staats.)

— 23. Rückkehr des Königs und der Königinn von Preussen nach Berlin.

— 25. Stiftung des Ordens der westphäl. Krone.

. . . v. Scharnhorst's Reorganisation des preuss. Kriegswesens.

Digitized by Google

1809.

Schweizer Tuchfabriken.

Joh. v. Müller †. Schlözer †. Fourcroy †.

Pfeffel †. Jos. Haydn †.

Untersuchung von NeuSibirien (Nicolai Küste) d. Hedenström.

Tauschers Reise im südasiat. Russland.

Wilh. Ousely's Reise in Persien, bis 1812.

Donavan's Reise längs der Ostküste von Afrika.

Digitized by Google

1810.

Jan. 1. Ukas über eine neue Organisation des rüss. Reichsraths. Präsid. Gr. Romanzow.

— 6. Friede zu Paris, zw. Frankr. und Schweden. (Annahme des Kontinentalsystems, mit Ausnahme der SalzkonsumtionsEinfuhr; Schwed. Pommern und Rügen restituirt; unter Anerkennung der Dotationen; Garantie der schwed. Integrität; Herstellung der Niederlage zu Gothenburg.) Auswechsel. Febr. 20.

. . . Französ. Kantonnirungen in Schwaben und Franken.

— 9. Das DiöcesanTribunal der Officialität von Paris erklärt die Nichtigkeit des geistl. Bandes der Ehe Napoleon's und Josephinen's. (Bestätig. durch die MetropolitanOfficialität, Jan. 12.)

Beschluss der Bürgerversammlung von London, über das Recht der Bittschriften.

— 13. Memoire des Grafen Jac. Pontusson an den schwed. Reichstag zur Aufhebung der Adelsprivilegien. (GegenMemoire des Freih. Rud. Cederström, Jan. 15.)

— 14. Vertrag zu Paris, über die Abtretung Hannovers an den K. von Westphalen. (Westphäl. Proklamation und Besitznahme, März 1.; Huldigung der Deputirten in Cassel, März 14.; Code-Napoleon, Sept. 1.)

Digitized by Google

1810.

Jan.	18.	Erweiterungsurkunde für die k. preuss. Orden und Ehrenzeichen.
—	20.	*Schlacht in der Sierra-morena, beim Pass Peraperos.* (*Joseph u. unter ihm Soult u. Victor g. Arezaga.*) — *Besitznahme der Magazine von Carolina und der Städte Jaen und Cordova.* (*Proklamation vom 27. Jan.*)
		Unterzeichnung der schwed. WahlAkte zu Drottningholm. (Einzug des Kronprinzen in Stockholm, Jan. 22.)
—	24.	AdoptionsAkte Karl's XIII. für den Kronprinzen Karl-August.
—	28.	Andr. Hofer gefangen. (Erschossen in Mailand, Febr. 20.)
—	29.	*Franz. Besitznahme von Grenada d. Sebastiani.*
—	30.	Senatuskonsult zur Ergänzung und Bestimmung der Dotation der franz. Krone.
Febr.	1.	*D. Joseph's Einzug in Sevilla.* Flucht der Junta nach Cadiz. [Errichtung einer Regentschaft: Bisch. v. Orense, Fin. Min. Saavedra, Gen. Castannos, Seemin. Escano u. ind. Min. Fern. de Leon.]
—	5.	*Kapitulation von Guadeloupe.* (*Beckwith u. Harcourt g. Ernouf.*)
		Franz. Edikt über Buchdruckerei und Buchhandel.
—	6.	*Franz. Besitznahme von Mallaga, d. Sebastiani.*

Digitized by Google

Rom's Vereinigung.

1810.

Aufforderung von Cadiz zur Uebergabe. Blokade durch Soult g. D. de Albuquerque, dann Castannos. (bis Aug. 25. 1812.)

Febr. 8. Deklaration der VERMAEHLUNG des K. NAPOLEON mit der Erzherzoginn MARIE-LOUISE v. Oesterreich. (geb. 12. Dec. 1791.) In Wien deklar. Febr. 16.

— 10. Königl. Schwedische Reichsordnung.

— 14. Organisation der von Oesterr. an Warschau abgetretenen Provinzen in 4 Departem. Krakau, Radom, Lublin und Siedlce.

— 15. *Kapitulation von St. Martin, d. Fahie u. Harcourt; dann von St. Eustaz, d. Dowers, Febr. 21.*

— 16. Russisches Manifest über die BankAssignationen, als Reichsschuld.

— 17. VEREINIGUNG DES STAATS VON ROM MIT FRANKREICH. (Departem. Rom u. Trasimene; Rom, zweite Stadt des Reichs; der kaiserl. Kronprinz, König von Rom. Unverträglichkeit fremder Souveränetät mit Ausübung der geistl. Autorität im Innern des Reichs; Eid der Päpste, nichts wider die Propositionen der gallik. Kirche von 1682 zu unternehmen, welche für alle kathol. Kirchen des Reichs gemeinschaftlich erklärt werden. Einkünfte des Papstes 2 Mill. und Pallaste in Paris und Rom; Ausgaben auf Kardinalskollegium und Propaganda aus dem kaiserl. Schatz.)

Digitized by Google

Einnahme von Amboyna. (*Tucker u. Court g. Henkelugt.*)

Audienz des britt. Gesandten Harford zu Teheran.

Febr. 19. Allianz- und Freundschaftsvertrag zu Rio-de-Janeiro, zw. England und Brasilien. (Wechselseit. Vertheidigung und Garantie; Erneuer. des 6. Artik. d. lond. Konvention vom 22. Okt. 1807; England will keinen andern K. v. Portugal, als den Erben und Repräsentanten des Hauses Braganza, anerkennen; Schadenersatz britt. Unterthanen für die portug. gezwungenen Verfügungen im Nov. 1807; Holzbewilligung zu Erbauung engl. Kriegsschiffe; gegenseit. Zulassung jeder Anzahl in den Häfen; keine Inquisition in portug. südamerikan. Provinzen und künftige Abschaffung in allen portug. Staaten; Bemühung zu allmäliger Abschaffung des Negerhandels; Verbot des brasil. Negerhandels sofort in den fremden afrikan. Provinzen, wo er von europ. Mächten aufgegeben ist, mit Ausn. portugis. Besitzungen.)

Angriff auf die britt. portugis. Stellung an der Agueda. (*Elchingen g. Wellington.*)

— 20. *Treffen auf der Ebene von Vich.* (*Souham g. O'Donel.*)

— 22. Das britt. Parlament bewilligt 980,000 Pf. für Portugal.

— 25. Dekret, welches die Propositionen der gallikan. Kirche von 1682, zum Reichsgesetz erhebt.

Digitized by Google

Grosherzogth. Frankfurt. Holland's Abtretungen.

1810.

Febr. 27. Napoleon's Mittheilung der VermählungsKonvention an den Senat.

— 28. Traktat zu Paris, über die Cessionen und Entschädigungen des Königr. Baiern. (Das ital. Tyrol an Italien u. die illyrischen Provinzen.)

Konvention zw. Frankr. und dem F.Primas, wegen Abtretung der halben RheinOctroi an Frankreich. (Cession der Fürstenthümer Fulda und Hanau an den F.Primas, Febr. 16.)

März 1. Napoleon's Botschaft an den Senat: GROSHERZOGTHUM FRANKFURT. Eugen-Napoleon, erblicher Nachfolger, mit den Vorrechten der RheinbundsAkte, Art. 10.

Amerikan. Akte über Aufhebung des Embargo. Verbot des Handels mit Frankr. und Konfiskation der französ. Schiffe, die in amerik. Häfen einlaufen; Zulassung des Handels mit Spanien, Neapel und Holland.

— 8. Feierliche Werbung um die Erzh. Marie-Louise in Wien, d. d. Fürsten von Neufchatel. (Renunciation, März 9. Trauung mit Erzh. Karl, am 11; Abreise, am 13. März.)

— 9. Schwedische Verordnung über die Pressfreiheit.

14. L. T. v. Spittler †.

— 16. TRAKTAT ZU PARIS, zw. Napoleon und dem K. von HOLLAND. (Cession von holländ. Brabant, ganz Zeeland mit der Insel Schouwen und Goldern auf dem linken WaalUfer; Holland hält eine Eskadre von 9 Li-

Digitized by Google

	niensch. 6 Freg. und Flotille von 100 Kanonenböten bereit und unterhält 6,000 Franz. und 12,000 Holl. an den Mündungen der holl. Flüsse mit französ. Douanenbeamten; Frankr. disponirt über alle d. amerik. Schiffe seit 1. Jan. 1809 eingef. Waaren; Verbot aller engl. Manufakturwaaren; Vernicht. des holländ. Schleichhandels; Garantie der Integrität der holländ. Besitzungen. — Verbot alles Handels zw. holländ. und engl. Häfen bis zur Zurücknahme der britt. Ordres; dann aber Raumung Hollands mit Gewährung s. ganzen Unabhängigkeit.) Cadore und Verhuel. (Departem. der Rheinmündungen, Apr. 26.)
März 18.	Besitznahme von Schwed. Pommern durch den Gr. v. Essen.
— 19.	CessionsAkte zu Lemberg und Demarkationsvertrag über den Theil von Ostgallizien. (ratific. zu St. Petersburg, März 29.)
— 22.	Proklamation D. Joseph's zu Madrid, an die Bewohner des span. Amerika.
— 23.	Ceuta wird den Engländern eingeräumt.
	Franz. Dekret wegen Repressalien wider die KongressAkte vom 1. März. (suspend.)
— 25.	SpecialKommission zu Lauenburg, wegen Verwaltung dieses Herzogthums.
Apr. 2.	Trauung des K. Napoleon mit der Erzherzogin Marie-Louise, durch den Kard. Fesch.

Digitized by Google

Revolution von Caracccas.

1810.

Apr. 4. *Einmarsch französ. Truppen in Amsterdam, unter Oudinot-Reggio.*

— 5. bis 8. Tumult in London, über Francis Burdett's Verhaftung.

Dotation des *Monte-Napoleon* durch Aufhebung geistlicher Stiftungen im Königr. Italien.

— 6. Anschlag des Barons Kolli, zur Entführung des Prinzen von Asturien aus Valençay. (Ansuchen Ferdinands, Napoleons AdoptivSohn zu werden, Apr. 4.)

— 17. Dekret im Alcazar von Sevilla, über eine neue Reichseintheilung in 38 Präfekturen. (Errichtung von 15 Militärdivisionen, Apr. 23.)

— 19. Ausbruch der Revolution von Caraccas, zu St. Jago de Leon und Venezuela. — Errichtung der ProvinzialJunta von Caraccas; Manifest, zur Rechtfertig. am 20.)

— 21. *Franz. Eroberung des Forts Matagorda, bei Cadiz, nach Maclaine's Räumung.*

— 23. *Kapitulation von Astorga, d. Abrantes.*

— 24. Konvention zu Compiegne, über Cession baierscher Gebiete an Wirtemberg, wirtembergischer an Baden und primatischer an Hessen.

— 27. Entlassung des dän. Staatsministers Gr. v. Bernstorff. — Baron Rosenkranz, Chef des Dep. d. ausw. Angelegenh. Gr. Moltke.

Digitized by Google

Napoleon's Reise nach Belgien, Walcheren und den franz. Nordwestküsten. (Rückkehr nach St. Cloud, Jun. 1.)

Mai 1. Akte des amerik. Kongresses, über den Handelsverkehr der V. Staaten mit England, Frankr. und deren Dependenzen. (Aufhebung der *Non-intercourse-Act*; Widerruf der Akte vom 1. März; Verbot des Einlaufens britt. od. franz. Kriegsschiffe. Aufhebung, wenn beide vor dem 3. März 1811 ihre Edikte zurücknehmen od. mässigen, und aufhören den amerikan. Handel zu beeinträchtigen.)

— 3. Absage der Junta von St. Jago gegen die von Cadiz.

— 9. Cession von Regensburg an Frankreich. (Uebergabe des Fürstenth. Hanau an den Grosherz. von Frankf. am 16. und des F. Fulda, am 19. Mai.)

— 11. Konvention des Grosherzogth. Hessen mit Frankr. wegen überlassener Distrikte.

— 12. *Einnahme des Schlosses Hostalrik.*

Kapitulation von Lerida. (*Suchet g. Corde.*)

— 17. Dekret der Junta von Cadiz für die amerikan. Kolonieen, zum freien Handel mit dem Auslande. (widerruf. Jun. 27.)

— 18. Traktat zu Paris, zw. Baiern und Wirtemberg, wodurch Ulm u. Schweinfurt &c. mit diesem vereinigt werden.

Vereinigte Einlösungs- und TilgungsDeputation für die österr. Bankzettel.

Digitized by Google

Mai 21. Uebergabe von Regensburg an Baiern und den Markgrafsch. Baireuth, Jun. 30.

21. d'Eon †.

— 25. Britt. Unterhandlungen zu Morlaix, über Auswechselung der Kriegsgef. bis Nov. 6.

— 26. Eigenmächtige Befreiung französ. Kriegsgefangenen aus der Bay von Cadiz.

— 28. Tod des schwed. Kronprinzen Karl-August auf der Quiddinger Haide in Schonen.

Organisation einer InsurrektionsRegierung zu Buenos-Ayres. (D. Cornelio Saavedra, Präsid.) Liniers, Gegner in Montevideo.

Dekr. dass das südl. Tyrol, als Departem. der Ober-Etsch zu Italien geschlagen sei.

— 29. *Britt. Blokade des Hafens von Helsingör. — — Grosse engl. Flotte in der Ostsee, unter Adm. Saumarez.*

Vertrag zu Paris, zw. Baiern und Würzburg, wegen der Gränzen.

— 30. Meuchelmörderischer Anfall auf den Herzog Ernst-August v. Cumberland.

Jun. 1. Britt. Bewilligung von 7,516 Pf. Sterl. zu einem Leuchtthurm auf Helgoland.

— 3. *Treffen und Eroberung von Bazardschik.* (*Kamensky* 1. g. *Pelivan Aga.*

Digitized by Google

1810.

Jun. 6. Anstellung des Staatsministers Freih. v. Hardenberg, als preuss. Staatskanzler. (v. Altenstein, Beyme, Nagler u. v. Scharnhorst entl.)

— 10. Der Brigadegeneral Sarrazin geht zu den Engländern über.

— 11. *Kapitulation von Silistria, d. Langeron.*

— 13. *Treffen auf den Höhen von Rasgrad.* (*Sabanejew g. Tesrur Machmed u. Mahmud Pascha, unter P. Kallimachi.*

— 16. Dänisches Verbot der Zulassung nordamerikan. Schiffe zu Tönningen und Husum. (und in den andern Häfen, Aug. 3.)

— 16. *Belagerung von Ciudad-Rodrigo.*

— 18. Aufhebung der 17 Bisthümer im Kirchenstaat, deren Bischöfe den KonstitutionsEid verweigert haben.

. . . *Neapolitan. Versuche gegen Sicilien, bis Sept. 26.*

— 20. Volkstumult in Stockholm. (Ermord. des Reichsmarsch. Gr. Axel Fersen.)

— 22. Ankunft des Herz. v. Orléans (Schwagers Ferdinand's VII.) in Cadiz.

— 25. *Schlacht bei Shiumla.* (*Kamensky 2. g. Grosvez. Jusuf Pascha.*)

26. Jos. v. Montgolfier †.

Jul. 1. Thronentsagung Ludwig's K. von Holland, zu Haerlem, zu Gunsten seines ältesten Sohns oder dessen Bruders.

Digitized by Google

Brand im Ballsale des österr. Botschafters F. v. Schwarzenberg. (Pzs. Pauline v. Schwarzenberg †.)

Jul. 7. *Kapitulation von Isle Bourbon.* (*Abercromby g. St. Suzanne.*)

— 9. Dekret zu Rambouillet: HOLLAND MIT DEM FRANZ. REICHE VEREINIGT. (Organisationsdekr. Okt. 18.)

— 10. *Kapitulation von Ciudad-Rodrigo.* (*Loison g. Andr. Herrasti.*)

— 16. Ein Gutachten des stockholmer Collegii medici verwirft das übereilte Urtheil des Prof. Lodin zu Linköping, dass der Kronprinz vergiftet worden. (Urtheil des Hofgerichts, Nov. 5.)

— 19. Louise, Königinn von Preussen, stirbt zu Hohen-Zieritz bei NeuStrelitz.

— 23. *Sieg der Türken bei Kargali-Dere.* (*Grosvez. Jusuf Pascha g. Kamensky* 1.)

Anerkennung der Regentschaft zu Cadiz, d. d. Junta von NeuGrenada. (Santa Fé.)

. . . IsraelitenTempel in Seesen. Jacobsohn.

. . . Griechisches Lyceum in Bukarest. (Metropol. Ignatius.) — Attisches in Athen; Thessalisches in Meliäs.

— 24. *Treffen an der Coa.* (*Elchingen g. Crawfurd.*)

— 26. *Britt. Wegnahme einer neapolit. Convoy bei Ancona.*

Digitized by Google

1810.

Jul. 28.	Kön. baiersches Familiengesetz.
— 29.	Brittische Erklärung: bei dem Widerstande Spaniens, die Trennung der amerikan. Kolonien zu hintertreiben, bei seiner Unterwerfung aber, deren Unabhängigkeit zu befördern.
Aug. 2.	Revolution in Quito unterdrückt. (erneuert, Sept. 5.)
— 5.	Tarif von Trianon über die seewärts eingehenden Kolonialwaaren. (Dekr. zu Fontainebleau, Okt. 4. über Abgaben von allen Produkten und Waaren, die aus Mecklenb. und Lauenb. in die Hansestädte und in alle die Länder eingeführt werden, die zw. der See und der franz. Douanenlinie von Rhees am Rhein an, bis an die Ostsee liegen; wie von allen in diesen Ländern schon befindlichen Waaren, bei Strafe der Konfiskation.) — — Allgem. Einführung im Rheinbunde, in Preussen und der Schweiz.
	Mehemed Aly siegt über die Beys bei Gizeh. (*Einzug in Cairo, Sept. 18.*)
— 4.	*Abschlagung des russ. Sturms auf Ruschtschuk.* (*Aly P. und Bosnak Aga g. Kumensky* 2.)
	Wellington proklamirt das Verwüstungssystem in Portugal, gegen die Feinde.
— 5.	Der Herz. v. Cadore erklärt dem amerik. Ges. Armstrong, dass die Dekrete von Mailand u. Berlin widerrufen sind und vom 1. Nov. an keine Wirkung haben, vorausge-

Digitized by Google

setzt, dass England seine Ordres widerrufe u. den neuen Blokadegrundsätzen entsage, oder die Ver. Staaten ihren Rechten Achtung verschaffen.

Aug. 6. Russ. Reglement zur Organisation eines Regierungsraths in Finland.

13. Gen. Addallah-Menou, Gouvern. v. Venedig †.

15. Enthüllung der Säule der gr. Armee in Paris.

— 16. *Belagerung von Almeida. — Kapitulation, Aug. 27.* (*Loison unter Massena g. Will. Coxe.*)

. . . Konspiration gegen die Engländer in Lissabon entdeckt.

— 18. *Britt. Blokade des adriat. Meers und des Kanals von Corfu.*

— 21. Wahl des Prinzen v. Pontecorvo zum schwed. Thronfolger auf dem Reichstage zu Oerebro.

— 27. *Kapitulation von Almeida, durch Massena.*

27. Der span. Finanzmin. Gr. Cabarrus †.

— 30. Konvention zu Paris mit Oesterreich, wegen gegenseit. Aufhebung des Sequesters auf das Privatvermögen, besond. Widerrufung des Dekr. vom 24. Apr. 1809 über die Güter der vormal. Fürsten und Grafen des D. Reichs und der Reichsritterschaft.

Digitized by Google

1810.

Sept. 1.	Zündung eines Pulvertransports in Eisenach.
— 5.	Die Junta von Santa Fé beschliesst eine Nationaltrauer über das Blutbad von Quito.
— 7.	*Eroberung der türk. Verschanzungen an der Donau.* (*Kamensky* 1. *u. Sabauriew g. Muhtar Pascha.*) — *Kapitulation von Ruschtschuk u. Giurgewo, Sept. 27.*
	Konvention des Grosherz. v. Baden mit Frankr. wegen Ueberlassung verschiedener Distrikte an Hessen.
— 12.	Dekret zu St. Cloud, über erweiterte Versteurung der Kolonialprodukte.
— 15.	Revolution in Mexico gegen die europ. Spanier, zu Dolores.
— 18.	*Russ. Ueberfall des pers. Lagers bei Alchokalaki.* (*Paulucci g. Hussein Kuli Khan u. d. grusin. Zarewitsch Alexander.*)
— 24.	Installirung der allgem. Cortes auf der Insel Leon, für die Erhaltung Ferdinands VII.
— 26.	UnabhängigkeitsErklärung von WestFlorida. Antrag zur Aufnahme, an die V. Staaten, Okt.
— 27.	*Treffen bei Buzako gegen die britt. portugis. Armee, d. Gen. Simon* †. (*Verlegung des Hauptqu. Wellington's nach Coimbra, am 28.*)
	SpecialSeeschulen zu Brest und Toulon errichtet.

Digitized by Google

Verbrennungsdekret.

1810.

Sept. 30. *Besitznahme von Coimbra, d. Massena. — — Britt. portugisische Position von Torres-vedras bis an den Tajo.*

. . . Wollbaumpflanzungen in Neapel.

Okt. 6. *Gen. Sass erobert Bregowo.*

— 7. *Einnahme von Bagdad. (Haleth Efendi g. Soliman Pascha †.)* Abdallah, Pascha, im Nov.

12. Vermählung des Kronpr. v. Baiern mit der Prinzess Therese von Sachsen-Hildburghausen.

15. Eröffnung der Universität zu Berlin.

18. J. G. Noverre †.

— 18. Errichtung 34 franz. DouanenTribunale längs den Gränzen und 7 PrevotalHöfe.

— 19. Dekr. zu Fontainebleau, auf Verbrennung aller aus engl. Fabriken herrührenden und verbotenen Waaren in Frankr., Holland, Berg, den Hansestädten und überhaupt vom Mayn bis nach der See; in Italien, Illyrien, Neapel; in dem okkupirten Spanien und im Bereich der von franz. Truppen besetzten Orte.

Der Prinz v. Pontecorvo geht zu Helsingör von der reformirten zur evangel. lutherischen Kirche über.

— 22. *Kapitulation der Vestung Turna, d. Wiasemkoj.*

Eroberung der Insel Lissa, d. Cap. Dubourdieu.

— 27. *Russ. Eroberung von Nikopolis.*

Beschluss der V. Staaten zur Besitznahme des span. Territoriums zw. Missisippi und Perdido.

Digitized by Google

1810.

	K. preuss. Verordnung über veränderte Verfassung der obersten Staatsbehörden und FinanzEdikt.
Okt. 28.	Preuss. Beschlagnahme aller Kolonialwaaren, und Konsumtions- und Luxussteuer, mit Aufhebung aller Exemtionen. (Einziehung sämmtl. geistl. Güter, Okt. 30.)
Nov. 2.	Einzug des Kronprinzen von Schweden in Stockholm. (Adoption unter dem Namen Karl-Johann, Nov. 5.)
	Proklamation der V. Staaten, wegen Aufhebung der Beschränkungen, welche die Akte vom 1. Mai einführte, in Rücksicht Frankr. u. s. Alliirten; Zulassung bewaffnet. franz. Schiffe; Beschlag, vom 2. Febr. an, auf engl. Schiffe, wenn bis dahin die Ordres nicht zurückgenommen sind.
— 4.	*Treffen am Almanzara.* (*Sebastiani g. Blake.*)
— 5.	Verbrennung engl. Kolonialwaaren in Hamburg und dann in mehreren Städten.
	Insurrektion in der mexican. Provinz Guanajuato.
— 10.	Gustav IV. Graf v. Gottorp, landet in England.
— 12.	Vereinigung des WalliserLandes (Depart. v. Simplon) mit Frankreich.
— 14.	*Massena's Rückzug nach Santarem.*
— 17.	Schwedische Kriegserklärung gegen England. (Verbot gegen Zulassung engl. Fahrzeuge und Einfuhr engl. und and. Kolonialwaaren, Nov. 19.)

Digitized by Google

1810.

Nov. 20. Schwedisch-russischer Gränzvertrag zu Torneo.

— 24. RevolutionsJunta zu Puerto del principe, auf Cuba. (Franc. Mortanna.)

— 25. Franz. Dekret über die Ausfuhrladungen der mit Licenzen versehenen Schiffe.

— 27. *Landung der Britten auf Isle-de-France.* (*Kapitulation, Dec. 3. Abercromby g. Decaen.*)

Einmarsch der InsurrektionsMacht von Buenos-Ayres, in Potosi.

Dec. 1. Westphälisches Dekret wegen Aufhebung der geistlichen, nicht dem öffentl. Unterricht gewidmeten, Institute.

— 13. Reunion der Mündungen der Schelde, Maas, des Rheins, der Ems, Weser und Elbe, mit Frankreich. (Kanal zur Verbindung der Ostsee und Seine.)

Senatuskonsult, wodurch 30 Departements ausschliesslich der Konskription für den Seedienst bestimmt werden.

— 18. Provisorische Organisation der drei norddeutschen Departements der OberEms, der WeserMündung und der Elb-Mündung. (GouvernementsKommission in Hamburg. Marsch. Pz. Eckmühl, GeneralGouvern. u. Präsid.; Gr. Chaban, Mitgl. und Intendant des Innern und der Finanzen.)

— 25. Franz. Befehl an den Prisenrath: den nordamerik. Eigenthümern ihre Rechte bis zum 2. Febr. zu erhalten.

Digitized by Google

Handelsstrasse nach der Levante.

1810.

Dec. 28. Anhalt-Cöthensches Dekret über eine neue Staatsverfassung, bis 24. Okt. 1812.

— 29. Franz. Dekret über Einführung eines TabacusRegie.

— 31. Russ. Ukas gegen ausländische Waarencinfuhr.

Levantische Handelsstrasse durch Bosnien und Illyrien.

Kanal von St. Quentin zw. Seine u. Schelde vollendet u. von Arles.

Hafen- und Teichbau zu Ostende.

D'Artigue's Flintglas. Gusstahlfabrik in Schafhausen.

v. Schreber †.

Salt's Reisen in Habesh.

Digitized by Google

1811.

Jan. 1. *Kapitulation von Tortosa, d. Suchet.*

Beschluss der Cortes, dass keine Unterhandlung, Vertrag oder Waffenstillstand mit Frankr. statt finden solle, bevor Ferdinand VII. einer vollkommenen Freiheit geniesse und den Eid der Verfassung geleistet habe.

— 7. Gesetz für das Grosherzogth. Frankfurt, über Ablösung aller Feudallasten.

— 8. Franz. Dekret, dass beim Ameublement der kais. Palläste kein Zeug gebraucht werden soll, worinn Baumwolle der Hauptstoff ist.

Friedr. Nicolai †.

— 10. Georg, Prinz-Regent des brittischen Reichs. (Regentschaft nach Gesetzen u. Konstitution Gr.Britanniens, im Namen und anstatt des Königs; keine Pensionen und PairsRang zu ertheilen, auch keine Anwartsch. auf Amt, Gehalt, Würde, Pension, ausser Verdienten durch grosse Waffenthaten; Privatvermögen des Königs, unter Kuratel; Sorge für die Person, der Königinn. (Sanktion am 1. und Eidesleistung, am 6. Eröffnung des Parlaments, 12. Febr.

— 14. *Sieg der AltSpanier auf den Gebürgen von Urapetiro,*

Digitized by Google

Gebora.

1811.

	und am 17. bei der Brücke von Calderon, d. la Cadera, (Venegas, Vicekönig von Mexico.)
Jan. 22.	*Kapitulation von Olivenza, d. Soult.*
	Die Grafsch. Recklinghausen wird dem Grosherzogth. Berg einverleibt.
— 23.	Franz. Dekret, wodurch ein päpstl. Breve vom 30. Nov. an das Kapittel zu Florenz, als den Reichsgesetzen und der Kirchendisciplin entgegen, vernichtet wird.
	Marquis de la Romana †.
— 26.	Der König von Wirtemberg ernennt 7 gute Städte.
— 28.	Neue Nationalbank der V. Staaten errichtet.
Febr. 3.	*Belagerung von Badajoz.*
— 10.	*Russische Besitznahme Belgrad's,* mit zugesagtem Schutz des Landes.
— 12.	Pole's Cirkular aus Dublin auf Verhaftung der Theilnehmer an der kathol. Committee.
— 13.	GouvernementsKommission in Hamburg. Aufhebung des Senats. (in Lübeck und Bremen, Febr. 16.)
— 19.	*Sieg an der Gebora.* (*Soult g. Mendizabal und Karl. d'Espanna.*)
— 23.	Versammlung der preuss. Notabeln wegen der Staatsbedürfnisse. (Gr. v. Finkenstein, v. Marwitz.)

Digitized by Google

1811.

Febr. 27. Beschluss der V. Staaten, die Non-intercourse-Act gegen England, bis zur Mässigung seiner Seeordres aufrecht zu erhalten.

— 28. *Landung des Generallieut. Graham zu Algesiras.*

Huldigung in Oldenburg an Frankreich.

März 1. Ermordung der Bey's und Mamluken in Cairo, durch die Arnauten, unter Saleh Aga.

. . . Hemmung des Töchtermordes in Cutsch und Guzerat.

— 2. Der Generalkongress von Caraccas proklamirt Treue dem König, aber Unabhängigkeit von der Junta zu Cadiz.

Aushebung von 3,000 Seeleuten in den norddeutschen Departements dekr.

— 3 — 22. *Rückzug Massena's aus Portugal, über den Mondego, gegen Salamanca und Ciudad-Rodrigo. (Hauptqu. Celorico, am 23.) Gefechte bei Pombal, 10. Redinha, 11. Foz de Arome, 15 März.*

— 5. *Treffen bei Chiclana. (Graham g. Victor.) Herstellung der Blokade von Cadiz bei der Insel Leon, durch Victor, März 7.*

— 8. Franz. Dekret über 60 Depots von Merino-Widdern für 1811 und 1812.

— 10. *Kapitulation von Badajoz. (Mortier unter Soult g. Menacho † und Imas.)*

Digitized by Google

1811.

März 15. Reduktion der wiener Bankzettel von 1,060,793,753 auf 212,159,750 Fl. nach dem Patent vom 20. Febr. (Patent über Einlösungsscheine, vom 1. Febr. 1812 an, am 20. Juny.) Finanzmin. Gr. Wallis. — Staatsbankerott von 848½ Mill. Gulden.

— 17. *Die franz. Armee geht über die Alva.*

Die schwed. Regierung wird, wegen Unpässlichkeit des Königs, dem Kronprinzen Karl-Johann übertragen. (bis Jan. 7.)

— 20. Geburt des Königs von Rom.

— 21. *Kapitulation von Campo-Mayor.* (*Mortier g. Albuquerque.*)

Ueberrumpelung der mexican. Insürgenten, bei Saltillo, d. Venegas.

— 23. Franz. Dekret über Anbau der Runkelrüben und des Waid's.

— 24. Dekret wegen Errichtung praktischer Seeschulen auf den Rheden von Antwerpen, Brest und Toulon.

— 25. Franz. Dekret über neue Dotation und Verwaltung des Invalidenhauses.

Grosser Komet, durch Flaugergues in Viviers entdeckt.

— 27. *Dänischer Versuch auf die Insel Anholt.* (*Falsen geg. Maurice.*)

Digitized by Google

Guerillas.

1811.

März 28.	Kommission zu Breslau, wegen Aufhebung von (102) Stiftern und Klöstern in Schlesien.
Apr. 3.	*Treffen bei Sabugal. (Wellington g. Reynier.) — Massena's Rückzug über die portugis. Gränze, Apr. 4....*
	Grosse *Streifzüge der Guerillas. Isidor Mir, St. Martin, Manco, April, u. a. Chefs.*
— 8.	Baron Malchus, westphäl. Finanzminister, für v. Bülow.
— 15.	Organisationsdekret für den Staat der illyrischen Provinzen.
— 16.	Die hohe Polizei in Westphalen wird der GeneralInspektion der Gendarmerie beigelegt.
— 20.	*Sieg über die mexican. Insurgenten bei Queratero.*
— 23.	Ausschreibung der schwed. Verstärkungsmannschaft, nach dem Reichsschlusse vom 1. Mai 1810.
— 25.	Zusammenberufung eines NationalKonziliums nach Paris.
— 28.	Errichtung des Departements der Lippe. (130 Departem.)
	Konvention zu Berlin zw. Preussen und Westphalen, über die Schulden der abgetretenen Länder.
Mai 1.	Der Vicekönig Elio erklärt Buenos-Ayres in Insurrektionsstand wider ihren rechtmässigen Fürsten.
— 2.	Miranda, Präsident des Kongresses der verein. Provinzen von Tierra firma.

Digitized by Google

1811.

Mai 3. *Belagerung von Tarragona, d. Suchet.*

— 4. *Treffen bei Fuentes d'Onnoro.* (*Wellington g. Massena.*)

— 7. Franz. Dekret zu Herzogenbusch, über einen Preis von 1 Million, für den Erfinder der besten FlachsspinnMaschine.

— 8. Eröffnung des molliser Kanals zw. der Linth und dem Wallenstädter See.

— 10. Traktat zw. Frankr. und Westphalen, über die Retrocession der nördlichen Departements.

Sprengung der Vestungswerke von Almeida, d. Brenier.

Französische Maas- und GewichtOrdnung im Grosherzogth. Hessen eingef.

— 11. Gränzkonvention zw. Preussen und Westphalen.

— 16. *Treffen bei Albuherra.* (*Soult g. Beresford, Castannos, Blake u. Ballasteros.*) *Philippon's Ausfall aus Badajoz.*

Gen. Janseus, Generalgouvern. von Java, nach Daendels.

. . . Politische Censur in Leipzig . . . Verfall des Buchhandels.

— 25. Einsetzung des Herz. v. York, als Feldmarschall und Oberbefehlshaber der Landmacht.

Aufhebung der Leibeigenschaft in Hessen und Starkenburg, mit dem Juny 1813 beschlossen.

Digitized by Google

Badajoz. Tarragona. Ruschtschuk.

1811.

Mai	30.	*Brittische Belagerung von Badajoz.*
Jun.	1.	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch für die österr. Staaten, vom 1. Jan. 1812 an.
—	4.	*Bombardement von Montevideo.* (*Rondeau g. Elio.*)
—	9.	Der Grosherzog Karl-Friedrich von Baden stirbt. (geb. 1728; regierend seit 1746.)
		. . . Unruhen in Schonen, wegen Aushebung der Verstärkungsmannschaft.
—	17.	Versammlung des N. Konziliums der gallikan. Kirche.
—	18.	*Entsatz von Badajoz, d. Marmont. — Rückzug der Engländer über die Guadiana.* (*Vereinigung Marmonts und Soults.*)
—	26.	Verlängerung der Handelsverhältnisse Schwedens mit Russland, bis 13. Okt. 1813.
—	28.	*Erstürmung von Tarragona.* (*Suchet g. Contreras.*)
—	29.	Der Minister des Innern erklärt im gesetzgebenden Korps: das Konkordat existire nicht mehr.
—	30.	Audienz der Deputirten der hanseatischen Departements bei Napoleon. (Gr. Grote.)
Jul.	2.	Ministerielle Korrespondenz mit Gr. Britannien, über die nordamerikan. Besitznahme von Florida, bis Nov. 2.
—	4.	*Schlacht bei Ruschtschuk.* (*Grosvez. Achmed Aga g.*

Digitized by Google

1811.

		Golonitschew-Kutúsow.) *Russ. Räumung des r. Donau-Ufers.*
Jul.	5.	UNABHAENGIGKEITSERKLAERUNG der VII Provinzen von VENEZUELA. (Gegenpartei in NeuValencia.) Unterzeichnung der Akte, Jul. 14.
—	10.	*Sieg der Truppen des Vicekön. von Lima über die Republikaner, am Desaguadero, d. Goyaneche.* (and. 10. Jun.)
—	17.	Dekret wegen Verschönerungen und Nachgrabungen in Rom.
—	19.	Verbannung der Faktionisten aus Sicilien. (Pr. v. Belmonte, Vintimiglia, Villafranca u. Jacci.)
Aug.	5.	*Landung der Britten auf Java, durch Achmuty.*
		. . . Nerpin's Karavanen vom Irtisch nach Kulgi.
—	13.	*Eroberung von NeuValencia, d. Miranda.*
—	16.	*Sieg der Afghanen gegen die Rebellen in Cabul. (Pz. Abbas g. Mahommed Aziz Khan.)*
—	18.	Audienz der Deputirten des Lippe-Departements. Napoleon's Antwort: „das Schicksal habe gewollt, dass er „den Thron Karl's d. Grossen wieder herstelle.“
—	19.	*Kapitulation des Forts San Fernando v. Figueras. (Macdonald g. Martinez.)*
	20.	Wiederscheinung des Kometen in Sicilien. (bis Jan. 1812.)
—	26.	*Britt. Eroberung von Batavia. (Achmuty g. Jansens.)*

Digitized by Google

Wuhabiten.

1811.

		Dekret über die Rechte und Verpflichtungen der Franzosen im Auslande.
Aug.	30.	Aufstand wider die MaurenDynastie in Tunis.
Sept.	1.	TributFreiheit der Indianer d. die Regierung de la Plata erklärt.
—	4.	Westphäl. Dekret über eine Kommission zur Bewahrung der Titel und Majorate für den Adel. (Vorlegung der Beweise binnen 2 Jahren, bei Verlust der Adelstitel.)
—	6.	KriegsKommittee in Buenos-Ayres errichtet. (Alle Bürger sind gebohrne Soldaten und erhalten von Jugend auf eine ihrer Bestimmung gemässe Erziehung.)
		Konspiration zu NeuValencia, gegen die Freunde der Unabhängigkeit, unterdrückt.
—	9.	*Uebergang der Türken auf das linke DonauUfer, unter Grosvez. Achmed.*
—	12.	*Brasilisches Korps von 8,000 M. bei Montevideo, unter Diego de Souza.*
—	17.	MulattenKonspiration auf Jamaica, unter Molière.
—	19.	Napoleon's Reise von Compiegne nach den holländ. Departements. (Rückkehr nach St. Cloud, Nov. 11.)
—	25.	Dänisches gezwungenes Anlehn von 4 Mill. Mark banco.
—	28.	*Aegyptische Expedition gegen die Wuhabiten, d. Jussuf Pascha.*

Digitized by Google

1811.

Okt. 14.	*Russischer Sieg bei Ruschtschuk.* (*Markof g. Achmed.*) *Eroberung des türkischen Lagers.*
	Einführung eines allgem. Journals der Druckereien u. des Buchhandels in Frankreich.
— 15.	Bürgerversammlung zu NeuYork stimmt auf strenge Beibehaltung der *Non-intercourse-Act.*
— 18.	Errichtung des franz. ReunionsOrdens. (publ. 22. Jan.)
— 19.	Versammlungen der Katholiken in Irland, wegen Gleichstellung mit den Protestanten. L. Fingal.
	Eröffnung der Universität Breslau.
— 21.	Vergleich und Vertheidigungsbund zw. Buenos-Ayres und Montevideo, auf Vereinigung mit dem Mutterlande.
— 25.	*Treffen bei Sagunt.* (*Suchet g. Blake.*) *Kapitulation des Forts, Okt. 27.*
	27. Holkar †. Mulhar-Rao.
	31. C. G. Salzmann †.
Nov. 7.	*Einnahme des Forts Gijon, d. Gen. Bonnet.*
	Konskription von 3,000 Matrosen im Königreich Neapel.
— 12.	UnabhängigkeitsErklärung von Carthagena.
	. . . *Jussuf P. erobert Djedda.*
— 30.	Verhaft des Raths Becker in Gotha, bis Mai 1815.

Digitized by Google

Dec.	2.	Errichtung der Universität Kongsberg in Norwegen.
—	3.	Verhaftungen in Sicilien durch die Britten, wegen verrätherischer Korrespondenz.
—	5.	Hausvertrag der herzogl. Mecklenburgschen Linien zu Ludwigslust.
—	8.	*Uebergabe der Armee des Grosvez. am linken Donau Ufer in russ. Kriegsgefangenschaft.* (*Kutüsow g. P. Tschaban Oglu.*)
—	13.	Lucian Bonaparte landet im Plymouth Hafen.
—	20.	Franz. Konskription von 120,000 Mann.
—	21.	Meuterei auf St. Helena.

Chaussee von Parma nach Spezzia u. von Hamburg nach Wesel.

Karol. Rudolphi †.

Grenier's *Orgue expressif.* Kirchhof's Stärkezucker.

Digitized by Google

1812.

Jan.	6.	Nordamerikan. Bill zur Aushebung von 25,000 Mann, und
—	7.	Bill zur Einfuhr englischer vor dem 1. Febr. 1811 gekaufter Waaren.
—	9.	*Kapitulation von Valencia.* (*Suchet g. Blake gef.*)
—	15.	Franz. Dekret über Anlegung von Runkelrübenzucker-Fabriken.
—	16.	Ferdinand von Sicilien ernennt den Prinzen Franz zum GeneralVikar in Sicilien. (L. Bentink, Oberbefehlshaber der Truppen.)
—	19.	*Erstürmung von Ciudad-Rodrigo, durch Wellington.*
		Herstellung der *Academia della Crusca.* (Eröffnung zu Florenz, März 30.)
		Russ. Aufkündigung des türk. Waffenstillstandes.
—	22.	Publikation des Ordens der Reunion, zu Belohnung gerichtl. administrativer oder Militärdienste.
—	23.	*Treffen bei Alta-fouilla.* (*Matthieu und Lamarque g. Lascy u. Ayrola.*)
—	27.	*Franz. Besitznahme von Schwed. Pommern.*
		. . . WaarenEntrepôt zu Wesel.

Digitized by Google

1812.

. . . *Landung altspan. Truppen bei Havannah.*

Febr. 2. *Kapitulation von Fort Peniscola.* (*Severoli g. Ped. Garcia Navarro.*)

— 12. Kriegserklärung der Junta von Buenos-Ayres gegen Brasilien.

— 13. *Russ. Uebergang über die Donau. Wiederausbruch des Kriegs.*

— 15. Britt. Ministerialveränderung: L. *Perceval*, Kanzler der Schatzkammer. (am 24. L. *Castlereagh*, ausländ. Staatssekr. am 19. März, Wellesley's Entlassung; am 20. L. *Liverpool*, Staatssekr. des Kriegs u. Kolonialwesens.)

— 16. Ehescheidung des Gr. von Gottorp zu Basel.

— 18. Aufhebung der Beschränkungen des britt. Regenten.

— 24. AllianzTraktat zu Paris mit Preussen. (Garantie gegenwärt. Besizungen; Verschliessung der Häfen den Neutralen, die ihre Flagge verletzen lassen, wenn England durch BlokadeErklärung oder andere den Seerechten im Traktat von Utrecht entgegenlaufende Masregeln, den Handel beeinträchtiget. — Hülfskorps von 20,000 M. an Frankr.) *Bassano* u. *Krusemark*. Ratific. März 5.

28. v. Archenholz †.

März 3. James Maddison's Botschaft an den Kongress, über Henry's Konspiration.

Digitized by Google

1812.

März 10. Bericht an den franz. Senat, über die Erhaltung der Seerechte.

— 11. Pz. Eckmühl's Proklamation wegen des Einmarsches in das alliirte preuss. Gebiet.

L. Wellington's Aufbruch aus Elvas gegen Badajoz.

Naturalisirung der Israeliten in den preuss. Staaten.

— 14. Allianz Traktat zu Paris zw. Frankr. und Oesterreich. (Hülfskorps von 30,000 M. und 60 Kan. gegen Angriff; Garantie der europäischen Besitzungen der Pforte und der Utrechter Grundsätze der neutralen Schiffahrt; Oesterr. erneuerte Verpflichtung zum AusschliessungsSystem gegen England. — Geh. Artikel: Das Hülfskorps wird gegen Russl. gebraucht; bei Wiederherstellung des Königr. Polen, wird Oesterr. Gallizien garantirt oder gegen illyr. Besitzungen vertauscht; Entschädig. und Vergrösserung Oesterreichs, bei glückl. Ausgange des Kriegs gegen Russl.) P. Karl v. *Schwarzenberg* u. *Bassano.*

Errichtung des dreifachen Heerbann's der Nationalgarden in Frankr.

— 19. Entwurf einer Konstitution Spaniens, als künftiges Staatsgesetz, durch die Cortes. [Gemässigte Erbmonarchie; die Souveränetät beruht wesentlich in der Nation; Gesetzgeber, die Cortes mit dem Könige, welchem die vollziehende Gewalt zusteht; Grosse Vorrechte der Cortes

Digitized by Google

und Beschränkungen des Königs; Einzige kathol. Religion.)

22. Erdbeben in Rom.

März 21. AllianzTraktat zu St. Petersburg, zw. Russland und Schweden.

— 24. Franz. Dekret wegen tägl. Vertheilung von 2 Mill. Portionen rumfordscher Suppe.

— 26. Barclay de Tolly in Riga, Oberbefehlshaber der ersten West-Armee.

Die V. Staaten nehmen Besitz von den beiden Florida und der Ins. Amelia.

Erdbeben von Caraccas.

— 27. Errichtung russ. ReserveArmeen.

— 28. Neue MilitärKapitulation zw. Frankr. und der Schweitz, zu 12,000 M. in franz. Sold, und 3,000 Reserven, auf 25 Jahre.

Der Herz. von Reggio rückt in Berlin ein. (*Abmarsch, Mai 2.*)

— 28. *Ausmarsch der Garnison aus St. Petersburg.*

Verhaft geheimer französ. Agenten in St. Petersburg.

Apr. 1. Bildung einer dänischen marschfertigen ArmeeDivision in den Herzogthümern.

Errichtung direkter Postcourriers von Frankr. nach Konstantinopel, über Italien und Illyrien.

Digitized by Google

1812.

Apr.	4.	Embargo von 90 Tagen in den Häfen der V. Staaten.
		. . . Aufstände in engl. Manufakturstädten: Manchester; Sheffield, Middleton.
—	7.	*Uebergabe von Badajoz an Wellington.*
—	8.	Orleans, amerikan. Unionsstaat. (Louisiana.)
	10.	Stiftung der Univ. Christiania.
—	13.	*Magny's Uebergang mit dem r. Flügel von Christophe's Armee zu Pethion.*
—	14.	Prozess vor dem AssisenHofe des SeineDepartements, über Mich. Michel u. Cons. wegen Bestechung franz. Fonctionnairs durch russische diplomat. Agenten.
—	17.	FranzösischeMinisterialFriedensvorschläge an Gr.Britannien. (Antw. L. Castlereagh's, am 28.)
—	20.	Reichstag zu Oerebro, bis Aug. 18.
—	21.	Brittische Deklaration zu Westminster, über Erhaltung der Seegewalt.
		Die Petition der irischen Katholiken mit gr. Mehrheit verworfen.
—	23.	Grosherrl. Firman zum Aufbruch nach der Drina, gegen die Serbier.
—	24.	K. Alexander's Abreise von St. Petersburg.
—	25.	Note des Duc de Bassano an den Gr. Romanzow, betr. Warschau, Oldenburg und die Bestimmungen des Tilsi-

Digitized by Google

ter Traktats und des Ukas vom 31. Dec. 1810, über den Handel. (Note des F. Kurakin an Bassano, betr. die franz. Räumung von Preussen und schwed. Pommern, Verminderung der Besatzung von Danzig und Unterhandl. mit Schweden, Apr. 30.)

Apr. 26. *Miranda*, unumschränkter Diktator in Venezuela.

— 27. Allgem. Rekrutirung von 2 auf 500 Seelen, für 1813, in den österr. Staaten.

Verändertes britt. LicenzenSystem. Licenzen für Schiffe aus russ. Häfen, mit Ausnahme der französischen.

— 30. Veränderte Ausschreibungsweise der Verstärkungsmannschaft (Konskription) in Schweden.

Mai 1. Franz. Dekret, welches die Kapitulationen im Felde verbietet und die in Vestungen beschränkt.

— 3. Britt. BeitrittsKonvention zu der russisch-schwedischen Allianz.

— 6. Errichtung eines Ministerraths (Centralgewalt) in Warschau.

— 9. Napoleons Abreise aus St. Cloud. (In Dresden, Mai 17 bis 29.)

Beschluss der V. Staaten, auf Todesstrafe wider das Pressen ihrer Seeleute und Unterthanen.

— 10. Franz. Konvention mit Preussen, wegen Auslieferung der Deserteurs. (22. Mai ratificirt.)

Alex. Graf Potocki †.

Digitized by Google

Friede zu Bukuresecht.

1812.

Mai 21.	Ermordung des Min. Perceval. — *Lord Liverpool*, erster Lord, *Vansittart*, Kanzler der Schatzkammer.
	Regentschaft von Neapel der Königinn übertragen.
— 23.	K. preussischer Johanniter-Orden, aus der aufgelösten Balley Brandenburg.
— 28.	Friede zu Bukuresecht, zw. Rüssland und der Pforte. (Gränze: der Pruth, von da, wo er in die Moldau tritt, bis zu seiner Vereinigung mit der Donau und deren linkes Ufer bis Kilia und bis zu ihrem Ausfluss ins schw. Meer; Amnestie und Mässigung zu Gunsten der Serbier, denen die Verwaltung ihrer innern Angelegenheiten überlassen wird.) Ratific. Jul. 14.
Jun. 2.	Waffenstillstand zw. Buenos-Ayres und Brasilien.
	Admir. de Winter †.
	Innerer Krieg auf Java.
— 5.	Ankunft des Erzbischofs von Mecheln in Warschau.
— 10.	*Einmarsch der Oesterreicher in das Herzogth. Warschau, unter dem F. von Schwarzenberg.*
— 12.	Der Duc de Bassano in Thorn überschickt dem F. Kurakin die verlangten Reisepässe. (Ministerielle Korrespondenz über die Friedensunterhandlungen, Apr. 25 — Jun. 12.)
— 18.	Kriegserklärung der V. Staaten gegen England. (Botschaft an den Senat, über die Verhältnisse mit Gr. Britannien, Jun. 1.)

Digitized by Google

Zweiter polnischer Krieg. Königr. Polen.

1812.

Jun. 19.	Eröffnung des ausserordentl. Parlaments zu Palermo.
— 20.	Pius VII. Ankunft zu Fontainebleau.
— 22.	Napoleon's Proklamation an die Armee, aus Wilkowisky. (Russ. GegenProklamat. zu Wilna, Jun. 25.)
	Uebergang über die Memel, und 24. über den Niemen.
	ZWEITER POLNISCHER KRIEG.
— 23.	Aufhebung der britt. Ordres vom 7. Jan. 1807 und 26. Apr. 1809, in Rücksicht Amerika's, auf Mittheilung eines franz. Dekrets vom 28. Apr. 1811, vorausgesetzt, dass die V. Staaten die Akten gegen Einlaufen britt. Kriegsschiffe und Handelsverkehr widerrufen.
— 28.	Polnische GeneralKonföderation zu Warschau: Proklamation des Königreichs Polen. (Beitritt des Königs von Sachsen, Jul. 12.)
	Napoleon in Wilna.
	Reduktion der Staatsschulden in Westphalen auf ein Drittheil, nach dem Dekret zu Augustowo.
Jul. 6.	*Puerto-caballo d. D. Diego Monteverde besetzt.* Ausbruch der Gegenrevolution auf Tierra firma.
— 9.	Sächsisches Mandat über das neue AbgabenSystem. (Grundsatz gleicher Vertheilung der Grundsteuer nach dem Ertrage.)
— 12.	Proklamation des Gen. Hull in Canada, nach der Einnahme von Sandwich.

Digitized by Google

Amerikanisch-brittischer Krieg.

Zurücklieferung der auf der Chesepeak gefangenen Matrosen in Boston.

Jul. 13. *und 20. Uebergang über die Düna, d. Reggio u. K. von Neapel.*

. . . Kosakenstreifereien ins Herzogthum Warschau . . .

— 15. Die Cortes von Cadiz verwerfen den britt. Antrag zur Vermittlung mit den misvergnügten Amerikanern.

— 16. *Marmont geht bei Tordesillas über den Duero.*

— 18. PräliminarFriede zu Oerebro, zw. England und Schweden. (Herstell. der Verträge und Handelsverhältnisse, wie am 1. Jan. 1791; Britt. Masregeln für Schweden's Sicherheit und Unabhängigkeit, falls es angegriffen würde.)

Friede zw. England und Russland, zu Oerebro.

Russisches Aufgebot aus Polozk, zu einer allgem. Bewaffnung für die Sache der Menschheit, unter Leitung des Adels.

— 19. *Treffen bei Eckau und Einnahme von Liebau, durch die Preussen.*

— 20. AllianzTraktat zu Weliky Luky, zw. Russland und der span. Regentschaft, gegen Napoleon. (Anerkennung der allgem. Cortes zu Cadiz und der von ihnen dekretirten Konstitution.)

Digitized by Google

1812.

Jul. 21. Volks-Aufstand in Baltimore, gegen die Tory's od. Friedensfreunde.

— 22. *Schlacht bei Salamanca od. am Duero.* (*Wellington g. Marmont u. Clausel.*)

— 23. *Treffen bei Mohilew.* (*Eckmühl g. Bagrathion.*)

— 24. *Rüstungen in Seeland. Lager zu Rothschild u. Lethra.*

— 25. — *27. Gefechte bei Ostrowno, d. Joachim u. Eugen, g. Tolstoj u. Pahlen.*

Kriegserklärung zu Algir, gegen die V. Staaten.

— 26. *Niederlage der Sachsen bei Kobryn.* (*Kamenskoj und de Lambert g. Klengel.*) *70 Off. und 2,500 M. gef. 8 Kan. 4 Fahn.*

— 27. *Diego Monteverde rückt in Caraccas ein.* (*Miranda's Flucht.*) — *Einnahme der Paria-Küste, bis Aug. 30.*

D. Joseph verlässt Madrid.

— 28. *Die Franzosen in Witepsk.*

— 29. Schwed. Eröffnung aller Seehäfen für Handelsschiffe aller Nationen; Herstellung des Produktplakats von 1724, dass mit fremden Fahrzeugen nur Waaren ihres Landes eingeführt werden dürfen.

— 30. *Erstürmung von Dünaburg, d. Reggio.*

— 31. Britt. Embargo auf Schiffe der V. Staaten.

Aug. 1. *Treffen an der Drissa zw. Reggio und Wittgenstein.*

Digitized by Google

Schlacht bei Smolensk.

1812.

Aug.	2.	Polnischer Aufruf an die Tataren in Volhynien.
—	6.	Publikation des Friedens mit England zu St. Petersburg.
—	7.	*Russische Räumung von Belgrad.*
—	12.	*Treffen bei Podubnie und Horodetschna.* (*Schwarzenberg u. Regnier g. Tormassow.*) *und*
—	13.	*Einnahme von Toledo, durch Wellington.*
—	14.	*bei Krasnoj, d. Joachim u. Ney.*
		Einmarsch der Engländer in Madrid, bis Okt. 30.
—	16.	— 18. *Gefechte bei Polozk.* (*Wittgenstein g. Reggio u. Gouvion St. Cyr.*) *Deroi* †.
—	17.	*Schlacht bei Smolensk.* (*Napoleon mit Eckmühl, Ney und den Polen g. Barclay.*) Brand von Smolensk.
—	19.	*Treffen bei Volontina.* (*Ney und Abrantes g. Barclay.*) *Gudin* †.
		Die Britten besetzen Astorga.
—	21.	Brasilische NeutralitätsErklärung während des amerikan. brittischen Kriegs.
—	22.	*Russischer Ausfall aus Riga. Gefecht bei Dahlenkirchen.* (*Tiedemann* † *g. York.*)
—	27.	Konferenz K. Alexanders zu Abo, mit dem Kronprinzen v. Schweden.
—	28.	Kutúsow, Oberbefehlshaber der russ. Armee.

Digitized by Google

Schlacht an der Moskowa.

1812.

Aug. 29.	*Fort Detroit ergiebt sich den Engländern, mit dem Korps des Gen. Hull.*
— 30.	SubsidienKonvention zu Abo, zw. Russland und Schweden, auf 35,000 M. Russen. (*Abmarsch des Steinheilschen Korps aus Finland, zum Gr. Wittgenstein.*)
Sept. 7.	SCHLACHT AN DER MOSKOWA. (*Schl. v. Borodino.*) *Napoleon g. Kutúsow, mit Miloradowitsch u. Markow.* (*Verlust, nach russ. Berichten, eigner: 25,000 M. feindl. 40,000 M.*) *Montbrun und Caulincourt* †. *Bagrathion* †.
— 14.	NAPOLEON'S EINZUG IN DEN KREML. Brand von Moskwa. (Gouv. Gr. Rostopschin.)
	. . . *Kutúsow's Flankenmarsch neben Kaluga.* . . .
— 23.	*Vereinigung der Moldau Armee* (*Tschitschagow*) *mit dem Tormassowschen Korps.*
Okt. 3.	*Rückzug der Oesterreicher über den Bug, und der Sachsen, Okt. 14.*
— 5.	Lauriston's Friedensantrag an Alexander I.
— 16.	Napoleon's Schreiben an den Duc de Bassano, wegen Verstärkung der Kontingente. (aufgefangen.)
— 18.	*Treffen bei Tarutino.* (*Bennigsen g. Joachim.*)
— 18.	— 21. *Treffen bei Polozk.* (*Wittgenstein, mit Steinheil g. St. Cyr und Wrede.*)

Digitized by Google

Rückzug der Franzosen aus Russland.

1812.

Okt. 19.	Räumung von Moskwa. (Sprengung des Kreml', am 23.)
— 20.	*Preuss. Hauptquartier in Mietau, bis 9. Dec.*
— 21.	*Wellington's Rückzug von Burgos, an die portugis. Gränze, bis Nov. 19.*
— 23.	Attentat gegen die SuccessionsOrdnung der IV. Dynastie. (Hinrichtung von Mallet, Lahorie u. Guidal, Okt. 29.)
— 24.	*Treffen bei Malo Jaroslawez, d. Kutúsow, m. Doktorow.*
— 26.	*Franz. Rückzug über Borowsk und Vereja, nach Mosaisk . . .*
— 27.	Die russische Flotte segelt aus Kronstadt nach England ab.
	Fr. König's Walzenpresse.
Nov. 2.	D. Joseph's Einzug in Madrid. (bis März 17.)
	. . . *Türkische Eroberung Medina's.*
— 5.	*ArrièregardenGefecht bei Wiäzma.* (*Miloradowitsch g. Eckmühl.*) —
	Eintritt des Frostes . . .
— 7.	*Russische Eroberung von Witepsk.*
— 7—14.	Unfaelle der grossen Armee. . . .
— 8.	und 20. Sturz der Morousi.
	Gefecht bei Dorogobusch. (*Platow g. Eugen.*)
— 10.	*D. Joseph besetzt Salamanca.*

Digitized by Google

Rückzug der Franzosen aus Russland.

1812.

Nov. 17.	19. *Treffen bei Krasnoj.* (*Kutúsow g. Napoleon, mit Eckmühl u. Ney.*) *Verlust der Beute aus Moskwa, und, nach russ. Berichten: 4,000 T. 9,170 Gef. mit 60 Off. 70 K. 3 F. — Niederlage der Arrièregarde: 11,000 Gef. 100 Off. 50 Kan. 5,000 T. u. die Kriegskasse.*
— 18.	*Erstürmung von Minsk, d. Tschitschagow.*
— 27.	*Uebergang über die Berezina, bei Semlin, oberhalb Borisow.* (*Avantgarde unter Dombrowsky u. Ney.*)
—. 28.	*Kapitulation der Division Partonneaux, an der Berezina, durch Tschitschagow u. Wittgenstein.* (249 Off. 7,800 M. 3 K. 2 F. — An beiden Tagen, nach russ. Angaben) 10,000 T., wovon die Hälfte ertrunken, 13,000 Gef. 15 Kan.)
Dec. 3.	*Bulletin 29*, aus Molodetschno; am 17. Dec. in Paris bekannt.
— 5.	Oberbefehl der Armee, in Smorgonie, an den K. Joachim übergeben.
— 6.	Napoleon verlässt die Armee. (in Warschau, am 10; in Dresden, am 13; in Paris, 18. Dec.)
— 8—10.	*Französischer Rückzug durch Wilna.* Einnahme der Stadt, d. Gen. Tscheplitz, am 11. [Gefangen: 9,517 M. 5,139 Kranke, 7 Generale u. 225 Offic. 30 Kan.]
— 14.	*Gefecht in Kowno, d. Platow.*
— 17.	K. Alexander in Wilna. (Jan. 6. Abreise nach Kalisch.)

Digitized by Google

Kapitulation bei Tauroggen.

1812.

Dec. 20. Engeströms Weisung an den franz. Geschäftsträger **Cabre**, Schweden zu verlassen.

— 27. *Die Russen in Memel. Kapitulation zw. Trabenfeld und Paulucci.*

— 30. *Kapitulation der Preussen bei Tauroggen.* (*York mit Diebitsch.*)

— 31. *Gen.Lieut. v. Massenbach geht über den Niemen zurück und schliesst sich der Kapitulation an.*

Pallas †. Heyne †. Reinhard †.

Favreau's neuer Strumpfwirkerstuhl.

Grosses Krankenhaus in München.

1813.

Jan. 1. *Erstürmung von Lenkheran, am kasp. Meere, durch die Russen.*

— 5. *Besitznahme von Königsberg, durch Wittgenstein.*

— 7. Schwed. Staatsbericht über die Verhältnisse mit Frankr. mit 17 Aktenstücken.

— 9. Erklärung zu Westminster, über die Seerechte und die Verhältnisse mit den V. Staaten.

— 12. Senatuskonsult über Aufstellung von 350,000 Mann.

— 13. Gen. Krusemark in Paris.

— 15. Eugen, Obergeneral, nach K. Joachim. (Abreise Joachim's aus Posen, am 16. Ankunft in Neapel, Febr. 4. Erklärung darüber im Moniteur, am 27.)

— 16. Departemental Ehrengarden vom SeineDep. angeboten.

— 21. *Die Reste der grossen Armee in Berlin.*

— 22. Abreise des K. von Preussen aus Potsdam nach Breslau.

— 25. Konkordat zu Fontainebleau. (Pontifikat in Frankreich u. Italien, wie die Vorweser; Befreiung päpstl. Domänen von Abgaben, Kanonische Einsetzung binnen 6 Monaten, bei Verlust des Rechts; Päpstl. Ernennung zu 6 Bisthümern in Frankr. und Italien; Amnestie der beunwilligten Geistlichen und Laien.

Digitized by Google

Warschau. Preussens Abfall und Rüstungen.

1813.

Febr.	1.	Proklamation Ludwig's XVIII. aus Hartwell, Grafsch. Buckingham, an die Franzosen.
		Weisung an die LänderChefs der österr. deutschen Provinzen, über vermehrte Anstrengung und eine den Zeitumständen angemessene Militärverfassung.
—	5.	Königl. preuss. Publikation wegen freiwilliger Jäger.
—	7.	*Kapitulation von Pillau.* (*Sievers g. Castella.*)
—	8.	*Einzug der Russen in Warschau.*
—	9.	Königl. Aufforderung zu Breslau zum freiwilligen Kriegsdienst.
—	10.	James Maddison, Präsident auf 4 Jahre.
—	13.	*Hauptquartier des General Winzingerode in Kalisch.* (*Regnier's Rückzug mit den Sachsen, nach Kobylin.*)
—	18.	Errichtung der *schwarzen Schaar.* (v. Lützow, v. Petersdorff, v. Sarnowsky.) Dr. *Jahn.*
—	21.	*Britt. Einnahme der Inseln Agosta und Curzola, d. Robertson.*
—	24.	Volksaufstand in Hamburg, gegen die Douane.
		Konvention zw. Oesterr. und Russland, den Rückzug der österr. Truppen in ihre Landesgränzen betr.
—	28.	Allianz Traktat zu Kalisch, zw. Russland und Preussen.
		. . . *Durchzug eines poln. Truppenkorps unter*

Digitized by Google

	F. Poniatowski, durch Gallizien nach Sachsen, bis Mai.
	. . . Die Franzosen räumen das mittlere Spanien.
März 1.	Neue Reichsbank für Dänemark.
— 2.	*Uebergang der v. Wittgensteinischen Avantgarde über die Oder, bei Güstebüse und Zellin, unter F. Repnin. (14,000 Mann.)*
— 3.	SubsidienVertrag zu Stockholm, zw. Gr.Britannien und Schweden. (Norwegen an Schweden, gegen Pommern; Stralsund britt. Stapelplatz.)
— 4.	*Kosaken in Berlin, unter Czernichef. Räumung der Franzosen und Rückzug zur Elbe. (Gen. Wittgenstein, März 11.)*
— 10.	*M. Soult bricht von Valladolid nach Frankr. auf.*
	Die Franzosen (Gen. Morand) räumen Stralsund und schwed. Pommern.
	K. preuss. MilitärOrden des *eisernen Kreuzes* in Breslau gestiftet.
— 11.	Königl. preuss. Deklaration, dass der Gen. von York wegen der Kapitulation sich vollkommen gerechtfertigt habe und den Oberbefehl über das Bülowsche Korps erhalte.
	Das GeneralGouvernem. v. schwed. Pommern stellt eine Landwehr auf. (Schwed. pomm. Legion, Apr. 7.)

Digitized by Google

1813.

	. . . Unterhandlungen des K. Joachim in Wien, durch den Herz. v. St. Angelo.
März 12.	*L. Wellington's Aufbruch gegen Salamanca.*
	Die Franzosen räumen Hamburg, unter Carra St. Cyr.
	Brand der Elbbrücke zu Meissen.
	Aufstand in Düsseldorf, Oldenburg, Varel &c.
— 13.	*Kosaken in Lüneburg, unter Bar. Tettenborn.*
— 15.	Ankunft des K. Alexander in Breslau.
— 16.	Note an den franz. Gesandten in Breslau: dass die Allianz vom 24. Febr. v. J. ihr Ende erreicht habe.
— 17.	Organisation einer preussischen Landwehr. „Aufruf an mein Volk."
— 18.	*Vereinigung des yorkschen Korps mit den Russen, unter Gr. Wittgenstein.*
	Einzug der Russen in Hamburg.
— 20.	Preussische Aufhebung des KontinentalSystems.
— 21.	*Russen und Preussen in der Neustadt Dresden.* (*Sprengung der Elbbrücke, am 19.*)
	Kosaken, unter Gen. Benckendorf, in Lübeck. . . .
	Kosaken in Lüneburg. Kriegs- und Volkslieder. Antifranzösische Flugblätter.

Digitized by Google

Preussens Kriegserklärung.

1813.

Pikenbewaffnung. Engl. Werbung.

März 23. Schreiben des Kronprinzen von Schweden an Napoleon.

Herz. mecklenb. Aufhebung der Schiffahrtsbeschränkung und des Embargo.

Russ. und preuss. Erklärungen an die Sachsen.

Russ. Mission des F. Dolgorucki in Kopenhagen.

— 25. Kutúsow's Aufruf zu Kalisch: Auflösung des Rheinbundes erklärt.

Mecklenb. Schwerin sagt sich vom Rheinbunde los.

Landung schwed. Truppen auf Rügen. (*Generalstab in Rostock, Apr. 14.*)

— 26. *Abzug der Franzosen aus der Altstadt Dresden.*

Gen. v. Dörnberg geht bei Werben über die Elbe, und 31. bei Lenzen.

— 27. Preuss. Kriegserklärung in Paris, d. den Gen. Krusemark. (Antwort des Duc de Bassano, Apr. 1.)

— 28. Mission des F. Schwarzenberg nach Paris.

— 29. *Grosherrl. Truppen besetzen Widdin.* (*Hafiz Aly P. geg. Molla P.*)

— 30. Kaiserl. offener Brief, wodurch der Kaiserinn K. Marie-Louise die Regentschaft übertragen wird. (Organ. Senatuskonsult über die Regentschaft, Febr. 5.)

Digitized by Google

1813.

	Hanseatisches Korps in Hamburg errichtet. (Aufruf, März 20.)
März 31.	*Kosaken in Leipzig.*
Apr. 2.	*Vernichtung des Morandschen Korps in Lüneburg, d. Gen. v. Dörnberg.*
— 3.	Dekret, welches die Departements der 32. Militärdivision ausser der Konstitution erklärt.
— 4.	Dänische Mission des Gr. v. Bernstorff nach London, zu Friedensunterhandlungen.
— 5.	*Gefecht bei Möckern.* (*York g. Eugen.*)
— 6.	Preussen reklamirt die im Tilsiter Frieden abgetretenen Provinzen.
— 9.	Aufforderung des K. von Preussen an Sachsen zur Vereinigung mit Russland und Preussen. (cf. Apr. 29.)
— 10.	Russisches Hauptquartier zu Militsch in Schlesien.
	Hinrichtung *v. Finkh's* und *Berger's*, d. Vandamme in Bremen.
— 15.	Napoleon's Abreise aus St. Cloud. (26. in Erfurt.)
— 16.	*Kapitulation von Thorn, d. Barclay de Tolly.*
	20. Mädchenverein in Berlin. Beschützerinn: Prinzess Wilhelm von Preussen.
— 21.	Königl. preuss. Landsturms Edikt. (modific. Jul. 17.)
— 23.	*Hauptquartier des Pz. Eckmühl in Bremen.*

Digitized by Google

Schlacht bei Lützen.

1813.

Apr. 24.	Alexander I. und Friedr. Wilhelm III. in Dresden.
— 25.	*Kapitulation von Spandau.* (*v. Thümen g. de Bruny.*)
	Uebergang der Franzosen über die Saale.
— 27.	*Einnahme von Haarburg d. Vandamme. Sebastiani in Lüneburg.*
	Westphäl. Dekret, welches die Grafen Rud. u. Jos. v. Westphalen für Landesverräther erklärt.
— 28.	F. Kutúsow-Smolenskoj stirbt. Gr. Wittgenstein-Berleburg, Obergeneral aller Armeekorps.
— 29.	Erklärung des Königs von Sachsen an Preussen: dass er sich den Masregeln Oesterreichs, in Beziehung auf die mit demselben, mit Zustimmung der kriegführenden Mächte, übernommenen Mediation, angeschlossen habe.
Mai 1.	*Napoleon's Hauptquartier in Weissenfels. Operationslinie von Jena bis Merseburg.*
	Treffen bei Rippach und Kaya. M. Bessières-Istrien †.
— 2.	Schlacht bei Lueitzen. (*Napoleon gegen Wittgenstein.*) *v. Scharnhorst verw.* † *Jun. 28.* (*Schl. bei Gr. Görschen.*)
— 4.	*M. Ney in Leipzig.*
— 6.	Einschreibung des Landsturms in Berlin.
— 8.	*Einmarsch der Franzosen in Dresden.*
	. . . *Streifkorps in Sachsen. v. Colomb.* . . .

Digitized by Google

Schlacht bei Bautzen.

1813.

Mai 10.	Abreise des K. von Sachsen, aus Prag, nach Dresden, auf Napoleon's Einladung. Ankunft am 12.
— 12.	*Gefecht auf Wilhelmsburg, d. Vandamme.* (*Dänen mit Hanseaten gegen Franzosen.*)
	Landung des Kronprinzen von Schweden. (in Stralsund, am 18.)
— 14.	*Lager der Alliirten, hinter Bautzen.*
— 15.	*Wellington bricht von der portugis. Gränze gegen den Ebro auf.*
— 16.	Uebergang des sächs. Gen. Thielemann aus Torgau, zu den Verbündeten. (Uebergabe von Torgau, an Ney, Mai 11.)
	Mission des Gr. v. Bubna bei Napoleon in Dresden.
— 17.	Eugen's MilitärOrganisation in Verona.
	Rückkehr des Gr. v. Bernstorff aus London nach Kopenhagen.
— 19.	*Treffen bei Königswartha und Weissig.* (*Tolly g. Lauriston; York g. Ney.*)
— 20. 21.	*Schlacht bei Bautzen, d. Napoleon.* (*21. Schlacht bei Würschen.*)
— 22.	*ArrièregardenGefecht bei Reichenbach. Bruyere* †. *Duroc* †. *Kirchner* †.
— 26.	*Gefecht bei Haynau.* (*Zschapliz u. Mutius g. Maison.*) *Ob. v. Dolffs* †.

Digitized by Google

Hamburg. Waffenstillstand.

1813.

Mai	27.	Napoleon's Hauptquartier in Liegnitz.
		Treffen bei Hoyerswerda. (*Reggio g. v. Borstel.*)
—	29.	Barclay de Tolly, Obergeneral. Wittgenstein, Obergen. d. Kavallerie. — *Lager bei Schweidnitz.*
—	30.	EINNAHME HAMBURG's *durch Dänen und Franzosen.*
—	31.	*Gefecht bei Halberstadt.* (*Czernichef g. Ochs.*)
		Mission des dän. Kammerherrn v. Kaas in Dresden. (Audienz bei Napoleon, 15. Jun.)
Jun.	1.	*Franzosen in Breslau.* Waffenstillstand auf 36 Stunden zu Göbersdorf.
		Die Leipziger Zeitung publicirt ein Projekt Napoleon's, zu einem allgem. Friedenskongress.
—	2.	*Murray's Landung in Katalonien.* (*Rückkehr nach Alicante, Jun. 23.*)
—	3.	*Dänische Truppen besetzen Lübeck, unter Gr. Schulenburg.* (Franz. Kontribution von 6 Mill. am 26.)
—	4.	*Treffen bei Luckau.* (*v. Bülow g. Reggio.*)
		Waffenstillstand zu Poischwitz, bis 20. July, mit 6tägiger Aufkündigung. (Proviantirung der Vestungen; Die Franzosen behalten, was sie in der 32. Milit.Division am 8. Jun. bis Mitternacht besetzt haben.)
—	7.	Franz. Kontribution von 48 Mill. Fr. in Hamburg.
—	14.	SubsidienTraktat zu Reichenbach, zw. England und

Digitized by Google

1813.

	. Preussen, auf 80,000 M. gegen 666,666 Pf. für 1813, und
Jun. 15.	mit Russland, auf 160,000 M. gegen 1,555,554 Pf. für 1813 und 300,000 Pf. zur Unterhaltung seiner in engl. Häfen befindlichen Flotte. (SupplementärKonvention zu London, wegen einzuführ. FöderativGeldes, am 30. Sept.)
— 17.	Oesterr. Aufruf der Landwehr.
	Ueberfall des Lützowschen Korps bei Kitzen, d. Fournier.
— 18.	Franz. Dekret wider die Ausgewanderten der 32. Milit. Division.
— 21.	Schlacht bei Vittoria. (*Wellington g. M. Jourdan.*)
	Leipzig in Belagerungsstand d. Arrighi-Padua, bis Jul. 16.
— 25.	*Heftige Gefechte bei Valencia.*
— 26.	Audienz des österr. Ministers Gr. Metternich in Dresden.
— 27.	D. Joseph's Rückkehr nach Bayonne.
— 28.	Preuss. Armeekorps: I. *York;* II. *Kleist.* (Obergen. v. Blücher.) III. *Bülow;* IV. *Tauentzien.* (Kronpr. v. Schweden.)
— 29.	Verein der hamburger u. lübecker Bürgergarden zu Ribnitz.
— 30.	Konvention zu Dresden, über Annahme einer österr. Vermittlung zum allgemeinen, oder doch vorläufigen KontinentalFriedensKongress in Prag.

Digitized by Google

1813.

Jul.	5.	*Suchet's Rückzug von Valencia über den Ebro.*
—	6.	SubsidienVertrag zu Peterswaldau, zw. Russl. und Gr Britannien, über 10,000 M. *russisch-deutscher Legion*, zu 10 Pf. 15 Sch.
—	9.	Konferenz zu Trachenberg, zw. Alexander I., Friedr. Wilhelm III. und Karl-Johann.
		Befehl zu den Demolitionen um Hamburg.
—	10.	Traktak zu Kopenhagen, mit Frankr. (Garantie der europ. und Kolonialbesitzungen; dän. Kriegserklärung wider Russland, Schweden u. Preussen, und Frankreichs wider Schweden.)
—	12.	Friedenskongress in Prag, bis 9. Aug. (Caulincourts Ankunft, Jul. 28.)
—	14.	Verlängerung des Waffenstillstandes, auf Oesterreichs Verlangen, bis 10. Aug. mit 6tägiger Aufkündigung.
—	15.	Aufhebung der Universität Halle, „weil sie einen einer gelehrten Anstalt nicht angemessenen Geist gezeigt.“
—	17.	M. Soult, Befehlshaber der Armee von Spanien.
—	24.	AmnestieBeschluss für die 32. MilitairDivision.
		Gen. Moreau landet in Gothenburg. (in Stralsund am 6. in Berlin am 10. Aug.)
—	25.	Napoleon's Reise von Dresden nach Maynz, bis Aug. 6.
—	27.	Oesterr. Ratifikation einer Allianz mit Russland und Preussen.

Digitized by Google

1813.

Jul. 29.	*Treffen in den Roncevalles.* (*Wellington gegen Soult.*) *Rückzug der Franzosen über die Bidassoa, Jul. 30 — Aug. 2.* (*Spanien ist von Feldtruppen geräumt.*)
— 31.	Wiedereinführung des Silbergeldes, als einzig gültiger Münze, in den dän. Herzogthümern.
Aug. 1.	Konvention wegen Eintritts der hanseat. Legion in britt. Sold. (Rittm. *Hanffl.*)
— 10.	Oesterreich's Kriegsmanifest gegen Frankreich.
	. . . *Britt. Einnahme von Sambas, auf Borneo.*
	. . . *Türkisch-serbischer Krieg.*
— 14.	*Gen. Blücher besetzt Breslau wieder.* (Korps der schlesischen Armee: *York, Langeron, Sacken;* v. Gneisenau, Chef d. Gen.Stabes.)
	Ankunft des K. von Neapel in Dresden.
— 15.	Proklamation des Kronprinzen von Schweden zu Oranienburg, als Generalissimus der kombinirten Armee von NordDeutschland. (Armeekorps: *v. Bülow, Tauentzien, Winzingerode.*)
	Gen. Jomini's (Chef des Gen.Stabes des M. Ney) Uebergang in das russ. Hauptquartier.
— 16.	Gen. Moreau's Proklamation aus Commotau, an die Franzosen.
— 17.	Armeebefehl des F. von Schwarzenberg, beim Vorrücken in Sachsen. (Korps: *Barklay, Wittgenstein, Kleist.*)

Digitized by Google

1813.

Uebergang des Feldzeugmeister v. Hiller über die Sau. (Ital. Armeekorps.) Hauptqu. in Klagenfurth, am 25.

Aug. 20. *Elb-Uebergang der hannöv. Jäger unter Gr. Kielmannsegge, bei Dömitz.* (*Gr. Wallmoden an der Nieder-Elbe; Korps: Engl. hannov. u. hanseat. Legion, v. Tettenborn, v. Lützow.*)

Bericht des Herz. v. Bassano zu Dresden, über die österr. Kriegserklärung.

— 21. *Gefecht bei Vellahn.* (*Eckmühl g. Wallmoden.*) *Aug. 23. Franzosen in Schwerin, bis Sept. 3; in Ratzeburg, bis Nov. 13.*

— 22. *Kapitulation der Citadelle von Saragossa.*

— 23. *Treffen bei Gr. Beeren.* (*Kronpr. v. Schweden, mit Bülow u. Tauentzien g. Oudinot-Reggio.*) *1,540 Gef. 26 Kan.*

Uebergang der westphäl. Husarenschwadronen v. Hammerstein und v. Penz, bei Reichenbach, zu den Oesterreichern.

— 24. Senatuskonsult über Aushebung von 30,000 M. für die Armee von Spanien.

— 25. *Fiume von Oesterreich besetzt, d. Gen. Nugent, bis Sept. 16.*

— 26. *Schlacht an der Katzbach.* (zw. Brechtelshof u. Groitsch.) *Blücher g. Ney, Macdonald u. Lauriston.*

Digitized by Google

1813.

	Ketirade der Franzosen gegen den Bober und bis Görlitz. (*Feindl. Verlust, nach Blüchers Proklamation: 18,000 Gef. ohne viele Offic. 103 K. 2 F.*)
Aug. 26.	*Angriff der Alliirten auf Dresden.*
	Theod. Körner †.
— 27.	*Schlacht bei Dresden.* (*Napoleon g. Schwarzenberg.*) *Moreau verw.* † *Sept. 2. zu Laun.* — *Rückzug der alliirten Armee nach Böhmen, Aug. 28.*
	Treffen bei Belzig. (*Czernichef u. Hirschfeld g. Girard.*)
— 28.	*Kapitulation von Luckau.* (*Wobeser g. Delavegne.*)
— 30.	*Schlacht bei Culm.* (zw. Peterswalde u. Töplitz) *Friedr. Wilhelm III. mit Kleist u. Ostermann. Vandamme gef. mit 8,000 M. 87 K. 2 F.*
— 31.	*Eroberung von St. Sebastian.* (*Sept. 9. Kapitulation des Forts.*)
Sept. 1.	Blokade der nordamerikan. Häfen und Flussmündungen, d. Adm. Warren.
	. . . *Frauenverein* in Breslau.
— 5.	Dänische Kriegserklärung gegen Schweden.
— 5.	*Die verbündete Armee rückt aus Böhmen, über Peterswalde und Altenburg, in Sachsen ein.*
	Ankunft des polnischen Armeekorps (*Gen. v. Bennigsen*) *in Breslau.*

Digitized by Google

Dennewitz. Allianz zu Töplitz.

1813.

Sept.	6.	*Schlacht bei Dennewitz.* (*Kronpr. v. Schweden mit Blücher u. Tauentzien g. Ney – Moskowa.*) *Franz. Verlast, nach eignen Angaben: 8,000 M. 12 Kan.*
—	7.	*Treffen bei Dahme.* (*Wobeser g. Ney.*) *Rückzug der Franzosen auf Torgau.*
		. . . Insubordination in französischen Heeren.
—	9.	TripleDefensivAllianz zu Töplitz, zw. Russl., Oesterr. und Preussen. (Gr. Nesselrode, Gr. Metternich, Bar. Hardenberg.) Gegenseitige Garantie der Besitzungen und Hülfskorps von 60,000 Mann.
—	10.	*Vereinigung des österr. Korps unter Gen. Bubna, mit der schlesischen Armee.*
		. . . *Streifzüge der Nord Armee gegen Saale und Harz. Thielemann.*
—	16.	*Treffen bei Nollendorf und Culm.* (*Colloredo g. Duvernet u. Ornano.*) *Vereitelung des franz. Versuchs in Böhmen einzudringen.*
		Treffen bei der Göhrde. (*Wallmoden g. Pecheux.*) *Congrevsche Raketen.*
—	18.	*Einnahme von Merseburg, d. Thielemann.*
—	23.	Uebergang des sächs. Bataillons v. Bünau bei Wörlitz zu den Schweden.
—	26.	*Vereinigung der poln. Armee mit der böhmischen bei*

Digitized by Google

	Aufbruch des Korps unter Augereau-Castiglione aus Würzburg.
Sept. 28.	Insurrektion der TeenLe in Peking.
— 28. 29.	*Gefechte bei Penig und Zeitz; bei Dessau und Wörlitz.*
— 29.	*Gefecht bei Altenburg.* (*Platow g. Lefebure-Desnouettes.*)
— 30.	*Kapitulation von Cassel.* (*Czernichef g. Alix.*) Proklamation der Auflösung des Königreichs Westphalen, Okt. 1. Jerome's letzte Abreise, Okt. 26.
Okt. 3.	Präliminär Allianz zu Töplitz, zw. Oesterr. und Gr. Britannien, „auf WIEDERHERSTELLUNG EINES „BILLIGEN GLEICHGEWICHTS unter den Mächten." (Gr. *Metternich* und Gr. *Aberdeen.*)
	Treffen bei Wartenburg. (*York g. Bertrand.*) *Wirtemb. Batterie.*
	Oesterr. deutsche Legion errichtet.
— 4.	*Elbübergang der Russen bei Aken, der Schweden bei Rosslau.*
— 5.	*Türk. Einnahme von Shabacz.*
	Ausfall auf den Kronprinzen von Schweden, in der Leipziger Zeitung.
— 7.	*Wellington's Uebergang über die Vidassoa.*
	Senatusconsult wegen Aushebung von 280,000 Mann.
	Napoleon verlässt Dresden. (am 14. in Leipzig.)

Digitized by Google

1813.

Okt. 8. Allianz-Vertrag zu Ried, zw. Oesterr. und Baiern. (Vereintes Korps, Okt. 15; Oeffentl. Erklärung, Okt. 18.)

Oesterreicher besetzen Brixen.

Gen. Alix Proklamation wegen Fortsetzung der Verwaltungen in Cassel.

— 10. *Bombardement von Danzig.*

— 13. *Oesterr. zweite Besetzung von Triest.* (*Kapitulation des Schlosses, Okt. 31. Nugent und Freemantle g. Rabie.*)

— 15. *Kapitulation von Bremen, d. Gen. Tettenborn.*

— 16. 18. 19. SCHLACHT BEI LEIPZIG. (*Okt. 16. Schlacht bei Wachau; 18. Uebergang der Sachsen, unter Gen. v. Rüssel; Ankunft der poln. Armee; 19. Erstürmung Leipzig's; Poniatowsky †; Uebergang der poln. Infanterie; Gefangensch. des K. v. Sachsen.*) Ungefährer Verlust der Alliirten: 15,000 T. u. V., der Franz. 55,000 T. u. V. 37,000 Gef. mit den Hospitälern, 280 Kan.

. . . Spitalfieber und Viehpest . . .

— 21. *Treffen bei Freyburg, d. York.*

Franz. Dekret über Errichtung von Kohorten in den vesten Plätzen der 5. Militärdivision.

Abreise des K. Joachim nach Neapel.

— 22. Dänische Kriegserklärung gegen Russl. und Preussen.

Versuch des M. Gouvion St. Cyr aus Dresden, gegen Torgau.

Digitized by Google

1813.

	Aufhebung des franz. Gesandten, Bar. von *St. Aignan*, in Gotha.
Okt. 23.	Oberstes VerwaltungsKollegium der eroberten Länder in Leipzig. (Frh. v. *Stein*.)
	GeneralGouvernement des Königr. Sachsen. F. *Repnin*.
	Baiern hebt das Verbot der engl. und Kolonialwaaren auf.
— 26.	*Kapitulation Würzburg's.* (*Die Marienburg, Mai 21.*) *Wrede g. Turreau.* — Absage vom Rheinbunde.
	Marsch der wirtemb. Truppen zur Vereinigung mit den Baiern.
	Hiller in Trient.
— 28.	Gen. Wrede nimt Besitz von den grosherzogl. Frankfurtschen Ländern.
	Gen. Woronzow in Cassel. (Jérôme's Flucht, am 26.) Ankunft des Kurfürsten, Nov. 21.
— 30. 31.	*Schlacht von Hanau, d. Wrede.*
— 31.	*Kapitulation von Pamplona, d. Carlos d'Espanna g. Cassan.*
	L. Bentink proklamirt eine militärische Regierung in Palermo.
	Banner der freiwilligen Sachsen.
Nov. 1. 2.	*Rückzug der Franzosen über den Rhein.* (Nov. 2. Napoleon in Maynz, Nov. 9. Rückkunft in St. Cloud.)

Digitized by Google

Friedensvorschläge der Verbündeten an Frankreich.

1813.

Nov.	1.	*Eroberung von Sebenico, d. Danese.* — (Die illyr. Staaten, mit Dalmatien und SüdTyrol wiedererobert.)
—	2.	Königl. Wirtembergsche PräliminärAllianz zu Fulda, mit Oesterr. und den Alliirten, und
		Grosherzl. Hessische AllianzKonvention zu Dörnigheim.
		Oesterr. Uebergang über die Piave.
—	3.	Hannoversche Besitznahme Hildesheim's.
—	4.	*Rückzug des amerikan. Gen. Hampton aus NiederCanada, d. Gen. Lieuten. Prevost.*
—	5.	*Hauptquartier des F. Schwarzenberg zu Frankfurt.*
		Die Fürstinn von LippeDetmold entsagt dem Rheinbunde.
		Rückkunft des K. Joachim in Neapel.
—	6.	Wirtemberg giebt den Handel mit ausländ. und Kolonialwaaren frei.
		Hannover, Hauptquartier der NordArmee. (*Lüneburg, am 24. Boitzenburg, am 29. Nov.*)
—	7.	*Vertreibung der Franzosen aus Hochheim.* (*Giulay g. Bertrand.*)
—	9.	Summarische Grundlagen zum Frieden, von den Ministern der verbünd. Mächte in Frankfurt dem Bar. von *St. Aignan* vorgeschlagen. (Frankr. bei seiner Integrität und in s. natürl. Gränzen, zw. Rhein, Alpen u. Pyrenäen, zu erhalten.)

Digitized by Google

1813.

Nov. 10.	*Treffen an der NiederNivelle.* (*Wellington, mit Beresford u. Hill g. Drouet-Erlon und Foy.*)
	Einnahme von Lessina, d. Tomassich.
— 11.	KAPITULATION VON DRESDEN. (*Klenau u. Tolstoj g. Gouvion St. Cyr.*) *35,557 Gef. 245 Kan.* — Verweigerung der Ratifikation im Hauptquartier Frankfurt, am 17. — *Transport der Kriegsgef. nach Mähren.*
	Der K. von Neapel giebt die Schiffahrt frei und hebt den KontinentalTarif auf.
— 12.	*Russen und Preussen in Düsseldorf, nach Rigaud's Abzuge.*
— 13.	*D'Avoust verlässt Ratzeburg.* (*am 14. Einzug der Schweden unter v. Düben.*)
	Auflösung des Parlaments in Sicilien.
— 14.	Senatuskonsult wider den schwed. Besitz von Guadeloupe.
	D'Avoust's Eingriff in die hamburger Bank.
— 15.	Senatuskonsult über Aushebung von 300,000 M. aus den Jahren 1806 — 1814. (Schreiben deswegen an die Tribunale, Nov. 19.)
	Waffenstillstand zw. Schweden und Dänemark, auf 14 Tage.
	Treffen bei Caldiero. (*Eugen g. Hiller.*)

Digitized by Google

1813.

Nov. 16. Proklamation des Adm. Borlase Warren zu Halifax, auf den strengsten Blokadestand der Häfen und Rheden in den südl. Theilen der nordamer. Staaten, von Newyork mit Long-Island, bis an den Missisippi.

— 17. Aufstand gegen die Franzosen im Haag.

— 18. Aufstand in Amsterdam. (*Kosaken von Winzingerode's Avantgarde, unter Marklay, Nov. 24.*)

NeutralitätsErklärung der Schweiz. (Dec. 14. von Frankreich angenommen.)

— 19. Franz. Dekret auf Errichtung zweier Armeen zu 100,000 Mann, zu Turin und Bourdeaux.

— 20. Konvention zu Frankfurt am Mayn, zw. Oesterr., Russl. und Preussen mit Baden, wegen Abtretung vom Rheinbunde.

— 22. *Kapitulation von Stettin, d. Tauentzien. (7,642 Gef. 351 Kan. Ausmarsch am 5. Dec.)*

Kapitulation von Zamosc. (Boguslawsky g. Hauke.)

— 24. *Erstürmung von Doesburg, d. Gen. Oppen.*

Allianz zu Frankfurt am Mayn, mit dem Gesammthause Schwarzburg.

Erklärung des Bischofs von Constanz, Karl F. v. Dalberg, aus Zürich, dass er allen weltl. Staatsgeschäften entsagt habe und sich unmittelbar und ganz dem bischöflichen Beruf widmen wolle.

Digitized by Google

1813.

Nov. 25.	*Kapitulation von Modlin.* (*Rath g. Daendels.*)
— 26.	*Kapitulation von Danzig.* (*Pz. Alex. von Wirtemberg g. Rapp.*) Besitznahme, am 2. Jan.
	Beitritt des Hauses AnhaltBernburg zu der Allianz.
— 28.	*Russen in Stade, nach Abzug der Franzosen.*
— 29.	*Kosaken in Rotterdam.*
	AllianzVertrag zu Frankfurt am Mayn, mit dem Gesammthause Reuss.
	Die NordArmee geht bei Boitzenburg über die Elbe.
— 30.	*Erstürmung von Arnheim, d. Gen. Bülow.*
	Britt. Aufhebung der Blokade der Küsten von Ostfriesland, Kniphausen, Oldenburg und Herzogth. Bremen.
	. . . Logen der *Carbonari* in Italien . . .
Dec. 1.	*Gen. Benckendorf in Amsterdam.*
	Wilhelm I. Prinz von NassauOranien, souverainer Fürst der vereinigten Niederlande. (Einzug in Amsterdam, Dec. 2.)
	Erklärung der verbündeten Mächte zu Frankfurt, über den allgemeinen Frieden. (Bestätigung einer Ausdehnung des Gebiets, wie sie Frankr. nie unter seinen Königen hatte.)
	Die Franzosen räumen Lauenburg und die Stecknitz-Position.

Digitized by Google

1813.

Kommission zur Ordnung des Vertheidigungssystems des befreieten Deutschlands: F. Schwarzenberg, B. Stein, F. Wolkonsky, Gen. v. Wollzogen, Gr. Radetzky und Gen. v. Gneisenau.

Dec. 2. *Rhein Uebergang bei Düsseldorf und Einnahme von Neuss.*

Der Herz. v. Vicenza erklärt an Oesterr., dass Frankr. den allgemeinen und summarischen Grundlagen, welche durch St. Aignan mitgetheilt worden, adhärire. cf. Nov. 9.

Befehl des F. Schwarzenberg, das Schweizergebiet, als neutral erklärt, zu respekiren.

— 4. *Der Kronprinz von Schweden rückt über die Stecknitz nach Holstein vor.*

— 5. *Kapitulation von Lübeck.* (*Gr. v. Stedingk g. l'Allemand.*)

Besitznahme von Helvoetsluys. (*Graham's Truppenlandung, Dec. 12.*)

— 6. *Kapitulation von Zara.* (*Tomassich u. Cadogan g. Roize.*) *286 Kan.*

— 9. *Russ. Truppen gehen über die Eyder.* (*Gen. Tettenborn in Friedrichstadt.*)

Proklamation des schwed. Gen. v. Tawast zu Oldesloh, an die Holsteiner.

Digitized by Google

Traktat zu Valançay.

1813.

Gen. Bülow's Hauptquartier in Utrecht.

Dec. 9. *bis 13. Gefechte zw. Niva und Adour, d. Hope und Hill.*

— 10. *Gefecht bei Schestedt.* (*Pz. Gustav v. Mecklenb. Schwerin verw.*)

— 11. Traktat zu Valançay zw. Napoleon und Ferdinand VII. über Restitution Spaniens. (Verpflichtung Ferdinands, das span. Gebiet, besonders Mahon und Ceuta, vollständig zu erhalten; Unabhängigkeit beiderseitiger Seerechte, nach dem utrechter Vertrage, wie vor 1792; künftiger Handelsvertrag.)

Beitrittsvertrag zu Frankfurt a. M. zw. NassauOranien und den verbündeten Mächten.

Britt. Aufhebung der Blokade der holländ. Küsten.

Tyroler Schützenaufstand im UnterInnthale g. Inspruck.

— 12. *Einnahme von Breda, d. Gen. Benckendorf.*

. . . Streifkorps unter Colomb . . .

— 13. *Kapitulation von Gertruydenberg.*

— 14. GubernialBeschluss über Herstellung der freien Verfassung der Stadt Frankfurt a. M. unter Schutz der alliirten Mächte.

— 15. Waffenstillstand zu Rendsburg, zw. der kombin. Nordarmee und Dänemark, bis Dec. 29. (Prolong. bis Jan. 6.)

Gr. Bellegarde im Hauptqu. Vicenza, als Obergeneral der österr. Armee in Italien, nach Hiller.

Digitized by Google

Uebergang am OberRhein. Einmarsch ins Schweizergebiet.

1813.

Dec. 17. *RheinUebergang bei Hüningen und an mehreren Punkten.*

Embargo der V. Staaten auf alle Schiffe, bis 17. Dec. 1814.

— 18. Verweisung der nicht auf 6 Monate verproviantirten Einwohner aus Hamburg beschlossen.

— 19. *Kapitulation von Friedrichsort.* (*v. Posse g. v. Hirsch.*)

Neapolitan. Truppen besetzen Florenz.

Herz. Adolph, GeneralMilitärGouverneur von Hannover.

— 20. Napoleon's Eröffnung des gesetzgeb. Korps.

Konvention zu Dillenburg, zw. den Alliirten und dem Hause Nassau.

Konvention zu Basel, zw. Gen. v. Bubna und Herrenschwand, wegen des Einmarsches.

— 21. F. Schwarzenberg's Proklamation aus Lörrach, beim Einmarsch der Alliirten ins SchweizerGebiet. *Rhein-Uebergang zwischen Schafhausen und Basel.* (Erklärung der verbünd. Mächte, welche der Schweiz die vollkommenste Unabhängigkeit zusichert.)

Blokade Hamburg's durch die polnische Armee, unter Gr. Bennigsen.

. . . Konspiration geg. Mahomed Aly Pascha. Latif P. †.

. . . Rusland's Friede mit Persien. (Abtretungen am kasp. Meere von Derbent bis Taulishan.)

Digitized by Google

1813.

Dec. 23. Einzug des Herzogs Friedr. Wilhelm in Braunschweig.

— 24. Standeskommission zu Bern. Aufhebung der MediationsAkte.

Besetzung von Bruntrut, d. Gen. Deroi.

Einnahme von NiagaraFort d. Engländer und Indianer.

25. Ausbruch des Vesuv.

— 26. *Kapitulation von Torgau.* (*Tauentzien g. Dutaillis.*) *5,000 M. 200 K.*

Franz. Dekret, welches Specialkommissarien in den MilitärDivisionen, für Konskription, hohe Polizei und Aufgebot in Masse, ernennt.

Protestation des Kantons Aargau und (27.) Waadt, gegen die berner Dekrete vom 22. und 24. Dec.

— 28. *Besitznahme des Walliser-Landes. Ob. v. Simbschen in Sitten.*

Lainé's Bericht und Raynouard's Rede im gesetzgebenden Korps.

— 29. Uebereinkunft der eidgenössischen Stände (14 Kantons) in Zürich.

— 30. *Einnahme Genf's.* (*v. Bubna g. Jordy.*)

Napoleon erklärt dem Senat: dass von Wiedererlan-

Digitized by Google

gung der bisherigen Eroberungen nicht mehr die Rede sei.

Dec. 31. Ajournement des gesetzgebenden Korps.

. . . Frauenvereine in Deutschland.

John Campbell's Missionsreisen in SüdAfrika.

Wieland †. Delille †.

Dampfböte (Steambots.)

Arakatschabau zu Freyberg im Erzgeb.

Digitized by Google

1814.

Jan. 1. RheinUebergang *der schlesischen Armee (v. Blücher.) bei Caub. (York mit der Avantgarde; v. Sacken bei Manheim; St. Priest bei Ehrenbreitstein; Ob. Henkel, bei Simmern.)*

— 2. *Uebergang der russischen Armee (Gr. Wittgenstein.) bei Rastadt und Fort Louis.*

Besitznahme von Danzig. (cf. Okt. 10. Nov. 26.)

KriegsOperationskasse der D. Fürsten zu Frankfurt. (17 Mill. 116,500 Fl. im 20 Fl.F.)

— 3. *Oesterreicher in Vesoul, d. Gr. von Thurn; Baiern in Colmar, d. Wrede.*

— 4. *Preussen in Nymwegen. Land zw. Maas und Waal befreiet.*

Allgemeines Aufgebot in 9 franz. Departements.

— 5. *Kapitulation von Glückstadt.*

Verlegung der Regentschaft von Cadiz nach Madrid.

— 6. *Das III. Korps, unter v. Bülow, geht von Bommel nach Heusden über die Maas.*

Oesterreicher in Trier, unter Oberst Gr. Henkel.

Digitized by Google

1814.

Uebergabe von Erfurt an die Alliirten. (*Die Citadelle, am 26.*)

Alexander's Armeebefehl aus Freyburg, wegen Schonung der Ueberwundenen.

Konvention zu Neapel, zw. K. Joachim und L. Bentink.

Jan. 7. Ein Ausschuss der Cortes verwirft den zw. Napoleon und Ferdinand VII. geschlossenen Friedensvertrag. (Anzeige davon zu Aranjuez, d. den Herz. von St. Carlos, Jan. 4.)

Preussen in Cleve.

— 8. *Kapitulation von Cattaro, d. den engl. Capit. Hoste.*

Dekret, welches die pariser Nationalgarde in Thätigkeit setzt.

Gr. Moritz v. Brabeck †.

Franz. 5 p. C. consol. 47 Fr. 50 Cent. B. Act. 695 Fr.

— 11. *Treffen bei Hoogstraten.* (*v. Bülow g. Decaen.*)

AllianzTraktat zu Neapel, mit Oesterreich. (Garantie der Herrschaft und Souveränetät aller Staaten, welche Joachim jetzt in Italien besitzt, für sich und seine Erben, mit Verwendung für den Beitritt der Alliirten; gegen thätige Theilnahme wider Frankreich mit 30,000 Mann; gegenseitige Garantie ihrer ital. Staaten. Oesterr. hält 150,000 M. im Felde, wovon wenigstens

Digitized by Google

60,000 in Italien operiren sollen.) Oesterr. Ratifikation, März 4. nach der britt. Modifikation, die Entsagung auf Sicilien und einen Zuwachs von 400,000 Seelen vom röm. Staate betreffend.

Jan. 12. K. Franz und (13) Alexander und Friedr. Wilhelm, in Basel.

Die V. Staaten beschliessen eine Erhöhung des Handgeldes der Rekruten.

— 13. *Erstürmung von Wittenberg.* (*Gr. Tauentzien g. Lapoype.*)

— 14. Friede zu Kiel, zw. Schweden und Dänemark. (Hülfskorps zur NordArmee, gegen Napoleon; Verzicht auf Norwegen, gegen Schwed.Pommern und Rügen; Stralsund britt. Stapelplatz, auf 20 Jahre und Anerkennung von 43,000 Thlr. jährl. an pommerschen Schenkungen; Erhaltung der BeneficialKassen und der Univ. Kongsberg u. Greifswald; schwed. Verwendung für eine verhältnissmäss. Entschädigung gegen Norwegen; Waffenstillstand mit Schweden und dessen Alliirten.) v. Wetterstädt und Edm. Bourke.

Friede zw. England und Dänemark. (Zurückgabe des Eroberten, aber Helgoland an England; Herstellung der Verträge und Handelsverhältnisse; Untersagung des Sklavenhandels; Stralsund britt. Stapelplatz; Dänem. stellt 10,000 Mann und erhält 400,000 Pf. für 1814;

Digitized by Google

Chambéry.

1814.

		Verwendung wegen passender Entschädigung für Norwegen.)
Jan.	16.	*Blücher's Hauptquartier in Nancy.*
		Gen. Czernichef in Aachen.
		Einnahme Ancona's d. neapolitan. Truppen. (*Macdonald g. Barbou.*)
—	17.	*Rhein Uebergang bei Düsseldorf, unter Gen. Winzingerode.*
		Joachim proklamirt eine Allianz mit den Verbündeten gegen Napoleon. (Erklärung, dass die 3 Inseln, Neapel gegenüber, und die ganze Flotte abgetreten worden.)
		Dänische Erklärung zu Middelfart, über die Allianz gegen Frankr. und (18.) über Abtretung Norwegens.
—	18.	L. Castlereagh in Basel.
		F. Schwarzenberg's Hauptquartier in Langres. (22. K. Alexander.)
—	19.	Joachim's Besitznahme der Departements von Rom u. Trasimene. (*Truppen in Rom, am 15.*)
		Gr. Wittgenstein's Hauptquartier in Hagenau.
—	20.	*Die Oesterreicher in Chambéry, unter Gr. Zechmeister.*
—	22.	L. Castlereagh's Depesche aus Basel, an L. Bentink, wegen Einstellung der Feindseligkeiten gegen Neapel.

Digitized by Google

1814.

Jan. 23.	Pius VII. wird aus Fontainebleau nach Limoges gebracht. (in Verona, Febr. 20.)
— 24.	*Gefecht bei Bar-sur-Aube.* (*Giulay u. Kronpr. Friedrich g. Mortier.*) — *Hauptquartier in Langres, am 25.*
— 25.	Napoleon verlässt Paris. (am 28. Marie-Louise, Regentin und Joseph, Kommand. von Paris.)
	Preuss. Besitznahme von Neufchatel.
— 28.	*Erstürmung von Herzogenbusch, d. Oberst Hobe.*
— 29.	*Kapitulation von Ragusa.* (*Miludinowitsch g. Montrichard.*) *165 Kan.*
— 30.	*Der Kronprinz von Schweden passirt die Elbe.* — *Marsch der NordArmee nach dem Rhein.*
— 31.	Neapolitan. provisor. Besitznahme von Florenz, d. Minutolo.
Febr. 1. 2.	*Schlacht bei Brienne od. LaRothiere.* (*Blücher, mit Sacken, Wrede, Giulay u. Kronpr. Friedrich g. Napoleon.*) — *Rückzug der Franzosen gegen die Seine und nach Vitry.*
— 1.	*Kosaken und Husaren in Brüssel, unter Narischkin und Hellwig.*
— 2.	Preussische Besitznahme Danzig's.
— 5.	Beschluss der Cortes über die Inthronisation Ferdinands VII. nach der Konstitution vom 19. März 1812, und dass er erst dann für frei und als Beherrscher an-

Digitized by Google

erkannt seyn solle, wenn er, derselben gemäss, den Eid abgelegt habe.

Waffenstillstand zu Neapel mit GrosBritannien. (Gemeinschaftl. Operationsplan der österr. englischen u. neapolitanischen Armeen.

3. Aufhebung der Censur in den verein. Niederlanden und Verbot des Nachdrucks.

Febr. 4. *Kapitulation von Gorkum.* (*v. Zielinsky g. Gr. Rampon.*) *Uebergabe, Febr. 20.*

Alliirte in Genf.

Uebergang über die Etsch, unter Gen. Bellegarde.

Friedensunterhandlung in Chatillon an der Seine, bis 19. März.

— 5. Aufruf des Gen. Bellegarde zu Verona, an die Völker Italien's.

— 7. MilitärKonvention zu Bologna, über die Besetzungslinie der österr. und neapolitan. Truppen.

Der Kronpr. Friedr. v. Wirtemberg besetzt Troyes, und am 11. Sens.

Hauptquartier des Gen. v. Bülow in Brüssel.

Einnahme von Chalons, d. York.

— 8. Friede zu Hannover, zw. Russland und Dänemark. [Herstellung der alten Verhältnisse und Traktaten, in

Digitized by Google

sofern sie nicht gegen die neuern zw. Russl. und den andern Souverains im Norden streiten; kein Separat-Friede mit dem gemeinschaftl. Feinde; Vergütung der Verpflegung der russ. Armee in Holstein, seit 14. Jan.; gegenseitige Garantie der Staaten, wie sie beim allgem. Frieden befunden werden.] (Edm. Bourke u. Pet. Suchtelen.) Ratific. zu Wien, Nov. 16.

Uebergang der Oesterr. über den Mincio und Treffen am Mincio. (*Eugen mit Verdier g. Bellegarde, mit Quordannovich.*) Bar. Merville u. Mengen.

Febr. 10. *Treffen bei Champaubert g. Olsoufief und um 11. bei Montmirail, gegen Sacken.*

— 11. Proklamation des Herz. v. Angoulême zu St. Jean de Luz.

— 13. *Kapitulation von Ancona und 23. der Engelsburg, an Neapolitaner.*

— 14. *Erstürmung von Soissons;* (*Winzingerode g. Rusca* †.) bis 19. Febr. besetzt.

Karl-Johann's Proklamation an die Franzosen, aus dem Hauptqu. Cölln.

— 17. *Treffen bei Nangis.* (*Girard, Valmy, Milhaud u. Drouet g. Pahlen, unter Gr. Wittgenstein.*)

— 18. *Treffen bei Montereau.* (*Chateau* †. *und Girard g. Kronpr. Friedr. und Bianchi.*)

Allirte in Tournay.

Digitized by Google

Norwegen. Orthés. Bund zu Chaumont.

1814.

Wiedereinnahme von Chambéry. (*Dessaix u. Düpas g. Zechmeister.*)

Geldanweisungen der Committee zu London, für die durch Krieg gelittenen deutschen Städte.

Febr. 19. Christian-Frederik, Regent von Norwegen. Proklamation der Unabhängigkeit des Norwegischen Volks zu Christiania.

Neapolitan. Truppen besetzen Rom.

— 23. *Rückzug der Verbündeten. Troyes geräumt, am 25. — Trennung der österr. und schlesischen Armee.*

— 24. *Treffen bei Sezanne.* (*Blücher g. Marmont.*)

— 26. *Kapitulation von LaFere, d. Thümen.*

Schwedisches Hauptquartier in Lüttich.

— 27. *Schlacht bei Orthés, d. Beresford u. Hill g. Soult.*

Treffen bei Bar-sur-Aube. (*Wittgenstein verw. u. Wrede g. Oudinot, Victor u. Macdonald.*)

– – Vulkan. Ausbrüche auf den Philippinen.

März 1. Bundesvertrag zu Chaumont, bis 1834. „zur Aufrechthaltung des Gleichgewichts, der Ruhe und Unabhängigkeit der europ. Mächte," zw. Oesterr., Russl., Gr.Britannien u. Preussen. (Jede Macht hält zu allen Zeiten 150,000 M. vollzählig; England giebt 5 Mill. Pf. jährl. Subsidien; bis zu Ende des Friedensmonats und

Digitized by Google

	2 bis 4 Mon. zum Rückmarsch; gegen Frankreichs Angriff stellt jede 60,000 M. od. England 20 Pf. für einen Infant. und 30 Pf. für einen Cavalleristen.) F. Metternich, Gr. Nesselrode, L. Castlereagh, B. Hardenberg.
März 2.	*Einnahme von Soissons, d. Bülow u. Winzingerode, bis 8. März.*
	Gefecht bei Parma. (*Grenier g. Nugent.*)
— 5.	*Offensive des K. Joachim gegen die auf Modena vordringenden franz. ital. Truppen.* (*Angriff auf die Division an der Serchia, am 6.*)
— 6.	Vollmacht für die russ., österr. und preussischen Minister, um an Revision der eidgenöss. Verfassung Theil zu nehmen.
— 7.	*Kapitulation von Cüstrin.* (*v. Hinrichs g. Fournier d'Albe.*)
	Treffen bei Courtray. (*Herz. v. Weimar mit v. Borstell g. Maison.*) *Carnot's Ausfall aus Antwerpen.* (*Einnahme von Courtray, am 8.*)
— 8.	*L. Bentink landet in Livorno* (*statt Genua*) *ein britt. sicilisches Korps von 8,500 M.* (*Absegl. aus Palermo, Febr. 28.*)
	Unglücklicher Angriff auf Bergen op Zoom, durch Gen. Cooke, gef. (Gore †.)
— 9.	*Schlacht bei Laon.* (*Blücher mit York, Kleist,*

Digitized by Google

	Winzingerode, Langeron, Bülow u. Sacken g. Napoleon.) Rückzug der Franzosen gegen die Marne.
	Anwerbung des Erbprinzen der V. Niederlande um die britt. Thronerbinn.
März 12.	*Erstürmung von Rheims. (Gr. St. Priest g. Lacoste.) verloren am 13. an Sebastiani; wiedergenommen am 19. d. Winzingerode.*
	Einzug der Engländer in Bourdeaux, unter Beresford.
— 14.	*Das dänische Hülfskorps geht über die Elbe.*
	L. Bentink's Proklamation an die Völker Italiens, zur Herstellung der Rechte und Unabhängigkeit des Vaterlandes. (vom 12. März.)
— 15.	Abreise Ferdinands VII. aus Valançay.
	Napoleon lässt den Verbündeten ein Kontraprojekt zum FriedensTraktat übergeben.
— 17.	Proklamation des Marquis v. Chabannes zu Brüssel, namens Ludwig's XVIII. an die Franzosen.
— 20, 21.	*Gefechte der Verbündeten bei Arcis-sur-Aube.*
— 21.	*Oesterr. Einnahme von Lyon, d. Bianchi, nach Augereau's Räumung.*
— 23.	F. Schwarzenberg's Tagesbefehl zu Pongy, dass die Unterhandlungen zu Chatillon (mit dem 19.) aufgehoben sind.

Digitized by Google

1814.

März 25. *Schlacht bei Lafère-champenoise.* (Schwarzenberg u. Blücher g. Oudinot, Victor u. Macdonald, dann Marmont u. Mortier.) 8,000 Gef. 100 Kan.

— 28. *Räumung des MaynViertels von Würzburg.* Rückzug der Garnison in die Vestung.

Die Kaiserinn Marie-Louise verlässt Paris.

— 29. Gen. St. Vincent, zum Generalgouvern. Belgiens und Lüttich's, im Namen der allürten Souveraine, von Franz I. ernannt.

Konstitution der verein. Provinzen der Niederlande von den Notabeln in Amsterdam angenommen. [Erbl. Souveränetät mit 18 Jahren; Civilliste von 1½ Mill. Fl. Generalstaaten von 55 Mitgl. der 9 Provinzen, auf 3 Jahre, aber wiedererwählbar.]

— 30. *Schlacht am Montmartre.* (Blücher u. Langeron geg. Marmont und Mortier.) *Kapitulation von Paris.*

— 31. EINZUG DER VERBUENDETEN IN PARIS.

Proklamation K. Alexanders, für sich und die übrigen Mächte: dass sie nie mit Napol. Bonaparte od. einen dieser Familie, unterhandeln, aber Frankreich als grossen und mächtigen Staat aufrecht erhalten wollen.

Apr. 1. Provisorische Regierung in Paris: Talleyrand, Beurnonville, Jaucourt, Herz. v. Dalberg, Montesquieu.

Digitized by Google

EntthronungsDekret gegen Napoleon.

1814.

	Das GeneralConseil des Departem. der Seine und der Municipalrath von Paris kündigen Napoleon den Gehorsam auf und verlangen Ludwig XVIII. als Monarchen.
	Gefecht bei der Moorburger Schanze. (*Lüneb. Jäger unter v. Klenck g. Pecheux.*)
Apr. 2.	Dekret des Senats über die Entthronung Napol. Bonaparte und Aufhebung des in seiner Familie eingeführten Erbrechts.
	Die provisor. Regierung entbindet die Armeen von dem Napoleon geleisteten Eide.
— 3.	Das gesetzgebende Korps stimmt dem Thronentsetzungs-Dekrete des Senats bei.
	Proklamation der provisor. Regierung an die Franzosen, auf Herstellung der ächten Monarchie.
	Deklaration der verbündeten Mächte über die Friedensunterhandlungen, in Frankfurt bekannt.
	RegentschaftsRath zu Blois, bis Apr. 8.
— 4.	Napoleon's Tagesbefehl zu Fontainebleau, über das Verfahren des Senats.
	M. Marmont verlässt mit seinem Korps die Armee.
	Anzeige des russischen Ministers v. Alopäus zu Nancy, dass die alliirten Mächte sich entschlossen, die Bourbons anzuerkennen. (Proklam. des Gr. v. Artois an die Elsasser.

Digitized by Google

1814.

Apr. 6. Neuer KonstitutionsPlan des Senats, für Frankreich. Berufung Ludwig's XVIII. auf den Thron.

— 9. Waffenstillstand in Frankreich und Dislokation der verbündeten Truppen.

Die Kaiserinn Marie-Louise in Orléans. (Abreise nach Rambouillet am 11., nach Deutschland am 21. Apr.)

— 10. *Kapitulation Glochau's, in Zetschau geschl.* (*Russ. Bar. v. Rosen g. Bar. Laplanc.*) *3,169 M. Räumung, Apr. 17.*

Treffen bei Toulouse. (*Beresford und Freyre g. Soult.*) *Taupin* †.

Reichstag zu Eidswold. Christian I. konstitutioneller König von Norwegen.

— 11. Konvention zu Paris, zw. den verbündeten Mächten (Oesterr., Russl., Preussen u. Gr.Britann.) und Napoleon. [Resignation; Beibehaltung des Kaisertitels für sich und seine Gemahlinn und des fürstlichen für die Familie, auf Lebenszeit; lebenslängl. Souveränetät der Insel Elba und 2 Mill. Renten; Verwendung, dass die Barbaresken die Flagge respektiren; Parma, Piac. und Guast. an die Kaiserinn Marie-Louise, mit voller Souveränetät und erbl. auf ihren Sohn; 2½ Mill. Fr. Renten aufs gr. Buch für Napoleon und seine Familie; Apanage 1 Mill. für Josephine; Engen's standesmäss. Versorgung ausserhalb Frankr.; Napoleons Besitzungen in Frankreich an die Krone, mit Vorbehalt 2 Mill. Fr. zu

Digitized by Google

Gratifikationen; Krondiamanten an Frankr.; Zurückgabe der öffentl. Gelder; Schuldenbezahlung von der Civilliste; Einlösung der Obligationen des Monte-Nap. in und ausserhalb Frankr.; sicheres Geleit und Escorte; 400 M. freiwill. Garden; Corvette zur Ueberfahrt bleibt Nap. Eigenthum; Rückkehr mitgehender Franz. binnen 3 Monaten; Entlass. d. poln. Truppen nach ihrem Vaterlande; Garantie der verbündeten Mächte für die Vollziehung dieses Traktats und dessen Annahme von Frankreich; Auswechslung der Ratifikationen binnen 2 Tagen.)

Napoleon entsagt für sich und seine Erben den Thronen von Frankr. und Italien, zu Fontainebleau.

WaffenstillstandsKonvention zu Genf, zw. Bubna u. Serrant.

Apr. 12. Waffenstillstand zu Pont-à-Tressin, zw. dem Herz. v. Weimar (Chef des III. deutschen Korps) und Gen. Maison. — Ende des Kriegs in Belgien.

Ankunft des Gr. von Artois (*Monsieur*) aus Nancy in Paris. (Audienz des Senats und gesetzgeb. Korps, am 15.)

— 13. Aufruf der provisor. Regierung an das franz. Heer, über Verbürgung ihrer Ehrenbezeugungen, Grade und Pensionen d. die neue Staatsverfassung, und

— 14. an die VestungsKommandanten, die Plätze den alliirten

Digitized by Google

Truppen im Namen Ludwig's XVIII. binnen 24 Stunden zu übergeben.

Der Senat überträgt die provisor. Regierung dem Gr. v. Artois, als Generallieutenant des Königr. (Provisor. Staatsrath: die Mitgl. d. provisor. Regierung; M. Moncey u. Oudinot; Desolles, Vitrolles.)

Ausfall der Garnison von Bayonne. (*Thouvenot g. Hope gef.*)

Apr. 15. Ankunft des K. Franz in Paris. (Zusammenkunft mit Marie-Louise in Trianon, am 16.)

— 16. Militär Konvention zu Schiarino-Rizzino, vorwärts Mantua, zw. Eugen und den österr., neapol. u. engl. Truppen, bis 8 Tage nach dem Durchmarsch der franz. Truppen durch die von Alliirten in Frankr. besetzten Gegenden. Rückkehr der franz. Truppen in das alte Frankr.; ital. Truppen im jetzt besetzten Italien.

Volksaufstand in Mailand, gegen die beabsichtigte Wahl Eugen's. (26. Aufstand gegen den Senat.)

— 18. *Kapitulation von Genua.* (*Bentink g. Fresia.*)

Carnot, Gouvern. v. Antwerpen, erklärt sich für Ludwig XVIII.

Dänische Erklärung an die Norweger.

— 19. Erklärung des M. Soult an Wellington, zur Unterwerfung unter die provisorische Regierung von Frankr. Waffenstillstand mit der span. Armee.

Digitized by Google

Abführung Napoleon's nach Elba.

1814.

Apr. 20. Napoleon's Abreise aus Fontainebleau. (Kommissarien: Schuwalof, Koller, Campbell, Truchses.) 28. Einschiffung, und Mai 4. Landung in Porto-Ferrajo.

Volksaufstand in Mailand., Ermordung des FinanzMin. Gr. Prina.

— 21. Einzug des Herz. v. Berry in Paris. (Herz. v. Angoulême, Mai 27.)

Erbl. Verleihung des österr. lothringenschen Wappens und einer erblichen Herrschaft (Daravar) in Ungarn, an den F. *Metternich*. Verleihung der erbl. Herrsch. Blumenthal an den F. *Schwarzenberg*.

Verordnung wegen Verminderung der franz. Marine auf 13 Linienschi. 21 Freg. 27 Corvetten u. Briggs.

— 22. Ludwig's XVIII. Einzug in London.

— 23. Konvention zu Paris, über Einstellung aller Feindseligkeiten zw. Frankr. und England. (Sofort. Räumung des Gebiets, was am 1. Jan. 1792 zu Frankr. gehörte; Befehl zur Uebergabe der Vestungen, bis 1. Juny; Aufhebung der Blokade der franz. Häfen und Freiheit des Fischfangs; Entlassung aller Kriegsgef.) Ratifc. Mai 4.

Kapitulation zu Paris, wegen Uebergabe von Kehl. (Uebernommen vom österr. Obersten Varnbühler, Mai 2.)

Konvention zu Mantua. (Uebergabe der ital. Vestungen an Oesterr. und Besitznahme, im Namen der Verbünde-

Digitized by Google

1814.

ten, vom Königr. Ital. Truppen unter Bellegarde; Abmarsch der franz. Truppen unter Grenier, nach Frankr.)

Apr. 24. Landung Ludwig's XVIII. in Calais.

Erklärung Ferdinand's IV. K. v. beiden Sicilien, in Palermo, wegen Nichtentsagung seiner Ansprüche auf Neapel.

— 26. Waffenstillstand auf 14 Tage zw. Gr. Bennigsen und Eckmühl.

Eugen verlässt Italien. (in München, Mai 4.)

Provisorische Herstellung der Verfassung von 1797, in Genua, d. L. Bentink.

— 27. Britt. BeitrittsAkte zu der Konvention vom 11. Apr. was die Stipulationen in Rücksicht des souveränen Besitzes von Elba und der Herzogth. Parma, Piac. u. Guastalla betrift; aber nicht als contrahirender Theil von allen andern Bestimmungen und Stipulationen, die die Konvention enthält.

Konvention zu Turin, mit dem Pz. Cam. Borghese, wegen Räumung der Departements diesseit der Alpen.

— 28. Oesterr. Besitznahme von Mailand und Mantua.

— 29. Gr.Britannien deklarirt die Blokade der Küsten von Norwegen.

Aufziehung der weissen Fahne in Hamburg und Harburg.

— — *Krieg der Britten gegen* Nepaul. *Ob. Robertson im Lager zu Gorrokpoore.*

Digitized by Google

Ludwig XVIII.

1814.

Mai 2. Erklärung des K. Ludwig zu St. Ouen über den Verfassungsplan vom 6. April; Zusammenberufung des Senats und gesetzgeb. Korps auf den 10. Juny.

Installirung der Generalstaaten.

— 3. Ludwig's XVIII. Einzug in Paris.

Luxenbourg von kurhess. Truppen besetzt.

— 4. Königl. Dekret Ferdinands VII. zu Valencia, auf Annullirung der KonstitutionsAkte. (Lardizabal.)

Besitznahme von Maynz, d. den Herz. v. Sachsen-Coburg, und

— 5. *von Antwerpen, d. Gen. Graham.*

— 8. *Besitznahme Turin's d. Gen. v. Bubna.*

— 10. Verhaft der Cortes in Madrid. (Agar, Ciscar, Guerra, Xereros, Odonojo; Pereira, Quintana u. A.)

Tagsatzung zu Aarau. Diskussion über den neuen Bundesverein.

Einzug der preuss. Truppen in Wesel, unter Pz. v. Hessen-Homburg.

Vulkan. Insel im asowschen Meere.

— 11. Nationalbelohnung von 400,000 Pf. st. für den Herz. *v. Wellington.*

— 12. Dänisches Verbot des Verkehrs mit Norwegen, ausser unter schwed. Pässen.

Digitized by Google

Mai 12. Garnison von Brüssel d. brittische Truppen.

Organisation der franz. LandArmee für den Friedensfuss. (Artillerie: 1,643 Off. u. Empl. 14,350 UO. u. Gem.; Genie: 537 Off. 3,728 UO. u. Sold. Infant. 144,795 M. Cavall. 2,352 Off. 33,685 UO. u. Gem.)

— 14. Ferdinand's VII. Einzug in Madrid. [P. Ostoloza u. P. de l'Attalaya.]

— 15. Trauermesse in der MetropolitanKirche für Ludwig XVI., XVII., die Königinn und Mad. Elisabeth.

? Nordamerik. Verbot der Waarenausladung, wenn die Besatzung der Schiffe nicht ganz aus Unterthanen ihres Landes oder eines solchen besteht, was mit den V. Staaten befreundet ist.

— 16. *Räumung des Petersberges und der Cyriaksburg von Erfurt.* (*v. Dobschütz g. d'Alton.*)

Genehmigung des VerfassungsEntwurfs der Schweiz, in Zürich.

— 17. Grundgesetz des Königr. Norwegen in der Versammlung zu Eidswold.

— 20. Einzug des K. Victor-Emanuel in Turin.

Besitznahme von Parma und Piacenza, für die K. Marie-Louise, durch den Gr. Stralsodo.

— 21. Proklamation des Kronpr. v. Schweden zu Lübeck, über die Besiegung Norwegens. (Einschiff. zu Travemünde, am 25.)

Digitized by Google

Herstellung der Klöster in Spanien, mit Zurückgabe ihres Eigenthums.

Mai 21. Pius VII. Einzug in Rom.

Britt. Aufhebung der Blokade der Elbmündung.

— 25. Gen. Tauentzien's Einzug in Magdeburg.

— 30. FRIEDE ZU PARIS. (Oesterr. Russl. Gr.Britannien und Preussen.) Frankreichs Gränze vom 1. Jan. 1792, mit einigen Vergrösserungen. [Verbindungsgebiet mit Landau; Chambéry; Avignon, Venaissin und die deutschen Enclaven.] Strasse durch Versoy, gemeinsch. mit der Schweiz; Freie Rheinschiffarth mit Zöllen; [ähnliche Einrichtung bei andern Flüssen, zum Kongress verstellt.] Holland unter Souveränetät von Oranien, mit Gebietsvermehrung. [Titel und Souveränetät an keinen Fürsten mit fremder Krone.] Die Staaten Deutschlands unabhängig und durch ein Föderativ Band vereinigt; Schweiz unabhängig; Italien, ausser den Oesterr. zufallenden Ländern, aus souveränen Staaten bestehend. Malta an England. Kolonien an Frankr. die es 1. Jan. 1792 besafs. [Ausn. Tabago, S. Lucie, Isle de France u. Zubehör, namentlich Rodrigues u. Sechellen; abgetretenes Domingo an Span. zurück.] Guadeloupe von Schweden an Frankreich zurück. Guyana von Portugal an Frankreich. [Britt. Vermittl. wegen der Gränzen.] Begünstigte Handelsrechte Frankr. auf dem Kontinent von Ostindien,

Digitized by Google

aber keine Vestungen und nur PolizeiMiliz. Fischerei von Terreneuve und LorenzBay, wie 1792. Zweidrittel der Schiffe in den überlief. Seehäfen, an Frankreich, ⅓ an die Mächte, denen sie gehören; Antwerpen blos Handelshafen. Vollkommne Amnestie; Freie Auswanderung binnen 6 Jahren. Bestimmung über Lieferungen, Schulden, Hypotheken &c. Nationalgüter von Franzosen in den Departem. von Belgien, des linken RheinUfers und der Alpen, ausser den alten Gränzen Frankr. lästig erworben, verbleiben ihnen; Heimfalls- und Abzugsrecht bleibt abgeschafft. Allgem. Kongress in Wien, binnen 2 Monaten, um Uebereinkünfte zur Ergänzung der Verfügungen dieses Traktats zu treffen. — Oesterr. Zusatz: Aufhebung der Beschlüsse gegen Franzosen in österr. Diensten. [F. v. Metternich, Gr. v. Stadion.] Russ. Zusatz: LiquidirungsKommission das Herzogth. Warschau betr. [Gr. Rasumofsky und v. Nesselrode.] Britt. Zusatz: Aufhören des Negerhandels, Kriegsgefangene und Verständigung über Handelsverhältnisse. [Castlereagh, Aberdeen, Cathcart, Stewart.] Preuss. Zusatz: Annullirung der Konventionen seit dem baseler Frieden und der Beschlüsse gegen Franzosen in preuss. Diensten. [v. Hardenberg, v. Humboldt.]

Mai 31. *Einzug des Gr. Bennigsen in Hamburg u. der hanseat. Bürgergarde.* (*Oberstl. Mettlerkamp.*)

Installirung des F. Karl v. Schwarzenberg, als HofkriegsrathsPräsident, ohne Eidesleistung.

Digitized by Google

1814.

Tod der K. Josephine zu Malmaison.

Jun. 2. Konvention zu Paris zw. Preussen und Dänemark, über gegenseitige Handelsfreiheit, wie vor dem Kriege, über Embargo, Prisen und Reklamationen.

— 3. Friedr. Wilhelm III.: „an mein Volk“ und „an mein Heer.“

Erhebung des Staatskanzlers Baron von *Hardenberg* in den erbl. Fürstenstand. — Fürst *Blücher* v. Wahlstadt, und s. Nachkommen Grafen; York von Wartenburg, *Bülow* v. Dennewitz, v. *Gneisenau* und Tauentzien v. Wittenberg in den erbl. Grafenstand.

Vertrag zu Paris, zw. Oesterreich und Baiern, über Abtretung von Aschaffenburg und Würzburg an Baiern, gegen Tyrol und die vorarlbergschen Herrschaften. (Besitznahme, 26 — 29. Juny.)

Berathschlagung des Unterhauses über ein Schreiben der Prinzess v. Wallis, ihre Familienverhältnisse betr.

— 4. VerfassungsUrkunde von Frankreich. [Gleichheit vor dem Gesetze und bei Staatslasten, nach Verhältniss des Vermögens; gleicher Anspruch Aller auf Civil- und Militärstellen; individuelle Freiheit, ausser gesetzlichen Fällen und nach deren Form; freie Religionsübung, doch kathol. Staatsreligion; Pressfreiheit, mit Ausnahme widergesetzl. Misbräuche; alles, auch NationalEigenthum, unverletzlich; Amnestie; Rekrutirung, statt Konskription. Vollziehende Gewalt des

Digitized by Google

1814.

		Königs, auch Kriegs- und Friedens- und Begnadigungsrecht; Bestimmung der Civilliste auf die ganze Regierungszeit. Kammer der Pairs von unbeschränkter Zahl mit geheimer Berathschlagung; Kammer der Deputirten der Departements, durch Wahlkollegien. Nothwendige Zustimmung beider zu Auflagen, mit kön. Sanktion. Verantwortlichkeit der Minister und Zutritt in den Kammern. Unabsetzbare Richter; öffentl. Kriminalverhandlungen; Abschaff. der Güterkonfiskation. Garantie der öffentl. Schuld. Beibehaltung des alten und neuen Adels und der Ehrenlegion.] d'Ambray, Montesquieu, Ferrand.
		Liste von 154 lebenslänglich ernannten Pairs; Ausschliessung der Fremden, mit Vorbehalt der Naturalisation; Pension der Senatoren und Gesetzgeber.
		Span. Dekret, welches die Officiers und Civilbediente, die dem K. Joseph gedient haben, mit ihren Familien des Landes verweiset.
Jun.	7.	Ankunft des K. Alexander und des Königs von Preussen in Dover. (Einschiff. des letzten am 26. und des ersten am 27. Jun. nach Calais.)
—	9.	Erhebung des baiernschen Feldmarschalls Gr. v. *Wrede* in den erbl. Fürstenstand.
—	10.	Oesterr. Besitznahme von Cattaro.
—	12.	Proklamation des Gr. Bellegarde in Mailand, an die Völker der Lombardei, von Mantua, Brescia, Bergamo

Digitized by Google

Belgien.

1814.

und Cremona: dass ihre Provinzen definitiv dem österr. Kaiserstaate einverleibt worden.

Jun. 15. Spanischer HandelsTraktat mit England.

Verbot des Sklavenhandels an die holländ. Schiffe.

— 16. Einzug des Kaisers Franz in Wien. (K. Alexander in Petersburg, Jul. 25. K. Friedr. Wilhelm in Berlin, Aug. 7.)

— 17. Ludwig von St. Leu zu Lausanne, entsagt den ihm in der Pariser Konvention vom 11. Apr. vorbehaltenen Renten und dem, was wegen seiner Kinder, seit ihrer Trennung von ihm, geschehen.

— 18. Kön. preuss. VerfassungsStatut des Fürstenth. Neuenburg.

— 20. *Kapitulation von Monte-Video, d. Gen. Albier.*

— 21. Urtheil auf Schandpfahl mit Gefängniss und Geldstrafe, wider Lord Cochrane u. Cons., wegen eines auf der Stockbörse gespielten Betrugs.

Abbrechung der Unterhandlungen des Erbpr. v. Oranien in England.

? Vertrag zu London, zw. den alliirten Mächten, über die Vereinigung Belgiens mit den vereinigten Provinzen der Niederlande.

— 25. Todtenamt in der St. Ludwigskirche für Pichegru, Moreau, Georges und eilf andere, die mit diesem umgekommen.

— 29. SupplementarKonvention zu London, zw. Oesterr. und Gr.Britannien: 75,000 M. auf jeder Seite auf

Digitized by Google

	dem Kriegsfuss zu erhalten, bis zur Beendigung des FriedensKongresses.
	Proklamation des Präsid. Maddison, den neutralen Schiffen Beistand zu leisten, welche die britt. Blokade durchbrechen.
Jun. 30.	Einzug der hanseatischen Legion in Hamburg.
	Amerikan. Kapereien an engl. und irischen Küsten.
Jul. 3.	*Kapitulation des Forts Erie, d. ein amerikan. Korps.*
— 5.	Friedens- und Freundschafts Traktat zu Madrid, zw. Gr.Britannien und Spanien. [Restitution des an Frankr. abgetretenen Domingo.]
— 7.	Erklärung in der Wiener Hofzeitung, über die Eröffnung des Kongresses am 1. Okt.
	Note der Kommissarien der alliirten Mächte zu Christiania, an den Pz. Christian-Friedrich, wegen Niederlegung der Regierung.
— 10.	Schwed. Deklaration an die Einwohner Norwegen's.
	Beschluss in Turin, welcher alle geheimen Zusammenkünfte, besonders die der Freimaurer, verbietet.
— 14.	Darstellung der Lage Frankreich's in der Kammer der Deputirten, d. Montesquiou.
— 18.	Ferdinand's IV. Wiederantritt der Regierung Siciliens.

Digitized by Google

1814.

Jul.	19.	Neue Verfassung der freien Stadt Frankfurt, unter Bestätigung des obersten VerwaltungsKollegiums der alliirten Mächte.
		Antrag des Herz. v. Sussex im Oberhause, über die Lage der Prinz. Charlotte von Wallis. (zurückgen. am 25.)
—	20.	Friede zu Paris, zw. Frankr. und Spanien. (Beitritt zum Frieden vom 30. Mai.) Ausgewechs. Aug. 9.
—	21.	Herstellung der heiligen Inquisition in Spanien. (D. Pedro Macannaz, Min. d. Justiz u. d. Innern.)
—	25.	*Treffen am NiagaraFall od. von Chippawa.* (*Drummond g. Brown.*) *Riall gef.*
		Traktat mit Belgien, wegen monatlicher Zahlung von 500,000 Fr. an jede der verbündeten Mächte, bis auf weitere Anordnung.
—	26.	*Vertreibung der norwegischen Flotte von den Hwalö-Inseln, d. General Admiral Puke und G. v. Mörner.* Schwedisch-norwegischer Krieg.
—	30.	*Das II. schwed. Armeekorps, unter Gr. Essen, geht über die Gränze. Besetzung von Berby und Prestbacka.*
		Herstellung des Lehnwesens im Kirchenstaat.
Aug.	1.	Der Fürst Wilhelm von OranienNassau proklamirt aus Brüssel den Antritt der provisor. Regierung von Belgien.
—	3.	Stiftung des LuisenOrdens. (Fr. v. Arnim, Fr. v. Boguslawsky, Fr. Welper, Fr. Eben, Kapitularinnen.)

Digitized by Google

1814.

Aug.	4.	*Kapitulation von Fredriksstadt und Kongsteen*, und 6. Huldigung von Fredrikshall.
—	5.	Proklamation des Kronprinzen aus Westgärd, an die norweg. Krieger.
—	7.	Herstellung des Ordens der Gesellschaft Jesu, d. Pius VII.
—	8.	Brittisch-amerikanische Friedensunterhandlungen in Gent.
—	9.	Friedensvertrag zu Ft. Jackson, mit den Creeks. (Ratif. zu Washington, Febr. 15.) Gränze des LoosaFlusses.
		Abreise der Prinzess von Wallis nach Cuxhaven. (Ankunft in Braunschweig, Aug. 18.)
—	10.	Christian I. entsagt der norweg. Krone zu Ladegaardsoen.
—	12.	Deklaration des Gr. v. Münster in Wien, über die Annahme des Titels: König von Hannover.
		Zusammenberufung der Stände aller Provinzen nach Hannover.
—	13.	Konvention zu London, mit der Regierung der verein. Niederlande. Zurückgabe der holländ. Kolonien, ausser dem Cap, Demerary, Berbice u. Essequebo; Tausch von Banca an die Niederl. gegen Cochin; Bernagore an England; 3 Mill. Pf. an die Niederlande.)
—	14.	Friede zu London, zw. Spanien und Dänemark.

Digitized by Google

Norwegen.

1814.

Konvention zu Moos, zw. dem Kronpr. von Schweden und der Norweg. Regierung. (Zusammenberuf. der Stände von Norwegen, d. Pz. Christian; Karls XIII. Annahme der Konstitution von Eidswold, mit den nöthigen Abänderungen, welche in Uebereinstimmung mit dem Reichstage in Christiania zu treffen.)

Waffenstillstand zu Moss, zw. schwed. und norweg. Truppen. (Demarkationslinie über Sooner, Spydeberg und Havi nach dem Glommen; Entlassung der Nationaltruppen; gegenseit. Zurückgabe der Kriegsgef.)

Aug. 16. SeparatKonvention zu Moss mit dem Pz. Christian-Fredrik. (Verpflichtung, die vollziehende Gewalt der Nation und dem Reichstage zurück zu geben, sofort Uebergabe der Regierungsmacht an den Staatsrath und Räumung Norwegens.)

Proklamation des Pz. Christian-Fredrik wegen Anerbietens zur Niederlegung der norweg. Krone, um die Vernichtung des Vaterlandes zu verhindern, und Zusammenberufung eines ausserord. Storthings.

— 18. Alexander I. lehnt den von dem h. Synod, Reichsrath u. dirigir. Senat ihm angetragenen Beinamen: der Gesegnete, ab.

Gr. Nesselrode, Min. d. ausw. Angelegenheiten, für Romanzow.

— 19. Der Staats- und KabinetsMin. Gr. *von Münster-Meinhövel*, Erblandmarschall von Hannover.

Digitized by Google

1814.

22. Gust. Mor. v. Armfelt †.

Aug. 24. *Treffen bei Bladensberg.* (*Ross mit Thornton g. Winden u. Barney.*) Einnahme von Washington.

Antritts-Audienz des britt. Ambassadeurs, Herz. v. Wellington, in Paris.

— 25. Friedens-Traktat zu Berlin, zw. Preussen und Dänemark. (Herstellung der Verhältnisse wie vor dem Kriege; künftiger Handelsvertrag; Bestätigung der pariser Konvention vom 2 Juny; Verwendung für eine Entschädigung wegen Norwegen.)

— 28. Errichtung von Militär-Kommissionen zu Cadiz, um die zu richten, welche sich der Souveränetät Ferdinands VII. widersetzen.

Kompromiss der Misvergnügten zu Frybueg.

— 29. *Einnahme von Alexandria, d. Cap. Gordon.*

Sept. 1. Aufruf des Präsid. Maddison zum nachdrückl. Widerstande gegen England, nach dem Einbruch in die Hauptstadt, Zerstörung der öffentlichen Monumente, Einnahme von Alexandria &c.

Ediktal-Verordnung des Herzogs und Fürsten zu Nassau, die Errichtung der Landstände betr.

— 6. Gen. Lavaisse fodert Pethion und (21. Okt.) Christophe zur Unterwerfung an Frankreich auf.

7. Niederländ. Verordn. wegen allgem. Einführung des Kuhpocken-Impfens.

Digitized by Google

Nordamerika.

1814.

8. Tod der Königinn Karoline von Sicilien zu Hezendorf.

Sept. 8. Annahme der BundesAkte in Zürich.

— 11. *Treffen bei Plattsburg.* (*Isard g. Prevost.*) *Vernichtung der britt. Flotte auf dem See Champlain.* (*Macdonaugh g. Downie.*)

— 12. *Mislungener Versuch der Britten auf Baltimore.* (*Ross † und Arth. Brook.*)

Die Tagsatzung in Zürich beschliesst die Aufnahme der Fürstenth. Neufchatel und Valengin in den Schweizerbund.

Aufstand in Navarra u. Katalonien. Gen. *Mina.*

— 17. *Ausfall der amerikan. Garnison aus Fort Erie.* (*Brown. g. Wattenwyl unter Drummond.*)

Ausschreiben des preuss. Ministerii des Innern, über zweckmässige Verbesserung der Liturgie.

Kaiserl. österr. Kabinetsschreiben, die Nichtbekanntmachung päpstl. Bullen, Breven und Hirtenbriefe ohne Erlaubniss der Regierung betr.

— 18. Heinrich I. König von Hayti, erklärt zu Sanssouci die Freiheit und Unabhängigkeit des Haytischen Volks.

22. Ifland †.

Digitized by Google

Sachsen. Norweg. Storthing. Norwegen's Vereinigung.

1814.

Sept. 28. Konvention zu Wien, zw. Russland und Preussen, wodurch, mit Zustimmung Oesterr. und England's, die Verwaltung des Königr. Sachsen in die Hände des K. von Preussen, als künftigen Landesherrn, gelegt wird.

Okt. 5. *Einnahme von St. Jago in Chili, durch die Royalisten.*

— 7. Eröffnung der Sitzungen des Storthing zu Christiania.

Schreiben Pius VII. wegen Absonderung der helvet. Kantone von der Konstanzer Diöces.

— 8. Die Minister der Höfe, welche den Pariser Frieden vom 30. Mai unterzeichnet haben, deklariren in Wien die förmliche Eröffnung des Kongresses auf den 1. Nov.

— 11. Der Präsident der V. Staaten publicirt die während der Unterhandlungen in Gent gewechselten Staatsschriften, mit einem Berichte vom 19. Aug.

— 16. Artikel zur Grundlage der deutschen Bundesverfassung in der Versammlung der fünf deutschen Mächte [Oesterr., Preussen, Baiern, Hannover, Wirtemberg] vorgelegt.

— 18. Neapolitan. Dekret auf Annullirung der franz. Dotationen.

— 20. Beschluss des Reichstags zu Christiania, über die Vereinigung Norwegens mit Schweden. [Norwegen, ein freies, unabhängiges und untheilbares Reich, mit Schweden unter einem Könige und eingeschränkter erbl. Monarchie vereinigt; Ausübende Macht, Kriegs- Friedens- und Begnadigungsrecht des Königs. Männli-

Digitized by Google

Note über Einführung der Stände in Hannover.

1814.

che Erbfolge nach der SuccessionsOrdnung von 1810; keine persönl. od. erbl. Vorrechte zu ertheilen; keine fremde Truppen, ohne Einwilligung der Reichsversammlung; Norweg. Truppen in Norwegen und keine in Schweden, in Friedenszeiten; keine norweg. Truppen und Ruderflotille zum Angrifskriege, ohne Einwilligung; Gesetzgebende Reichsversamml. alle 3 Jahre, von 75—100 Mitgliedern. Evangel. luther. Staatsreligion; keine Jesuiten und Mönchsorden; keine Juden im Reiche; norweg. Staatskasse in Norwegen bleibend. Druckfreiheit; Aufhebung der Güterkonfiskation. Konstitution vom 4. Nov.]

Manifest des Negerkönigs Christophe, wegen steter Erhaltung der Unabhängigkeit von Hayti.

Wiedereröffn. der Vorlesungen d. Univ. Halle.

Okt. 21. Note der königl. Hannoverschen Gesandschaft, die Herstellung der ständischen und individuellen persönl. Rechte der deutschen Unterthanen betr. [Einwilligung zu Steuern und Mitaufsicht über die Verwendung; Stimmrecht bei neuen Gesetzen; Recht der Beschwerdeführung.]

Gesetz über die Pressfreiheit in Frankreich. [Censurfreiheit der Schriften über 20 Bogen, bis zu Ende der Sitzung von 1816, auch der Schriften in nichtfranzös. Sprache, wie der Verordnungen, Memoires, Vota der Mitglieder der Kammern &c.; Geschworne Drucker und

Digitized by Google

Buchhändler; Anzeige der Drucker vor dem Druck jeder Schrift und Angabe ihrer Namen und Wohnung.]

Beschluss der Rathsversammlung von Hayti, die Unabhängigkeit der Einwohner zu vertheidigen.

Okt. 22. Reklamation der mediatisirten Reichsstände bei dem Kaiser von Oesterreich.

Eröffnung des Parlaments von Palermo. [Rede des Königs über Gründung der nach der brittischen geformten Konstitution auf eine veste Basis.]

Oesterr. Abschaffung der hebräischen und jüdischen Sprachen in öffentl. gerichtlichen und aussergerichtl. Handlungen.

— 24. Karl XIII. wird von den Ständen als König von Norwegen proklamirt. (Ausrufung auf dem Reichstage, Nov. 4; Huldigung, am 10; Aufhebung der Sitzungen, am 26.)

— 25. Ankunft der Kaiser Alexander und Franz zu Ofen.

— 26. Proklamation des PrinzenRegenten über die Erhebung der deutschen Staaten zum KÖNIGREICH HANNOVER.

— 29. RegierungsAusschreiben zu Cassel, über die Fortdauer der Landstände.

Playfairs Anzeige bei dem Min. L. Bathurst, über eine bonaparteske Verschwörung.

— 31. *Mislungener Angriff des Obersten Maubly auf das Fort Khalunga in Dhoon.*

Digitized by Google

Verwaltung Sachsens.

1814.

Nov.	1.	Note der russ. kaiserl. Bevollmächtigten zu Wien, wegen Russlands Intervention bei der künftigen deutschen Bundesverfassung.
		L. Moira's Kriegserklärung gegen den Rajah von Nepaul.
—	3.	Eröffnung des Bureau's des Wiener Kongresses zur Annahme, Untersuchung und Beglaubigung der Vollmachten.
		Konvention zu Wien, zw. Russl. und Preussen, die bayonner Kapitalien betr.
—	4.	Reklamation des Königs Friedr. August zu Friedrichsfelde, gegen die preuss. Besitznahme von Sachsen und Erklärung, nie in die Abtretung zu willigen oder ein Aequivalent dafür anzunehmen.
—	6.	Der K. von Oesterreich ernennt den britt. Pr. Regenten u. den Herz. v. York als Feldmarschalle in der k. k. Armee.
—	7.	Versammlung der Generalstaaten im Haag.
		Verhaft des span. Ministers Macannaz.
—	8.	F. Repnin in Dresden publicirt eine Konvention zw. Russl. und Preussen, welcher Oesterr. und England beigetreten, wodurch die oberste Verwaltung des Königr. Sachsen an Preussen übergeht. (Antritt des k. preuss. Gen. Gouvernements, am 10., durch Fr. v. d. Reck und v. Gaudi.)

Digitized by Google

1814.

	Uebergabe von Pensacola an amerikan. Truppen.
Nov. 10.	Handels- und Zollvertrag zu Brüssel, zw. dem Gen.Gouvernem. von Belgien und denen des Nieder- und MittelRheins, über freien Handel zw. Belgien und den Ländern jenseit der Maas bis nach der Weser, die sich unter preuss. Regierung befinden.
— 11.	Aufstand in Solothurn. (Schmid.) Einmarsch Berner Truppen, am 13.
	Gr. v. Essen, Statthalter von Norwegen.
— 16.	Note der Mehrzahl der D. Stände, wegen Theilnahme an der Konstituirung des Bundes. (zweite Note, Dec. 21.)
	Note der k. wirtemb. Bevollmächtigten an die übrigen Mitglieder des Ausschusses für die D. Angelegenheiten, die Uebersicht des Ganzen begehrend.
— 17.	D. Pedro Cevallos StaatsMin. für den Herz. von S. Carlos.
— 18.	Dekret zu Rio de Janeiro, die freie Schiffahrt nach und von allen brasilianischen Häfen gestattend.
— 20.	Preussische Justizverfassung und vorläufige OberlandesgerichtsKommissionen in den wiederbesetzten Provinzen und deren Enklaven.
— 25.	Dekret zu Rio de Janeiro, dass Fremden in Brasilien Ländereien ertheilt werden können.
	— — Gustav-Adolph, Herz. v. Holstein-Eutin

Digitized by Google

erklärt, dass er nicht im Namen seines Sohns der Krone entsagt habe und dieser sich am Tage seiner Majorennität würdig aussprechen werde.

Dec. 1. Bekanntmachung der dän. Kommission in Altona, zur Wiederbesitznahme der Herzogthümer. — Abmarsch der russ. Armee.

— 2. Budjet der Verein. Niederlande für 1815: Ausgabe 51 Mill. Fl.

M. Marmont entdeckt Ludwig XVIII. einen VerschwörungsPlan im Opernhause.

— 5. FundamentalVerfassung zu Sitten, für den Kanton Wallis.

— 11. Tagsbefehl des Grosfürsten Konstantin zu Warschau, an die polnische Armee.

— 14. Huldigung der norweg. Deputirten in Stockholm. (Adresse des Reichstags vom 26. Nov. verlesen, mit Ueberreichung der Konstitution vom 4. Nov.)

— 15. Versammlung der allgem. Stände des Königr. Hannover. (Gr. v. d. Schulenburg-Wolfsburg, Präsid.)

— 18. Französ. Note an den Kongress, über die Angelegenheiten Polens und Sachsens.

Ludwig XVIII. autorisirt die Minister, das Vermögen der Familie Bonaparte mit Sequester zu belegen.

— 20. Note des k. preuss. Staatskanzlers F. v. Hardenberg, an den F. v. Metternich, auf Einverleibung von ganz Sach-

Digitized by Google

	sen mit Reklamation der Ansprüche, die sich auf Verträge und Kraftanstrengungen gründen.
	Verhaft des Gen. Excelmans. (Bericht des Kriegsmin. Gen. Soult, über dessen Pflichtwidrigkeiten, Dec. 29. Freigespr. d. ein Kriegsgericht in Lille, Jan. 25.)
Dec. 22.	Errichtung einer Bank in Bremen, vom 1. Febr. 1815 an.
— 24.	Friede zu Gent, zw. Gr.Britannien und den Verein. Staaten. [Status quo mit Ausnahme der Passamaquoddyinseln, über deren Anspruch ein befreundeter Souverän entscheiden soll; Bestimmung der Gränzen; Herstellung der IndianerRechte, wie 1811; Abschaffung des Sklavenhandels.] Ratif. zu Washington, Febr. 17.
— 26.	Proklamation des Gouverneurs und der Prokuratoren der Republik Genua, über die Niederlegung ihrer Gewalt. (Gen. J. Dalrymple's Erklärung, die Regierung, in Gemässheit der Entscheid. d. Wiener Kongresses an Sardinien zu übergeben.
	K. preuss. OrganisationsEdikt für die (am 18. Jun. hergestellten) allgem. Landstände des Fürstenth. Neufchatel.
— 27.	Abreise des K. von Wirtemberg aus Wien.
	Gesetz wegen Beschränkung der Zahl der Richter des franz. KassationsHofes, mit 111 g. 48 Stimmen, angenommen.

Digitized by Google

Hessische Landstände Verordnung.

1814.

Kurf. hessische Verordnung zu Cassel, über Herstellung der Landstände.

Dec. 30. K. sardin. Patent über die Einverleibung von Genua.

— 31. Entdeckung einer Verschwörung in Mailand. (Gen. Lecchi.)

Maranham Baumwollenstaude aus Ostind. und sines. Theebaum, nach Brasilien verpflanzt.

Digitized by Google

1815.

Jan. 1. Pius VII. lässt der Tagsatzung die Trennung der östlichen SchweizerKantone vom Bisth. Costnitz erklären.

— 2. Plan einer amerikan. Nationalbank (der föderalist. Partei) verworfen.

— 3. Victor-Emanuel's Proklamation wegen Besitznahme von Genua.

— 5. Karl XIII. bestätigt den Schluss d. norweg. Storthings vom 14. Nov., dass der Kronprinz, bis zu näherer Bestimmung, im Krankheitsfall des Königs, die Regierung mit vollem Recht führen soll.

Verordn. des Pr.Regenten, wegen Eintheilung des Bath-Ordens in 3 Klassen.

— 6. Traktat zwischen Frankr., Oesterr. und GrosBritannien, über gegenseitige Garantie ihrer Besitzungen wider die Angriffe Russland's.

— 7. Plädirung des Rechtshandels zw. Louis Bonaparte u. seiner Gemahlinn.

— 8. *Angriff der Britten auf das amerik. verschanzte Lager bei NeuOrleans. Gen. Packenham †. Wiedereinschiff. Jan. 18.*

Digitized by Google

Stände von Wirtemberg.

1815.

Jan. 11. Wirtembergsches Manifest über Einführung einer ständischen Verfassung. (Ständeversammlung zu Stuttgard, März 15.)

Oesterr. Verordnung über einen Zuschlag von 50 p. C. auf die Gewerbsteuer, von 1815 an.

— 14. Uebereinkunft in Rom, zw. Ferdinand und Karl IV. über dessen j. Einkünfte von 8 Mill. Realen, mit Vermehrung von 4 Mill., sobald es der Zustand der span. Finanzen erlaubt.

– – – Unruhen im südlichen Frankreich, wegen beibehaltener *Droits-réunis*.

— 17. Tumult im Kirchsprengel von St. Roch, bei Bestattung der Schauspielerin Raucourt.

— 18. 19. Ausgrabung der Ueberreste Ludwig's XVI. und seiner Gemahlinn. (Todtenfeier, am 21.)

Verbot des Kantons Waadt gegen die *Correspondance et autres pièces secrètes* &c.

21. Matth. Claudius †.

— 28. Der Feldmarsch. Gr. Bennigsen verlässt Hamburg.

Oesterr. Note wegen der Vorschläge über die Entschädigung Preussens in Sachsen.

Rede des Kronprinzen in der AckerbauAkademie zu Stockholm.

Febr. 2. Note der Bevollmächtigten der im D. Kongress nicht re-

Digitized by Google

1815.

präsentirten Fürsten, auf Eröffnung des Kongresses mit Zuziehung aller Theile des künftigen Ganzen.

Ankunft des Herz. von Wellington in Wien. (L. Castlereagh's Abreise, am 15.)

Febr. 5. Schreiben aus Livorno, über Theob. Ubaldi's Attentat gegen Napoleon.

— 6. Errichtung des höchsten Kongresses von Mexico, zu Apazingan. (J. Mar. Azagaga, Präsid., Ant. Jos. Montezuma, Vicepräsid.)

— 7. Herzogl. Nassau'sche Bekanntmachung gegen die Errichtung deutscher Gesellschaften.

— 8. Deklaration der Bevollmächtigten der Pariser-Friedens-Stifter, auf die schnellste und wirksamste Weise zur Abschaffung des Sklavenhandels mitzuwirken.

Urtheil gegen den Oberstl. Schenk v. Winterstedt zu Hannover, wegen Felonie. (Adelsentsetzung, lebenslängl. Gefängniss und Vermögens- und GüterKonfiskation.)

— 9. Wiedereröffnung des britt. Parlaments. — Diskussion im Unterhause über die Beibehaltung der Eigenthums-Taxe. (Fortdauer auf ein Jahr beschl. Apr. 19. mit 183 g. 58 St.)

— 10. Verschwindung des Gen. Quesnel in Paris.

Einschiffung vieler Militärs der alten Garde aus Elba, in Livorno, nach Frankreich.

Digitized by Google

Ausgleichungsverträge.

1815.

– – Rückmarsch der preuss. Korps vom Rhein.

Febr. 12. Ausgleichung der Differenzen über die europ. und deutschen Angelegenheiten in Wien. (publ. in Hannover, Febr. 21.)

— 13. Publikation im Haag, die zum Adel gehörenden Personen in allen öffentl. und Privatschriften *Jonkheer* u. *Hoogwelgeboren* zu nennen.

— 16. *Die Expedition nach SüdAmerika (10,400 M.) segelt aus Cadiz ab.*

— 17. Wirtemb. KonskriptionsGesetz für das Königreich. (Für nicht emanirt erklärt, Febr. 27.)

Verordnung über das Studienwesen in Frankr. (kön. Conseil d. öffentl. Unterrichts. *Bausset*, Präsid. 17 Universitäten. *Silv. de Sacy*, Rektor der Univ. Paris.)

Verordnung über die Ehrenlegion. (Gr. Bruges, Kanzler.)

Robinson's Vorschlag im britt. Unterhause zur Erlaubniss' ausländ. Korn und Mehl abgabenfrei einzuführen und in Magazine zu legen; aber alle Korneinfuhr zu verbieten, so lange der Quarter Weizen unter 80 Schill. steht. (aus engl. amerikan. Kolonien bis zum einheimischen Preise von 67 Schill.)

– – Enthronung des Königs von Candy d. Gen. L. Brownrigg.

— 18. Befehl der Tagsatzung an die 5 Kantone, die Waffen niederzulegen.

Digitized by Google

Napoleon's Einschiffung in Elba und Landung in Frankreich.

1815.

Febr. 22. Unterhandlungen in Wien über die Angelegenheit der Kaiserinn Marie-Louise und ihres Sohn's.

— 23. Schreiben des souver. Fürsten der Niederl. an den Staatssekr. de Lombize, über die im Kongress beschlossene Vereinigung mit Belgien und Lüttich.

— 24. Bekanntwerdung der Abgränzungslinie zw. Sachsen und Preussen. (Sächs. Verlust: 400 Qu.M. 855,000 Einw. 5,340,000 Fl.)

— 25. Napoleon schifft sich mit 900 Mann in Elba ein.

Oesterreich erklärt an Frankr. und (26.) an Neapel, nie zu gestatten, dass die Ruhe von Ober- und Mittel-Italien durch Durchzüge fremder Truppen gefährdet werde.

K. Wirtemb. Reskript, Privilegien gegen den Büchernachdruck betr.

— 27. Eröffnung des Reichstags in Stockholm.

27. Karl von Villers †.

März 1. Napoleon landet im Golf von S. Juan. (Proklamation an die Franzosen; Aufruf der Generale, Officiere und Soldaten der alten Garde an die Armee, aus Digne, März 4.)

— 5. Gesetz, nach welchem alle fremde Schiffe die Produkte und Manufakturen ihres eignen Landes unter gleichen Zöllen, wie amerikan. Schiffe, einführen können.

Digitized by Google

Napoleon in Grenoble und Lyon.

1815.

März 5. Ankunft der Herzoginn von Angoulême in Bourdeaux.

— 6. Ludwig's XVIII. Verordnung von Maassregeln der allgem. Sicherheit. — Napoleon Bonaparte wird für einen Verräther und Rebellen erklärt.

Napoleon's Proklamation zu Gap, an die Einwohner der Departem. der Ober- und NiederAlpen und der Isère.

Tumult in London gegen die Kornbill.

— 7. Napoleon in Grenoble.

— 8. M. *Ney* bittet Ludwig XVIII. um ein Truppenkommando, mit Versicherung seiner Treue. (Tagsbefehl zu Lons-le-Saulnier, dass die Sache der Bourbons auf immer verloren sei.)

— 10. Napoleon in Lyon. (Rückkunft des Gr. v. Artois in Paris, am 13.)

— 11. Proklamation Ludwig's XVIII. an das franz. Volk.

Sieg über die Insurgenten von Cusco, durch Ramirez, am Huncachirifluss.

— 12. Dekret zu Lyon, über gänzliche Amnestie, ausgen. Lynch, Roche-Jaquelin, Vitrolles, Alex. de Noailles, Marmont-Ragusa, Sosth. de Rochefoucauld, Bourienne, Bellard, Benevent, Bournonville, Jaucourt, Dalberg und Montesquiou.

— 13. Dekrete zu Lyon über die Garde, Sequester, Abschaffung

Digitized by Google

des Adels, über Emigrirte und die Ehrenlegion. — Auflösung der Kammern.

Ludwig's XVIII. Befehl zur Ablieferung der Juwelen aus dem Kronschatze. (14,441,645 Fr. geschätzt.)

März 13. Erklärung der VIII Mächte, welche den pariser Frieden unterzeichnet haben, oder ihm beigetreten sind, wider Napoleon Bonaparte. (Zusage der Hülfe dem Könige von Frankr. oder der Nation, oder jeder andern angegriffenen Regierung, wenn es verlangt wird, um die öffentliche Ruhe herzustellen; Erklärung, dass N. B. sich ausser den bürgerl. und gesellschaftlichen Verhältnissen gesetzt und als Feind und Störer der Ruhe der Welt, sich der öffentlichen und gerichtlichen Verfolgung preis gegeben habe; Aufrechthaltung des pariser Friedens und dessen vervollständigender und bevestigender Dispositionen.)

— 15. Proklamation des M. Massena an die Marseiller zur Vertheidigung des Throns Ludwig's XVIII.

— 16. Wilhelm Fürst von Oranien-Nassau, proklamirt sich im Haag als König der Niederlande und Herzog von Luxemburg.

Ludwig's XVIII. Rede im Saale der Deputirten. Beschwörung der Verfassungsurkunde.

— 18. Gesetzesentwurf der Deputirtenkammer: den Krieg gegen Bonaparte für national zu erklären. (*renvoyé dans les bureaux.*)

Digitized by Google

Napoleon in Paris.

1815.

	Entdeckung eines Versuchs zur Entführung des jungen Napoleon aus Wien.
	Britt. Ordre zur Aufhebung des Embargo vom 31. Jul. 1813, auf alle nach den amerikan. Staaten bestimmte Schiffe.
März 19.	Ludwig's XVIII. Proklamation bei seiner Abreise und Schliessung der Kammern. (Abreise, am 20.)
— 20.	NAPOLEON'S ANKUNFT IN PARIS.
	Die Kornbill geht im britt. Oberhause als Gesetz durch. (118 g. 21 Stimmen.)
	Urkunde der Entscheidung der VIII Mächte des wiener Kongresses, über die Schweizer Angelegenheiten. (19 Kantons, nach d. Uebereinkunft vom 29. Dec. 1813; Wallis, Genf und Neufchatel einverleibt, als 3 neue Kantons; Basel, Bestandtheil von Bern.)
— 21.	Caulincourt, Herz. von Vicenza, Min. d. ausw. Angelegenheiten.
	- - - Aufstand in der Vendee. Herz. von Bourbon.
— 22.	Erklärung Pius VII. bei seiner Entfernung aus Rom.
— 23.	Strassburg erklärt sich für Napoleon. (Suchet-Albufera.)
	Ludwig XVIII. verlässt Lille.
— 24.	Dekret, welches die Generaldirektion des Buchhandels und der Druckereien, wie die Censur, abschafft.

Digitized by Google

1815.

Aufruf der Tagsatzung in Zürich an die Eidgenossen. (D. v. Wyls, Präsid., Mousson, Kanzler.)

März 25. Traktat zu Wien, zw. Russland und Oesterreich, England und Preussen, auf die Basis des Vertrags von Chaumont, um die Bedingnisse des pariser Friedens und die unterzeichneten Stipulationen des Kongresses sicher zu stellen. (Oesterr. Ratifikat. in London ausgew. Mai 25.)

Dekret zu Paris, die Gesetze der Nationalversamml. gegen die Glieder der Familie Borbon in Ausübung zu bringen und die, welche man auf franz. Gebiet antreffen werde, vor Gericht zu stellen.

Prinz Hieronymus entweicht aus Triest nach Ancona. (Landung mit Mad. Letitia und Kard. Fesch bei Cannes, Mai 22.)

— 26. Anzeige des Moniteurs: dass er aufhöre, officiell zu seyn, wo nicht Unterschrift eines Ministers od. öffentlichen Beamten bürge; *Bulletin des lois* einz. officielle Druckschrift.

Abreise des diplom. Korps aus Paris.

— 28. *Die österr. Truppen rücken in Baiern ein*, auf ihrem Marsch nach dem Rhein.

Protestation des Präsid. der Deputirten-Kammer, Lainé zu Bourdeaux, gegen Napoleons Verfügungen.

Aufruf in Paris an die Unter-O. und Soldaten, zur Rück-

Digitized by Google

1815.

	kehr zu ihren Korps. (Errichtung 6 Reg. Tirailleurs und 6 Reg. Voltigeurs d. jungen Garde.)
März 29.	Franz. MinisterSitzung, die Erklärung der VIII Mächte vom 13. März betreffend. (Betrachtung des Moniteurs darüber, Apr. 4.)
	Deklaration zu Wien, über Verlängerung des Handelsvertrags zw. Russl. und Portugal, auf ein Jahr.
— 30.	Proklamation des Königs Joachim zu Rimini: Ruf zur Unabhängigkeit Italiens.
	Aufhebung der Bayonner Konvention vom 10. Mai 1808, durch Russl. und Preussen.
	Gefecht wider die Royalisten bei Montelimart. (*Gen. Debelle g. Amadée Descars.*)
— 31.	Patent der Kaiserinn Marie-Louise zu Schönbrunn, die Uebertragung der provisor. Verwaltung ihrer Staaten von Parma an K. Franz I.
	CirkularSchreiben des GeneralpolizeiMin. Fouché, wegen Einführung einer liberalen Besonnenen Beobachtungs-Polizei.
Apr. 1.	Die Herzoginn von Angoulême verlässt Bourdeaux. (*Gen. Clauzel's Einzug, am 2. April.*) Ankunft in Portsmouth, Apr. 19.
— 2.	Auflösung der Kapitulation der 4 SchweizerRegimenter im franz. Dienst.

Grosherzogth. Niederrhein. Neapolitanischer Krieg. Lombardisch-Venetianisches Königreich.

1815.

Apr. 4. Napoleon's Schreiben an die Souverains, seine Rückkehr nach Frankr. betreffend.

— 5. Proklamation des Gen.Couv. Gr. Bellegarde, aus Mailand, gegen den K. Joachim. (*Gefecht am Panaro, bei der Brücke von Mantua, geg. Bianchi, Apr. 4.*)

Kön. preuss. Patent wegen Besitznahme des Grosherzogthums Niederrhein und der Herzogth. Cleve, Berg, Geldern; des Fürstenth. Mörs und der Grafsch. Essen und Werden.

Ankunft des Herzogs von Wellington in Brüssel.

L. Bentink's Erklärung an den M. de Gallo, über den eingetretenen Kriegszustand wegen des Bruchs mit Oesterreich und Aufrufs zur Rebellion an die Unterthanen d. K. von Sardinien. — Befehl an die Kommand. im Mittelmeer, zu Eröffnung der Feindseligkeiten, Apr. 7.

NEAPOLITANISCHER KRIEG . . . .

— 6. Botschaft des Pr.Regenten, wegen ertheilter Befehle zur Vermehrung der Land- und Seemacht.

K. wirtemb. AdhäsionsVertrag zu Wien, zu dem Vertrage vom 25. März.

— 7. Kais. Patent zu Wien über die Errichtung des Lombardisch-Venetianischen Königreichs. KonstitutionsUrkunde, Mai 21.)

Aufruf des K. von Preussen aus Wien, an sein Volk.

Digitized by Google

1815.

K. wirtemb. Reskript wegen Abstellung des Wildschadens.

RegierungsRevolution in Algir: Aga Omar, Dey. (Erste, März 22.)

Apr. 8. Konvention zu Pont S. Esprit, zw. dem Herz. v. Angoulême und Gen. de Gilly. (Auflösung der königl. Armee und der Truppen im Süden, unter seinen indirekten Befehlen; ZusatzArtikel am 14. Apr. wegen Zurückgabe der Kronjuwelen u. and. Effekten von Werth, wenn der Friede mit den auswärt. Mächten beibehalten werde, durch Gen. Corbineau.) Angoulême in Cette, am 16.

Joachim erklärt in Wien, nach veränderter Lage der Dinge und zu eigner Sicherheit eine ausgedehntere Aufstellung seiner Streitkräfte zu nehmen. [Oesterr. Antwort: dass es den Kriegszustand als eingetreten betrachte und jede fernere Entscheidung der Gewalt der Waffen überlasse, Apr. 10.]

Verordnung des preuss. MilitairGouvernem. zu Lingen, gegen die ausgetretenen Einwohner der Gemeinen in Lingen und des Amts Bevergern.

Aufforderung des Marq. v. Chabannes an den Gr. v. Blacas, seine Entlassung als Minister zu begehren. (Entlassen zu Gent, Jun. 19.)

— 9. Joachim ruft in Bologna das aufgelöste Heer des Königr. Italien zur Thätigkeit auf.

Digitized by Google

1815.

Apr. 10.	Napoleon's Dekrete: auf gemeinschaftl. Organisation aller Nationalgarden, mit Verpflichtung aller Männer von 20—60 Jahren, sich darinn aufnehmen zu lassen. — Befehl, 201 Bat. Grenad. u. Jäger von der Nationalgarde in Aktivität und zur Verfügung des Kriegsmin. zu stellen. — Berechtigung jedes Franzosen, der in die Nationalgarde eingeschrieben ist, Waffen zu tragen.
— 11.	Aufziehung der dreifarbigen Flagge in Toulon; am 12. in Marseille, durch Massena.
— 14.	Joachim's Aufruf an die Jugend vom Metauro-Departement und Ancona.
	Der Moniteur publicirt den Bericht Gaulincourts, über Frankreichs politische Lage.
— 15.	*Sieg der Britten über den Rajah von Nepaul, d. Ochterlony.*
— 17.	*Aufbruch der Russisch-polnischen Armee in 3 Kolonnen, unter v. Sacken, Jermalof und Langeron, nach dem Rhein.*
— 18.	Erzherzog Karl als Gouverneur in Maynz.
— 21.	Der regier. Herz. von Weimar nimt den Titel *Grosherzog* mit dem Prädikat *Königliche Hoheit* an.
	Vergebl. Antrag des neapolit. Gen. Millet de Villeneuve, auf einen Waffenstillstand.
— 22.	Napoleon's Zusatz-Artikel zu der Reichsverfassung.

Digitized by Google

1815.

[Gesetzgeb. Gewalt des Kaisers und beider Kammern; Erbl. Pairskammer und zweite vom Volke erwählt. — Erklärung gegen Autorisation der Gewalten, die Bourbons in Vorschlag zu bringen, oder FeudalAdel und Rechte, oder privilegirte Religionsübung, oder die Unwiderruflichkeit des Verkaufs der NationalDomänen anzutasten.] Berufung eines Mailagers nach Paris, auf den 26. Mai.

Dekret über Errichtung der Freikorps in den Gränz-Departements, von 1500 Mann, ohne Sold, mit freier Beute.

Kön. preuss. Befehl, die Mannschaft des sächs. Armeekorps nach Masgabe der Sachsen verbleibenden oder an Preussen abgegebenen Provinzen, in Bataillons und 2 Brigaden abzutheilen.

Sieg der Insurgenten über die span. Royalisten, bei Corporo. (*Navanetti g. Llano.*)

Apr. 24. KonstitutionsUrkunde des Lombardisch-Venetian. Königr. (public. in Mailand, Mai 17.)

— 25. Memorandum aus dem britt. Departement d. auswärt. Angelegenheiten: dass der 8. Artik. des Traktats vom 25. März nicht verpflichte, den Krieg in der Absicht fortzusetzen, Frankr. irgend eine besondere Regierung aufzudringen. (Beistimmung Oesterr. Mai 25.)

— 26. Unterhandlungen ständischer Deputirten in Stuttgart, über

Digitized by Google

1815.

6 Präliminärpunkte der künftigen Verfassung von Wirtemberg.

Apr. 27. AccessionsTraktat der verein. Fürsten und freien Städte zu Wien, mit Oesterr., Russl., Engl. und Preussen.

Die Tagsatzung nimt die Erklärung des wiener Kongresses, am 20. März unterzeichnet, an.

Versammlung der Livery in London, wegen Mittel, die Erneuerung des Kriegs und der EinkommensTaxe abzuwenden.

— 30. Schreiben des Kaisers Alexander an den poln. Senat: dass Er den Titel eines Königs von Polen annehme und Polen mit dem Russ. Reiche die Bande seiner eignen Konstitution vereinigen werde.

ZusatzKonvention zu Wien, wegen britt. Bewilligung von 5 Mill. Pf. Subsidien bis 1. Apr. 1816, für Preussen, Oesterr. und Russland.

Mai 1. Ferdinand IV. Proklamation zu Palermo, an die Neapolitaner.

— 2. Ludwig's XVIII. Proklamation zu Gent an seine Unterthanen.

Tumult der sächsischen Bataillons in Lüttich, wegen Theilung des Armeekorps (cf. Apr. 22.)

Entwaffnung der 2 Grenadier- und des Gardebataillons, Mai 3.

Digitized by Google

1815.

Mai 2. 3. *Gefechte bei Tolentino.* (*Bianchi g. Murat.*)

— 3. Traktat zu Wien, zw. Oesterreich, Russland und Preussen, wodurch das Herzogth. Warschau mit Russland vereinigt und die Stadt Krakau für eine freie, unabhängige und streng neutrale Stadt erkannt wird und eine VerfassungsUrkunde erhält. (Zurückgabe der 1809 von Oesterr. getrennten Distrikte Galliziens.)

— 3. Der Kurfürst von Hessen erklärt die Beibehaltung des KurfürstenTitels mit dem Prädikat: königliche Hoheit. [Befehl des Prädikats: Allerdurchlauchtigster in der Anrede, Mai 19.]

Der Moniteur theilt eine angebl. Proklamation des Gen. Gouvern. Justus Gruner aus Düsseldorf mit.

– – – Verein der freien Gesellschaft der Freunde des Vaterlandes u. d. Freiheit, in Paris. Carnot, Präsid.

— 5. Definitiver Beschluss des britt. Unterhauses über die Erneuerung der EinkommensTaxe, 160 g. 23 St.

— 9. Dekr. dass die den Bourbons gefolgten Emigrirten binnen einem Monat, bei Vermeidung der im Dekr. vom 6. Apr. 1809 gesetzten Strafen, nach Frankr. zurückkehren sollen.

Ankunft des Prinzen Lucian in Paris.

— 11. *Capit. Campbell in der Bay von Neapel. Uebergabe der Kriegssch. und SeeArsenale an die britt. Regierung.*

Digitized by Google

Konferenzprotokoll zu Wien. Grosherzogth. Posen. Friede mit Sachsen.

1815.

Ernennung von 9 Specialkommissarien des Buchhandels, statt der 33 Inspektionen in Frankreich.

Mai 12. Konferenzprotokoll der VIII Mächte, des Inhalts, dass die Frage: ob sich die Verhältnisse nach den seit Napol. Bonaparte's Rückkehr nach Frankreich vorgefallenen Begebenheiten und in Folge der zu Paris erschienenen öffentl. Schriften über die Deklaration vom 13. März, geändert, und eine neue Deklaration erforderlich? zu verneinen sei.

— 13. 14. *Gefechte an der Melfa.*

— 15. Kön. preuss. Patent wegen Wiedervereinigung und Besitznahme des Grosherzogth. Posen. (St. u. Geb. Danzig, Culm u. Michelauscher Kreis; St. u. Geb. Thorn.)

Feldm.L. Bianchi's Proklamation zu Sulmona, an die Neapolitaner, die Besitznahme des Königreichs betr.

Botschaft aus Brüssel an die Generalstaaten, wegen Mobilmachung der Nationalmiliz für 1815. (eingewill. Mai 19.)

Landung des Marq. de la Roche-Jacquelin bei St. Gilles.

— — *Royalisten in der Vendee.*

— 16. *Gefecht bei Mignano, d. Nugaret. (Maj. d'Aspre.)*

— 18. FriedensTraktat zu Wien, zw. Preussen und Sachsen.

Digitized by Google

Konvention von Casa-Lanzi. Neapel. Krieg gegen Napoleon.

1815.

Mai 19. Debatte im britt. Unterhause über angebl. verfälschte Briefe Bonaparte's an Murat.

Einschiffung des K. Joachim zu Neapel, (Landung bei Cannes, Mai 25.) 20. Einschiffung der Königinn und Landung in Triest, Jun. 7.

— 20. *Uebergang der Oesterr. unter Bianchi, über den Volturno.*

Militair-Konvention zu Casa-Lanzi. (Bianchi g. Carascosa.) Uebergabe der Vestungen; Besitznahme Neapels und des übrigen Gebiets des Königr. — Zusatzartik. wegen Garantie der Staatsschuld, des Verkaufs der Staatsgüter; Gleichheit bei Erlangung von Aemtern und Ehrenstellen; Beibehaltung des alten und neuen Adels. [Besetzung von Capua, am 21.]

Konvention in Zürich mit den Bevollm. der IV Mächte, über die Stellung und Verhältnisse der Schweiz im bevorst. Kriege.

— 22. *Einzug der Oesterreicher in Neapel.* (*Landung der Engländer und Sicilianer, am 25.*)

Botschaft des PrinzenReg. über die eingegangenen Verpflichtungen gegen den gemeinschaftlichen Feind. (Genehmigung der Adresse für den Krieg, im Oberh. am 23. mit 156 — 44, im Unterh. am 25. mit 331 — 92 St.)

Dem britt. Parlament werden die Aktenstücke über die Friedenseröffnung Bonaparte's vorgelegt. (Schreiben Caulincourts an L. Castlereagh, vom 4 Apr.)

Digitized by Google

Mailager.

1815.

	Königl. preuss. Verordnung zu Wien, über die Bildung einer Repräsentation des Volks.
Mai 23.	Landung der ersten aus Amerika rückgekehrten Truppen in Ostende.
— 25.	Verbrennung der Akten des InquisitionsTribunals in Goa.
— 26.	Abreise des Kaisers von Russl. und Königs von Preussen aus Wien.
	Der Moniteur kündigt die Vertagung des Mäifeldes an.
— 28.	AccessionsAkte der Tagsatzung zu der Deklaration der Mächte vom 20. März.
	Sieg der Royalisten bei la Maroniere in der Vendee, gegen Travot.
— 29.	Traktat zw. Preussen und Hannover, über die Erwerbung von Ostfriesland, gegen Abtretung des Lauenburgschen an Preussen. (Vergleich über verschiedene Modifikationen, Sept. 23.)
	Kapitulation von Pescara, d. Senitzer und von Ancona, Mai 31.
	Aufhebung der pragmat. Sanktion vom 2. Apr. 1768 und Herstellung der Jesuiten in Spanien.
— 30.	FöderationsVertrag der Nationalgarde von Rouen.
Jun. 1.	Versammlung des Mailagers in Paris: Erklärung, dass die Zusatzurkunde zu den Konstitutionen des Reichs, vom Volke genehmigt sei.

Digitized by Google

Tod des F. Alexander Berthier in Bamberg.

Jun. 2. Ernennung von 119 Pairs von Frankreich.

— 4. Traktat zu Wien zw. Preussen und Dänemark, über die Erwerbung des Herzogthum Schwed. Pommern und Fürstenth. Rügen, gegen Abtretung des Lauenburgschen an Dänemark.

— 5. Protestirende Note des span. Gesandten Ritter Gom. Labrador, beim wiener Kongresse, wegen Wiederherstellung von Parma und Zubehör.

— 6. GeneralGouvernement des Herzogth. Sachsen in Merseburg.

— 7. Einzug des Königs Friedr. August in Dresden. — Pius VII. in Rom.

— 8. DEUTSCHE BUNDESAKTE ZU WIEN.

— 9. SCHLUSSAKTE DES WIENER KONGRESSES.

— 12. *Napoleon geht von Paris zur Armee ab.* (*Hauptqu. Avesnes, am 13.*)

— 14. Budget des Kanzlers der Schatzkammer: Ausgabe 89,728,926 Pf. st.

— Friedr. Franz, Herz. v. Mecklenburg, nimt die Würde eines Grosherzogs und den Titel königl. Hoheit an. (Mecklenb. Strelitz, Jun. 28.)

— 15. Eröffnung des Feldzugs: *Treffen bei Thuin und Frasne. — Rückzug Ziethen's von Charleroi ge-*

gen Fleurus; des Pz. von Weimar von Frasne nach Quatrebras.

Jun. 16. *Schlacht bei Ligny, oder Schl. bei Quatrebras und Sombref. — Ney g. Wellington:* Rückzug der Alliirten von Quatrebras nach Genappe und 17. Waterloo. (Herz. Friedr. Wilhelm v. Braunschweig †. Erbpr. der Niederl. verw.) — *Grouchy g. Blücher:* Rückzug der Preussen von Sombref nach Wavre.

— 18. SCHLACHT BEI BELLE-ALLIANCE und WATERLOO. *Blücher* [*Korps v. Bülow*] *und Wellington g. Napoleon.*

Aufbruch des Hauptquartiers von Heidelberg.

Uebergang der baierschen Armee bei Mannheim über den Rhein.

— 19. Blücher's Proklamation zu Genappe, an die Officiers und Soldaten der Armee vom Niederrhein.

— 20. *Einmarsch der Verbündeten bei Bitsch in Frankreich.*

Britt. GeheimerathsBefehl zu Repressalien und Kaperbriefen gegen Frankreich.

Huldigung des Kaisers Alexander als Königs von Polen, in Warschau.

Sieg der Nordamerikaner über die Algirische Eskadre bei Carthagena, d. Decatur. [Vertrag, die nordamerikan. Flagge zu respektiren, im July.]

Digitized by Google

Napoleon II.

1815.

Jun. 21. Proklamation des Herz. von Wellington zu Malplaquet, an die Franzosen.

— 21. Königl. preuss. Patent wegen Vereinigung der altoranischen Länder mit dem Grosherzogth. Niederrhein. (publ. Aug. 8.)

— 22. Napoleon entsagt der Regierung zu Gunsten seines Sohns. — Ernennung einer provisor. Regierung durch die Kammern. [Otranto, Carnot, Grenier, Vianza, Quinette.] — Proklamation Napoleon's II. als Kaiser. — Die Repräsentantenkammer erklärt sich zur konstituirenden Versammlung.

Ludwig XVIII. geht von Gent nach Mons. [Einzug in Cambray, Jun. 26.]

— 23. Aufruf des F.Marsch. F. v. Schwarzenberg zu Heidelberg, an die Franzosen. — Proklamation des F.M. Gr. Barclay de Tolly aus Oppenheim.

Schliessung des *Café-Montansier*, wegen des Unfugs der Parteien.

— 24. Proklamation des F.M. Fürsten Wrede, aus Saargemünd. [*Einzug in Nancy, Jun. 27.*]

Britt. Admiralitätsbefehl, das Entweichen Bonaparte's zur See zu verhindern.

— 25. Antrag der franz. Bevollmächtigten zu Laon [Sebastiani, Laforest, Pontecoulant, Lafayette, Benj. Constant, d'Argeron] auf einen allgemeinen Waffenstillstand.

Digitized by Google

1815.

Napoleon's Zuschrift an die Tapfern der Armee vor Paris, die Ehre und Unabhängigkeit der Franzosen zu retten.

Jun. 26. Vertrag der Vendée, zu Chollet, mit der franz. Regierung, über die Beilegung des Kriegs.

Adresse der wirtemb. Landstände zu Stuttgard, an den König, wegen Herstellung des alten Rechtszustandes.

— 27. *Kapitulation von Sedan, d. d. kurhess. Gen. Engelhard.*

— 28. *Treffen am Sauffelbach.* (*Kronpr. v. Wirtemberg g. Rapp.*)

Kapitulation von Quesnoy. (*Pz. Fr. v. Oranien g. Despeaux.*)

Waffenstillstand zu Argentine, zw. Gr. Bubna und M. Suchet.

Volksunruhen in Paris. . . .

— 29. Napoleon's Abreise von Malmaison nach Chartres. — Befehl an die Familie Bonaparte und ihre Verwandten, Paris zu verlassen.

Neuer KonstitutionsEntwurf der Repräsentantenkammer.

Erstürmung von Charleville. (*v. Scheffer g. Laplanche.*)

— 30. *Aufbruch der SchweizerBataillons nach der Franche-comté.* [Gen. Bachmanns Tagsbefehl über das Einrücken ins franz. Gebiet, Jul. 5.]

Zuschrift der Armeechefs (unter Eckmühl) im Lager

1815.

von La Villette, an die Repräsentantenkammer zur Vertheidigung der Ehre und Unabhängigkeit der Nation und gegen die Rückkehr der Bourbons.

Freie ausländ. Waareneinfuhr durch Nowosielze nach Russland erlaubt.

Jul. 1. Die Kommission der Alliirten zu Hagenau (Gr. Wallmoden, Gr. Capo d'Istria und Gen. v. Knesebeck) weisen den Antrag vom 25. Juny ab und fodern, dass Napol. Bonaparte der Hut der verbündeten Mächte übergeben werde.

— 2. 3. *Gefechte der Preussen bei Issy.* (*Gen. Ziethen g. Vandamme.*)

— 2. *Einnahme von Montbeliard, d. Gen. Scheither.*

— 3. MilitairKonvention zu Paris. (Blücher und Wellington mit Eckmühl.) Rückzug der franz. Armee hinter die Loire und Räumung von Paris bis 6. July.

Die Repräsentantenkammer legt eine Bill der Rechte des französischen Volks nieder.

— 4. Konvention unter den Verbündeten, die VII Inseln, als eine unabhängige Republik unter britt. Schutz zu stellen.

— 5. RoyalistenFaktionen wider die Protestanten in Nimes. — Mord und Plünderung in Avignon, Uzes, Ners, bis Aug.

Digitized by Google

1815.

Jul. 6. *Das wirtemb. Armeekorps geht über die wasgauischen Gebürge.*

Sam. Whitbread †.

— 7. EINMARSCH DER VERBUENDETEN IN PARIS.

Eine Regierungsbotschaft verkündigt der Repräsentantenkammer: dass die Minister und Generale der verbünd. Mächte am 6. dem Präsidenten der Regierungskommission erklärt; „Alle Souveräne hätten sich „das Wort gegeben, Ludwig XVIII. auf den „Thron zurückzuführen."

Auflösung der Regierungskommission und der beiden Kammern in Paris.

— 8. Tagsbefehl des Gen. Dessolles, welcher die weisse Kokarde als Nationalkokarde und einziges Verbindungszeichen vorschreibt.

Kapitulation von Rheims. (*kurhess. Maj. Bödicker g. Brasseur.*)

Opposition der Brigade des Schweizerobersten v. Schmiel gegen den Marschbefehl.

— 9. Ludwig's XVIII. Einzug in Paris.

Kapitulation von Grenoble, d. sardin. Truppen. — Waffenstillstand am Var, zw. dem sard. Gen. d'Osasco und M. Brune, Befehlsh. des 2ten Korps und Gouverneur der Provence.

Digitized by Google

Jul. 10. Einzug der Kaiser Franz und Alexander und des Königs von Preussen in Paris.

Vereinigung des F. von Schwarzenberg mit Erzherz. Ferdinand, in Doulevent.

Beschluss des Kantons Solothurn, zur Wiederaufnahme der Jesuiten für den Unterricht.

— 11. Waffenstillstand zw. Oesterr. und dem Observationskorps vom Jura. (Gr. Colloredo – Mansfeld g. Lecourbe.)

Waffenstillstand zu Montluel am Rhone, zw. der ital. Armee von Oesterr. und Piemont und der franz. Alpenarmee. (Gen. Frimont und Suchet.) — Uebergabe von Lyon, Jul. 17.

— 12. *Kapitulation von Maubeuge.* (*Pz. August v. Preussen g. Latour.*)

— 13. Ludwig's XVIII. Erklärung, welche die bisherige Deputirtenkammer auflöset und neue Wahlen verordnet.

Napoleon übergiebt sich dem PrinzRegenten von England, zu Rochefort. (Einschiffung auf dem Bellerophon, Cap. Maitland, Jul. 15. Abseglung nach England, Jul. 16. Einlaufen in Torbay, Jul. 24.)

— 14. Der Moniteur erklärt, dass er seit 13. July nicht mehr officielles Blatt sei.

Nelkenträger auf den Boulevards.

Digitized by Google

Jul. 16. Erster Transport der aus den preuss. Staaten geraubten Kunstwerke geht aus Paris ab. Reklamationen der übrigen Staaten.

— 17. Unterwerfungs-Akte der Generale und Officiers der Armee hinter der Loire, im Hauptquartier bei Orléans.

— 18. Der Kaiser von Russland nimt den Titel: Zar von Polen, an.

Proklamation Wilhelm's, K. der Niederlande, über die Bedingungen der Vereinigung Belgiens und der Niederlande.

Uebergabe der 3 Legationen an den päpstl. Stuhl. (Proklam. vom 5. aus dem Quirinal: Garantie der Güterkäufe und Staatsschulden.)

Der PrinzRegent von England übernimt die Vormundschaft für den Erbpr. Karl Fr. Aug. Wilh. von Braunschweig. (bis 1822.)

— 19. Konvention zu Fremonville, wegen Niederlegung der Waffen, zw. dem russ. Armeekorps in den Vogesen und dem 2. Korps der freiwill. Jäger der Meurthe. (Ob. Orlof g. Eskadr.chef Brice.)

Avantgarde der österr. Armee vom Simplon, in Autun.

— 20. Aufpflanzung der weissen Fahne im Hauptquartier der LoireArmee zu Bourges.

Abschaffung der Folter in den päpstl. Staaten.

Digitized by Google

Verordnungen wider Napoleon's Anhänger.

1815.

Jul. 21. *Kapitulation von Landrecy, d. Pz. August von Preussen.*

Depesche des L. Bathurst an die britt. Admiralität, wegen Aufhebung der Feindseligkeiten an der franz. Küste und gegen die Fahrzeuge mit der weissen Flagge.

— 22. Waffenstillstand zu Wacken, zw. der allirten Armee im Elsas und der franz. RheinArmee. (Fr. Xav. F. v. Hohenzollern-Hechingen g. Gr. Rapp.) — Unterwerfung Strassburgs, Jul. 30.

Aufsteckung der weissen Fahne in Bourdeaux. Clauzels Abzug.

— 23. Verordnung über die Bildung einer neuen franz. NationalArmee. [86 Leg. Inf., 8 Reg. Artill. und 4 Reg. reit. Art., 2 Carab., 6 Cuir., 10 Drag., 24 Chass., 6 Reg. Husaren und Geniekorps.]

— 24. Verordnung Ludwig's XVIII., welche 30 Mitglieder [Hz. v. Danzig, Dejean, Lacepède, Latour-Maubourg, Hz. v. Plaisance, Elchingen, Albufera, Conegliano, Treviso, Boissy d'Anglas, Cadore, Montesquieu, Pontecoulant, Ségur. &c.) von der Pairskammer ausschliesst. (kontrasign. Talleyrand.)

Verordnung über die Verhaftung von 19 Hochverräthern. [Ney, Labedoyere, 2 Allemand's, Erlon-Drouet, Lefebvre-Desnouettes, Ameilh, Brayer, Gilly, Monton-Duvernet, Grouchy, Clauzel, Laborde, Debelle, Bertrand, Drouet, Cambrone, Lavalette, Ro-

Digitized by Google

1815.

vigo] und Verbannung ins Innere von 38 andern [Soult, Alix, Excelmans, Bassano, Marbot, Fel. Lepelletier, Boulay de la Meurthe &c.] kontrasign. Fouché.

Unterwerfung von Toulon. (Rivière g. Brune.)

Note der Minister Oesterr., Russl., Gr.Brit. und Preussens zu Paris, an den F. Talleyrand, über die Vertheilung der alliirten Armeen in demarkirte Departements und Errichtung einer Verwaltungskommission.

Jul. 26. *Treffen an der Drina und bei Badoniwize, gegen die Osmanen.* (*Milosch-Obrenowiz u. Moler g. Pascha von Mayla.*)

Proklamation wegen Unterwerfung der Insel Elba unter die Souveränetät von Toskana.

— 27. Befehl an Sir Gc. Cockburn, den General Napoleon Bonaparte nach St. Helena zu bringen. (Instruktion des britt. Kriegsdepartements wegen seiner Bewachung, Jul. 30.)

— 28. Protestation der hohen Geistlichkeit in Belgien, wider den Genuss gleicher Rechte aller christl. Glaubensgenossen. [Mor. v. Broglie, Bischof von Gent.]

— 29. *Aufbruch des dän. Hülfskorps aus Altona zur Armee des Herz. von Wellington.*

Tagsbefehl der Armee der Loire und Pyrenäen zu Bourges, über die Demarkationslinie zw. ihr und den alliirten Truppen.

Digitized by Google

Jul. 31. Erhebung des Gen. Karl *von Alten*, Anführers der deutschen Legion in k. GroßBritann. Dienst, in den Grafenstand.

Aug. 1. M. Macdonald übernimt zu Bourges das Kommando der LoireArmee. [Regulirung der Heimkehr der Officiers, deren Korps aufgelöst sind, Aug. 10.]

— 2. Königl. Auftrag an das permanente Kriegsgericht in Paris, alle in der Verordn. vom 24. Jul. benannten Militairs zu richten.

— 3. AdministrationsRath in Paris für die Bedürfnisse der alliirten Armeen. [v. Baldacci, v. Altenstein, Dunmare, v. Bulgakow.]

— 4. Napoleon segelt aus PlymmouthSund ab. Protestation gegen L. Keith wider seinen Verhaft. [Versetzung auf den Northumberland, Aug. 7.] Begleitung: Gen. Bertrand m. Fr. u. K., Graf Montholon m. Fr. u. K., Gr. Lascasas, Gen. Gourgaud, 9 männl., 3 weibl. Diener. — Landung auf St. Helena, Okt. 18.

— 5. Generalreskript zu Ludwigsburg, über Vertagung der Sitzungen der wirtembergschen Landstände.

. . . Römisches Gebäude mit Mosaikboden, unweit Salzburg entd.

— 6. ReichsAkte zwischen Schweden und Norwegen, über die Betreibung gemeinschaftlicher Angelegenheiten.

— 7. Bundeschwur der XXII Kantone in Zürich.

Digitized by Google

Fouché's Bericht. Neue Pairs. Napoleon's Gefangenschaft.

1815.

Aug.	8.	*Uebergabe von Philippeville an die Preussen.*
		Kapitulation von Gaeta, g. Begani.
—	9.	Fouché's Bericht an den König, über Frankreichs Lage und seine Verhältnisse zu den verbündeten Mächten.
—	10.	*Kapitulation von Guadeloupe.* (*Adm. Durham g. Linois und Boyer.*)
—	11.	*Uebergabe von Mezières an kurhess. Truppen.*
—	12.	*Kapitulation von Soissons.* (*Gen. Uschakow g. Gründler.*)
—	14.	Todesurtheil wider den Obersten Labedoyere. (füsill. Aug. 19.)
—	15.	Ermordung des Gen. Ramel in Toulouse.
		König Heinrichs I. Erklärung zu C. Henry, die Unabhängigkeit von Haytï zu vertheidigen.
—	17.	Ernennung der neuen Pairs von Frankreich. (Erblichkeit in allen Familien, nach dem Recht der Erstgeburt in männl. Linie, Aug. 19.)
—	20.	Tagsbefehl des Gen. v. Müffling, Gouverneurs von Paris, wider das Insultiren der Wachen durch Uebelgesinnte.
—	21.	Konvention zw. Oesterr., Russl., Preussen und Gr.Britannien, über die Gefangenhaltung Napoleon-Bonaparte's.
—	24.	K. Wilhelm im Haag erklärt den KonstitutionsEntwurf für das Grundgesetz des Königreichs.

Digitized by Google

Kapitulationen von Hüningen und Auxonne.

1815.

Aug. 26.	*Kapitulation von Hüningen.* (*Erzherz. Johann g. Bœbanegre.*)
	Notifikation des Staatssekr. L. Bathurst an die Gesandten der befreundeten Mächte: dass, so lange der General Napol. Bonaparte sich auf der Insel St. Helena befinde, die vermöge Uebereinkunft der all. M. ihm zum Aufenthalt angewiesen sei, kein fremdes Schiff, ohne Ausnahme, mit dieser Insel Verkehr haben oder sich ihr nähern dürfe.
— 27.	*Einmarsch einer spanischen Armee über die Pyrenäen in Frankreich.* (Rückzug des G. Avisbal, am 4. Sept.)
— 28.	*Kapitulation von Auxonne, d. Erzh. Ferdinand.* (*F.M.L. Bar. v. Stutterheim und Gen.M. Pz. Coburg.*)
— 31.	Konvention zw. Frankr. und Preussen (9. Sept. Oesterr.) wegen Uebergabe der Departementsverwaltung an die franz. Behörden und Aufhebung der Reqnisitionen.
Sept. 1.	Erklärung des F. von Metternich, über das dem K. Joachim in den österr. Staaten gestattete Asyl.
— 2.	Aufstand der Garnison von Strasburg, wegen rückständigen Soldes. (Beaugis.)

Digitized by Google

1815.

Sept. 5. Publikation: dass Piombino, Elba und die Lehne des Monte S. Maria einen Theil des Grosherzogth. Toskana ausmachen.

Wiedereinberufung der vertagten Versammlung der wirtemb. Landstände.

— 11. K. Alexander entlässt im Lager bei Vertus seine Truppen in die Heimath.

25. Brand von Kasan.

Schmalz: *über politische Vereine.*

— 19. Insurrektion wider die königliche Regierung in Corunna. (Oberst Porlier gehangen, Okt. 3.)

Preuss. BesitznahmePatent über schwed. Pommern und Rügen. (Uebergabe Stralsund's, Okt. 25.)

— 20. Anfang der Unterhandlungen in Paris, zwischen den verbündeten Mächten und Frankreich.

— 21. Entlassung des Polizeiminister Fouché-Otrante und Talleyrand's. — *Richelieu*, PrinzipalMinister, Sept. 24.

Inauguration des Königs der Niederlande in Brüssel.

— 26. HEILIGE ALLIANZ zu Paris, zwischen Oesterreich, Preussen und Russland: in ihrer Staatsverwaltung und

Digitized by Google

in ihren politischen Verhältnissen mit jeder andern Regierung, blos die Vorschriften der Religion, der Gerechtigkeit, christlichen Liebe und des Friedens zur Vorschrift zu nehmen.

Sept. 28. Abreise des Kaisers *Alexander* aus Paris; des Kaisers *Franz*, Sept. 29.; des Königs *Friedrich-Wilhelm*, Okt. 9.

Okt. 2. FriedensPraeliminarien zu Paris, über die Grundlagen der Verhältnisse zw. Frankreich und den verbündeten Mächten. (Gränze Frankreichs, wie 1790, mit Modifikationen; 700 Mill. Fr. Kontribution; MilitärLinie von 17 vesten Plätzen mit 150,000 Mann besetzt, auf 3 oder 5 Jahre.)

— 8. Joach. Murat landet bei Pizzo in Calabrien. (Flucht von Corsika, Sept. 28. Erschossen, Okt. 13.)

Verhaft und Verweisung der Liberalen in Madrid: (Escoiquiz, Ostolazza, Echavarri u. A.)

— 10. Die letzten britt. Truppen räumen Sicilien.

— 11. Konvention zu Wien, zwischen Oesterr. und den Niederlanden, wegen Uebernahme der belgischen Schuld von 26 Mill. Fl. W. W.

Digitized by Google

Jonischer Inselnstaat.

1815.

Okt. 13. KonferenzProtokoll der unterhandelnden Mächte, über die Geldzahlungen; am 15. über die Räumung des franz. Gebiets.

— 17. Errichtung von 5 Groswürdenträgern der Lombardisch-Venetianischen Krone.

— 18. Sprengung der Vestungswerke von Hüningen.

— 22. KonferenzProtokoll, betr. 1. die Organisation der in Frankreich bleibenden Armee. (Oesterr., Russl., Preussen, Gr.Britann., jede 30,000 M., Baiern, 10,000, Dänemark, Sachsen, Hannover, Wirtemberg, jede 5,000 M. Herz. von Wellington, Oberbefehlshaber.) 2. über die Verhältnisse derselben zu der franz. Regierung. 3. die Räumung des Gebiets von den übrigen Truppen.

Nov. 4. Traktat zu Paris, zw. Gr.Britann. und Russland, über die Freiheit und Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten der Jonischen Inseln, unter unmittelbaren und ausschliesslichen brittischem Schutz.

— 9. Kriegsgericht wider den Marschall Ney. (Todesurtheil, vollzogen am 8. Dec.)

Digitized by Google

1815.

Nov. 13. Vorschläge des K. von Wirtemberg zur Vermittlung mit den Ständen.

— 20. FRIEDENSTRAKTAT ZU PARIS, zwischen den vier Mächten und Frankreich, auf die Basis der Präliminarien vom 2. Oktober.

Konvention wegen der von Frankr. an die Verbündeten zu zahlenden Geldentschädigung.

Konvention wegen Besetzung einer MilitärLinie in Frankreich durch die alliirten Armeen, mit VerpflegungsTarif.

Konvention wegen Prüfung und Liquidation der Forderungen an die franz. Regierung.

Konvention wegen Prüfung und Liquidation der Forderungen britt. Unterthanen an die franz. Regierung.

Anerkennungs- und Gewährleistungsurkunde der immerwährenden Neutralität der Schweiz, zu Paris, zwischen Oesterr., Frankr., Gr.Britann., Prussen und Russland.

Digitized by Google

Verbannung der Dynastie Bonaparte.

1815.

Traktat zu Paris, zwischen Oesterreich, GroßBritannien, Preussen und Russland, über die Garantie des heutigen Vertrags mit Frankreich: Bestätigung der 1814 beschlossenen Anordnungen zur Sicherheit und Wohlfahrt Europa's, besonders derjenigen, wodurch Napoleon Bonaparte und seine Familie, in Folge des Traktats vom 11. Apr. 1814, auf ewige Zeiten von der obersten Gewalt in Frankreich ausgeschlossen werden, und Garantie zu dessen Aufrechthaltung mit aller ihrer Macht.

Digitized by Google

Verzeichniss der Wedekindschen Schriften.

Wedekind, A. C., Stamm-Tafel des Durchlauchtigsten Gesammt-Hauses Braunschweig und Lüneburg in bloser Hinsicht auf Erbtheilungen und Landes-Regierung. 2 Fol.Blätter. . . 12 ggr.

— — — Abriss der alten Geschichte bis auf Carl den Grossen, gr. 8. broch. . . 16 ggr.

— — — Denkwürdigkeiten der neuesten Geschichte, von 1785 bis 1804, in chronologischer Uebersicht. kl. 8. 22 Bogen auf Schreibpapier. . 12 ggr.

— — — Handbuch, Chronologisches, der neuern Geschichte (1740 bis 1815.) 2 Thle. gr. 8. — Erster Theil, von Friedrichs II. Regierungsantritt bis zum pressburger Frieden 1740—1805. Vierte Ausgabe. gr. 8. . . 1 Rthlr. 12 ggr.

Zweiter Theil, vom pressburger Frieden bis zum neuesten pariser Frieden 1805 bis 1815. gr. 8. 1 Rthlr. 12 ggr.

auch unter dem Titel:

Chronologisches Handbuch der neuesten Geschichte.

— — — Chronologisches Handbuch der Welt- und Völker-Geschichte. Zweite vermehrte Ausgabe. Weiss Druckpapier. gr. 8. broch. 2 Rthlr. Schreibp. in 4. 2 Rthlr. 16 ggr. Velinp. 2 Rthlr. 20 ggr.

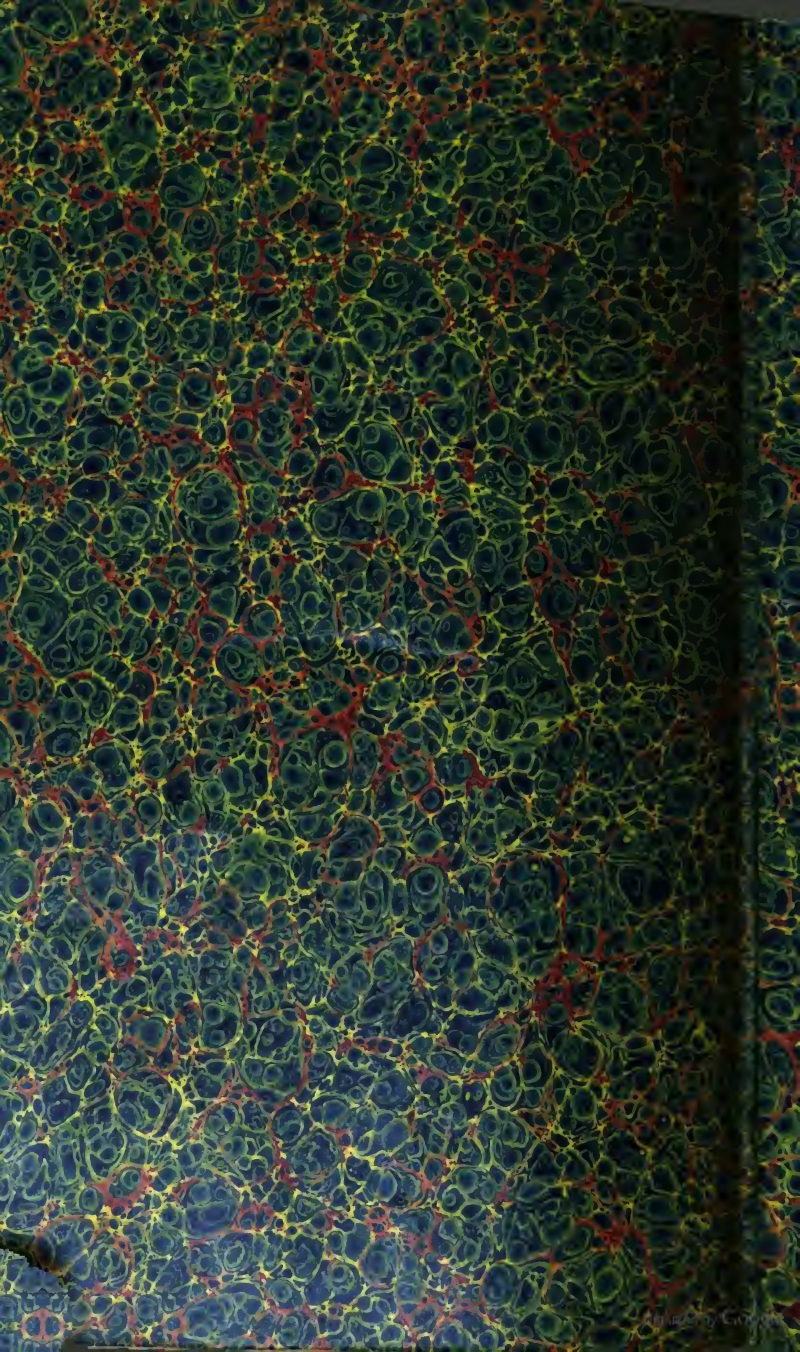
Digitized by Google

Wedekind, A. C., Uebersicht der neuesten Weltbegebenheiten in den Jahren 1812, 1813 und 1814 bis zur Thronentsezzung Napoleons. gr. 8. Schreibp. broch. 8 ggr.

— — — Welthistorisches Erinnerungsblatt. gr. 8. Schreibpapier. broch. 4 ggr.

— — — Die Eingänge der Meissen, über Urkunden, Archive und den Tribus Buzici. gr. 8. 18 ggr.

— — — Tabula Waldemari I. regis Daniae tam matris Ingeburgis, quam reginae Sophiae, originem et cognationem russicam illustrans. 16 ggr.

Digitized by Google

Digitized by Google